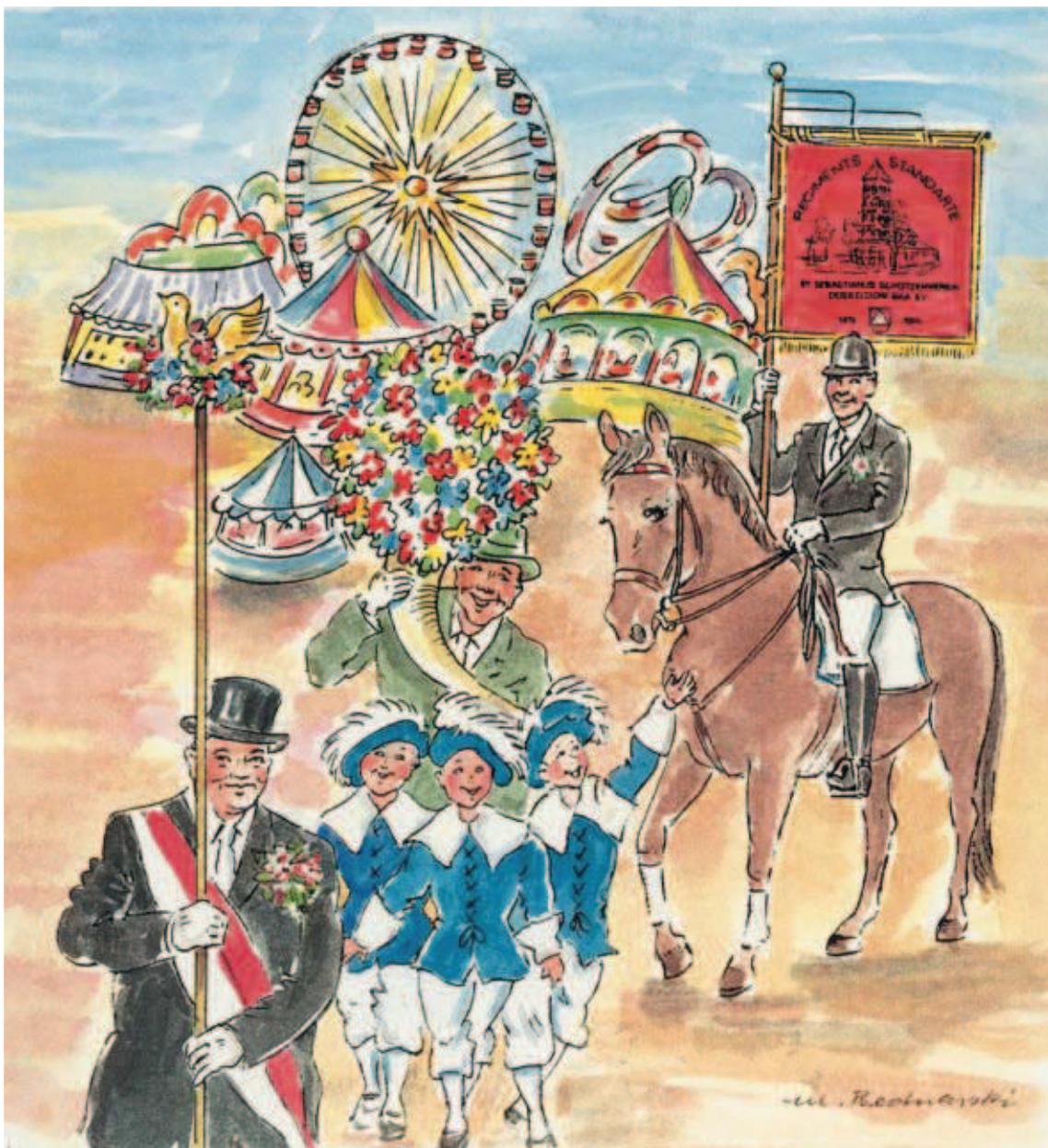


Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Herbstausgabe 2012



Programm zum Regimentskrönungsball

Samstag, 29. September 2012, im Gala-Festzelt auf dem Schützenplatz

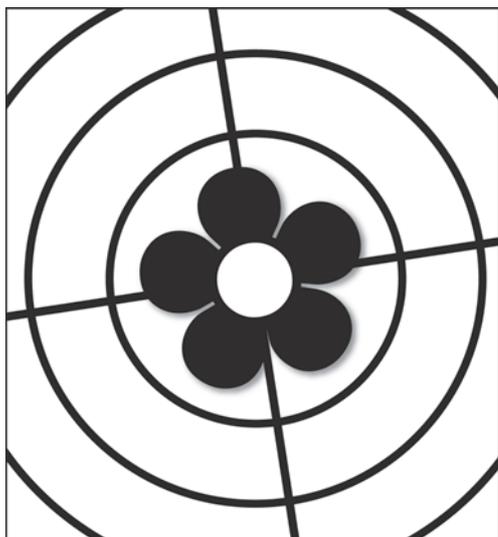
- 18.30 Uhr **Einlass**
Vorstand, Regiments-Königspaare und Stabsoffiziere treffen sich zum Empfang in der „Goldenen Mösch“
- 19.10 Uhr Unterhaltungsmusik von der CD
- 19.20 Uhr **Aufstellung des Regiments Tambourcorps und Regiments Fanfarencorps auf der Tanzfläche**
Aufstellung im Foyer
1. Regimentsstandarte, mit allen Fahnen und Standarten des Regimentes
2. 1 & 2. Chef, Oberst und Regiments-Königspaare
- 19.30 Uhr **Einzug ins Festzelt**
1. Einzug unter den Klängen der Regimentsmusik
2. Fahnen und Standarten vor die Bühne. Hinter die Musik
3. Chefs, Oberst und Regiments-Königspaare begeben sich zu ihren Plätzen
Anschließend spielen die Regiments-Kapellen zum Auftakt des Abends
4. Fahnen neben die Bühne in die vorgesehenen Fahnenständer
- 19.40 Uhr **Begrüßung durch den 1. Chef**
Musikstück der Regimentskapellen
- 20.00 Uhr **Verleihung der Stadtorden**
danach spielt die Kapelle „Chicken Skin“
- 20.30 Uhr **Ehrung Jakob Faasen Plakette**
- 21.00 Uhr **Ehrung der Pfandschützen**
Aufstellung im Foyer und Einmarsch mit Musik
Ansage durch den 1. Schießmeister Michael Schwarz
Tanzserie mit „Chicken Skin“
- 21.30 Uhr **Programmpunkt**
- 21.55 Uhr **Aufstellung im Foyer**
1. Regimentsstandarte
2. 1. & 2. Hauptmann der Königskompanie und Fahne
- 22.00 Uhr **Einmarsch der Hauptleute der Königskompanien und der Fahnengruppen**
unter den Klängen der Kapelle „Chicken Skin“.
Die Hauptleute der Königskompanie und ihre Fahne, stellen sich nach Anweisungen des Oberst auf.
Krönung
1. Die Königspaare nehmen nach Ansage des 1. Chefs auf der Bühne Platz
2. Verabschiedung des Jungschützenkönigspaars **Apostolos Douleris und Gina Webers**
3. Krönung des Jungschützenkönigspaars **Marcel Wirtz und Scarlett Müller**
4. Verabschiedung des Regimentskönigspaars **Sascha Schulz und Carina Übels**
5. Krönung des Regimentskönigspaars **Norbert und Gertrud Meister**
6. Fahnenwalzer, Major Eduard Lüttmann
7. Ehrentanz
- 22.30 Uhr **Gratulationscour**
Alle Gratulanten nehmen im Foyer Aufstellung.
1. Die Hauptleute der neuen und alten Königskompanie
2. Major, Adjutanten und Hauptleute des Königsbataillons
3. Alle anderen Majore und Stabsoffiziere
4. Weitere Gratulanten schließen sich an.



Der Aufmarsch erfolgt AUSSCHLISSLICH nach Anweisung des Reg.Adjutanten Wolfgang Hinzen
Es können auch Gratulationen anschließend am Königstisch vorgenommen werden
Anschließend: Tanz und Unterhaltung mit der Kapelle „Chicken Skin“

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Programm zum Regimentskrönungsball 2012	1
Ein Haus voller Freude und Sonnenschein	3
Schützenfesttermine bis 2016 / Impressum	4
Bayrischer Frühschoppen 2012	5
Einladung Friedhofsgang / Termine 2012/2013	6
Das Schützenfest im Spiegel der Presse.	7
Schützenfestimpressionen.	8
Möschesonntag in Bilk	10
Die Bilker Martinsfreunde danken und laden ein	11
DU bestimmst	12
Leeve Chef / Dank an die Stadtparkasse	13
Pfandschützen 2012	14
Krönungsballtermine / Königssilber	15
Kinder und Pagen	16
Jungschützen News	17
Bericht des Sportwarts	18
Jungschützentreffen der IGDS	22
Anschriftenverzeichnis	26
Ehrenmitglieder	27
Ehrenmitglieder des Vorstandes / Träger des Ehrensterns	28
Aus dem Leben der Offiziere	29
Schützenbataillon	30
Grenadier-Bataillon	32
1. Garde-Schützen-Gesellschaft.	33
Sankt Sebastianus Jäger	34
1. Grenadier-Kompanie	35
3. Grenadier-Kompanie	36
4. Grenadier-Kompanie	38
5. Schützengesellschaft	40
Andreas Hofer – Hubertus Jäger	42
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	44
Gesellschaft Freischütz	46
Gesellschaft Garde-Jäger Corps	48
Friedrichstädter Reserve.	49
Hohenzollern-Kompanie	51
Neustädter Reserve	52
Tell-Kompanie	53
Reserve Bilk	55
Germania-Kompanie	56
Schill'sches Corps	58
Antonius-Kompanie	61
Tambourcorps St. Martin	62
Wir trauern um unsere Kameraden.	63



Ins Grüne treffen!

- Beet- & Balkonpflanzen
- Baumschule
- Floristik für jeden Anlass
- Gartenplanung
- u.v.m.

Wir sind gleich
2x in Düsseldorf
für Sie da!



Hier blüht das Leben!

Oerschbachstr. 146
Tel. 0211 737796-0
Fleher Straße 121
Tel. 0211 9304528

Mitteilung für Schriftführer
(und alle Interessierte):

Redaktionsschluss

Spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Weihnachtsausgabe

erscheinen sollen, ist der 25. Oktober 2012.

Die Ausgabe erfolgt während des
Jubiläumspokalschießens am 2. 12. 2012..

Unser Königspaar Norbert und Gertrud Meister verzichtet in seinem Königsjahr zugunsten des Kinderhospiz Regenbogenland auf Blumen und Geschenke.

Folgender Text wurde uns vom „Regenbogenland“ zur Verfügung gestellt, um an dieser Stelle diese Einrichtung kurz vorzustellen:

Ein Haus voller Freude und Sonnenschein

Das Kinderhospiz Regenbogenland besteht seit Juni 2004 und ist ein Haus für Kinder und Jugendliche mit unheilbaren oder degenerativen Erkrankungen. Unser Hauptziel besteht darin, im Rahmen der Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Finalpflege den Familien im Kinderhospiz Unterstützung und professionelle Pflege zukommen zu lassen. Die ganzheitliche Versorgung der Kinder umfasst die Begleitung der gesamten Familie. Daher ist im Kinderhospiz Regenbogenland die Mitaufnahme von Eltern und Geschwistern vorgesehen, um die Familien der betroffenen Kinder zu entlasten. Mittlerweile betreuen wir etwa 260 Familien. Die Wünsche und Bedürfnisse unserer Gäste stehen im Zentrum unseres Handelns, unabhängig von Weltanschauung und Religion.

Unsere Arbeit wird geprägt von Leben und Freude. Wir sind ein Haus, das den betroffenen Familien dabei helfen möchte, die ihnen noch verbleibende Zeit gemeinsam mit ihrem Kind möglichst erfüllt und positiv zu gestalten. Gleichzeitig liegt es uns am Herzen, Trauer und Sterben in unserer Gesellschaft einen Raum zu geben.

Mit der Möglichkeit einer zeitlich befristeten Aufnahme der betroffenen Kinder, deren Eltern und Geschwister möchte das Regenbogenland die Betreuung und Pflege zu Hause in der Familie ergänzen. Unser multiprofessionelles Team besteht aus Kinderkrankenschwestern, Dipl. Sozialpädagoginnen, einem Seelsorger und einer Kinder und Jugendlichen Psychotherapeutin. Gemeinsam arbeiten wir jeden Tag nach dem Motto: „Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“

Grundsätzlich finden Kinder – von ihrer Geburt an bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres – Aufnahme im Kin-

derhospiz, die an einer Erkrankung leiden, die progredient verläuft und bei der eine Heilung ausgeschlossen ist. Natürlich betreuen wir die Kinder und deren Familien noch über das 18. Lebensjahr hinaus.

Das Kinderhospiz Regenbogenland kann zeitgleich in 6 Einzelzimmern und 1 Doppelzimmer bis zu 8 kranke Kinder, sowie in 6 Appartements Angehörige beherbergen.

Die Zimmer der kranken Kinder liegen alle in der Gartenebene und verfügen über einen beruhigenden Ausblick in das mit alten Bäumen bewachsene Gartenareal. Sie bilden einen Ring um den Gemeinschaftsbereich. Auch Kinder, die aufgrund ihrer Erkrankung nur noch bedingt mobil oder gar bettlägerig sind, profitieren von dieser Umgebung, da sich alle Türen zum Gemeinschaftsbereich hin öffnen und somit auch die Kommunikation mit spielenden mobilen Kindern und Geschwistern ermöglichen. Alle Zimmer verfügen über eine entsprechende Einrichtung (Pflegebett, Personenrufanlage, Liftsystem, etc.).

Durch die Nutzung der großzügig geschnittenen Verbindungsräume als Gemeinschaftsräume (Aufenthalt, Spielen, Essen) wird eine Flursituation, wie man sie oftmals in Krankenhäusern und anderen therapeutischen Gebäuden vorfindet, umgangen.

Das über die Kinderzimmer angrenzende große Gartenareal bietet in Verbindung mit einem behindertengerechten Spielplatz Raum für Außenaktivitäten.

Unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen, Wünsche und Vorlieben des erkrankten Kindes wird der Tagesablauf gestaltet. Neben der Pflege liegt das Hauptaugenmerk auf der Beschäftigung des erkrankten Kindes.



eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -

Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27

40468 Düsseldorf

Fon: +49 (0)211 2304043

Fax: +49 (0)211 2304099

Web: www.eventconcept-online.de

Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

Je nach Alter und Wünschen des Kindes wird der Tag geplant. Möglichkeiten sind hier beispielsweise gemeinsames Basteln, Gespräche miteinander, aber auch Ausflüge in den Park, ins Schwimmbad oder zum Einkaufen.

Auch die psychosoziale Begleitung spielt im Regenbogenland eine große Rolle. Viele lebensbegrenzt erkrankte Kinder haben das Bedürfnis, über ihren bevorstehenden Tod zu sprechen. Im Regenbogenland finden sie Menschen, die bereit sind, sich mit ihnen gemeinsam auf dieses Thema einzulassen. Menschen, die die Frage nach dem Warum aushalten können und durch zuhören viel zu der Bewältigung der Trauer beitragen können

Die Eltern eines lebensbegrenzt erkrankten Kindes werden wenn möglich von Beginn der Diagnose an bis hin zum Tod des Kindes und darüber hinaus begleitet. Sie sind häufig mit der Situation überlastet. Neben der ständigen Sorge um das erkrankte Kind steht der Wunsch, den Bedürfnissen des Geschwisterkindes gerecht zu werden. Hinzu kommen in manchen Familien Kommunikationsschwierigkeiten in der Partnerschaft. Somit haben die Eltern im Alltag wenig Gelegenheit, sich zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Das Kinderhospiz Regenbogenland möchte ihnen die Möglichkeit bieten, die Pflege ihres erkrankten Kindes abzugeben, um sich eine Zeit lang ganz auf sich selbst zu konzentrieren. Ebenfalls werden Gespräche angeboten, um die Eltern in der schweren Situation zu unterstützen und sie liebevoll in ihrer Trauer zu begleiten. Dazu gehören vor allem Einzel - oder Paargespräche, bei denen aktuelle Sorgen und Probleme besprochen werden können.

Wir betreuen die Geschwister nicht nur während des Aufenthaltes sondern bieten monatlich auch einen Geschwistertag an. Jeden ersten Samstag im Monat werden Ausflüge gemacht bei denen die Wünsche der Geschwister im Vordergrund stehen. Oft können ihre Eltern ihre Bedürfnisse aus zeitlichen, organisatorischen oder finanziellen Gründen nicht ermöglichen. So haben wir es uns zur Aufgabe gemacht zumindest einmal im Monat den Fokus auf sie zu richten und ihnen das Gefühl zu geben auch mal an erster Stelle zu stehen.

Eine besondere Bedeutung hat im Regenbogenland die Zeit. Hier finden Familien Zeit, beieinander zu sein. Zeit jede Minute als etwas Kostbares zu erkennen. Zeit und Raum, die einzelnen Gefühle zu spüren, zu benennen und zu leben.

Wir finanzieren uns zu 75% aus Spenden und nur 25% können über die Krankenkassen abgerechnet werden, so freuen wir uns über jede Spende.

Spendenkonten:

Sparkasse Düsseldorf

Konto Nr. 10 330 900 · BLZ 300 501 10

Deutsche Bank

Konto Nr. 632 412 360 · BLZ 300 700 24



Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter Jörg Spinrad
der Hanjo Sökefeld
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte
aus den Gesellschaften kann keine
rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen- Willi Heinen,
verwaltung: Bommershöferweg 7, 40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Bayrischer Frühschoppen 2012

Sonntag, 30. September 2012

im Gala-Festzelt auf dem Schützenplatz

mit
Spiel und Spannung
unter Mitwirkung
des Regimentstambourcorps St.Martin
und
dem Regimentsfanfarencorps Freischütz
Beginn ab 11.00 Uhr



**DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE**

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

Schützenhaus Goldene Mösch

*Restaurant Biergarten Schießanlage
Partyservice (Buffet bis 500 Personen)*

Jürgen Berg



40223 Düsseldorf · Uhierstraße 16

Telefon: 0211-15 18 72

Mobil: 0171- 5 42 69 89



Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung

Beerdigungsgesellschaften nach Absprache

Einladung

Liebe Kameraden,

**am Sonntag, dem 25. November 2012
besuchen wir die Gräber
unserer verstorbenen Kameraden.**

Treffpunkt: 10:45 Uhr am Eingang Südfriedhof
Fahnen mit Trauerschleifen

Wir bitten alle Kameraden an diese Feier,
bis zum Abschluss am Hochkreuz, teilzunehmen.

Mit Schützengruß

Der Vorstand, H.-D. Caspers, 1. Chef

Termine 2012/2013

Regimentskrönungsball	29. September 2012
Frühschoppen	30. September 2012
Friedhofsgang	25. November 2012
Titularfest	20. Januar 2013
Generalversammlung.	26. März 2013
Möschesonntag	9. Juni 2013
Rock in Bilk	14. Juni 2013
Schützenfestsonntag.	16. Juni 2013

Das Bilker Schützenfest in der Presse

Unser Schützenfest gleichzeitig mit Chinatag, Bücherbummel auf der Kö, Drachenboot Regatta und vielen anderen Veranstaltung, trotzdem so tolle und auch große Berichte über das Bilker Schützenfest. Da können wir nur Danke sagen an alle Redaktionen!

Übereinstimmend berichteten alle Zeitungen, dass es in Bilk sehr schwer geworden ist, Kunden für eine Anzeige zur Berichterstattung zum Schützenfest zu gewinnen. Dieses bestätigte sich, als wir die Broschüren zum Schützenfest 2012 kostenlos im Stadtteil verteilten. Auf der Lorettostraße erlittenen wir eine Abfuhr – lediglich ein einziges Geschäft war bereit, Informationen über die Schützen auszulegen.

Die Ursache liegt unter anderem im Wechsel der Unternehmen und Generationen. Den meist jüngeren Firmengründern ist es vielfach fremd, was Schützenvereine bedeuten, welche Zahlen an Kunden und Kaufkraft dahinter stehen. Einige dieser Firmeninhaber leben außerhalb von Düsseldorf. Vorurteile zum Thema Schützen kommen hinzu und erschweren das Ganze.

RHEINISCHE POST
ZEITUNG FÜR POLITIK UND GEMEINLICHE KRÄFTE
Menschen, 18. Januar 2012

So wurde die Zusammenarbeit mit Vereinen im Stadtteil (betrifft nicht nur Schützen)

zum Thema eines großen Interviews in der Lokalausgabe der Rheinischen Post. Das Gespräch führte Frau Zacharias mit dem Pressesprecher der Bilker Schützen, Rene Krombholz. Dieser Beitrag erregte viel Aufsehen. Wichtig ist, dass hier von allen Seiten einmal nachgedacht und diese Diskussion fortgeführt wird.

Aber auch die anderen Tage fanden viel Beachtung im Lokalteil. Herzlichen Dank dafür!“

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE
Die Zeitung **WAZ** des Ruhrgebiets

Der Düsseldorfer Express brachte in Verbindung mit der West-

Düsseldorf EXPRESS

deutschen Allgemeinen Zeitung einen Sonderbericht über das Bilker Schützenfest. Auch diese Sonderberichterstattung war möglich geworden durch Unterstützung und Sponsoren einiger Unternehmen.

WZ Redakteurin Angela Everts war wieder Live vor Ort um zu berichten. Beim Biwak auf dem Fürstenplatz sprach sie mit Regimentskönig Sascha Schulz und dem neuen Oberst Michael Kohn. So erfuhren die Leser sehr viel über das soziale Miteinander, die Logistik des Festzuges und dem Biwak am Fürstenplatz.

RHEIN-BOTE
DÜSSELDORF

Der Rheinbote überraschte mit einem großen Beitrag zum Schützenfest 2012. Schön, dass man hier die Bilker Schützen wieder entdeckt und berücksichtigt hat.

Düsseldorfer Anzeiger

Düsseldorfer Anzeiger. Die gute Zusammenarbeit zum Schützenwesen (siehe auch Schützenmaid) fand hier die

Fortführung. Danke an Yvonne Hofer für die tolle Berichterstattung.

RP Media: Ärgerlich! Die Sonderseiten in der Rheinischen Post werden von Firmen und Unternehmen gesponsert. Die Berichte kommen aus der Hand der Öffentlichkeitsarbeit direkt in die Redaktion von RP Media (einem Tochterunternehmen der Rheinischen Post)

Trotzdem gelingt es dem bearbeitenden Reporten, Lebensläufe und Personen durcheinander zu schmeißen, um einen neuen Mischmasch daraus zu kreieren. So entstand aus dem guten Willen einen verdienten Kameraden zu ehren (hier Wolfgang Ambaum) und seinen Nachfolger vorzustellen, eine Lachnummer welche für Spötteleien sorgte. Leider passierte das nicht zum ersten Mal...

WDR & Pro 7 Gleich zwei TV Teams hatten wir zum Schützenfest auf unserem Kirmesplatz. Der WDR hatte angefragt und brachte einen Bericht über den Lärmschutz beim Schützenfest. Man berichtete über die steigenden Anforderungen und Auflagen seitens der Behörden. Platzwart Siggie Schulz war hier ein hervorragender Ansprechpartner.

Eine weitere Filmgesellschaft im Auftrag von

ProSieben drehte Szenen zum Schützenfest in der Reihe einer Dokusoap. Deutsche Arbeitnehmer hatten hierzu den Arbeitsplatz mit Menschen in Fernost getauscht. Die ausländischen Mitbürger wurden hier mit dem Sommerbrauchtum konfrontiert und dazu befragt...

Also, alles in allem danke der Düsseldorfer Presse!!!!

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Theo Kleis GmbH

DAUER GRABPFLEGE Grabneuanlagen • Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie • auf dem Nord-, Süd-, Unterrather- und Heerter Friedhof • Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Südfriedhof Am Südfriedhof 20 40221 Düsseldorf Telefon 0211/15 50 91 Telefax 0211/15 23 63 E-mail: KleisGmbH@aol.com	Heerter Friedhof Schies Straße 19 40549 Düsseldorf Telefon 0211/504 71 71 Internet: www.Grabpflege-Kleis.de
--	--






Schützenfest- impressionen



Fotos: Jürgen Seuken



Möschesonntag in Bilk

Von Willi Heinen

Immer einen Sonntag vor dem Schützenfest feiert der St. Sebastianus Schützenverein Bilk den Möschesonntag und das war diesmal am 10. Juni 2012. mitten in unserem schönen Stadtteil Bilk auf dem Friedensplätzchen.

Nun fragt sich sicherlich der Eine oder Andere, was ist denn nun Möschesonntag?

Das ist einfach so. Seit Jahrhunderten schießen die Schützen ihren König auf einem goldig angestrichen Holzvogel aus und wer das letzte Stück von diesem Vogel von der Stange abschießt, der ist der vielumjubelte neue König. Nun wird in unserer schönen rheinischen Mundart ein Vogel und dabei im Besonderen der Spatz oder Sperling, einfach und schlicht „**Mösch**“ genannt. Weil nun der Holzvogel so schön goldig angemalt ist, nennt ihn der Volksmund „**die joldene Mösch**“.

Nach alter Tradition wird die „joldene Mösch“ am Sonntag vor dem Schützenfest mit einem Umzug durch den Stadtteil getragen, um allen Bürgern kund zu tun, dass am nächsten Sonntag großes Schützenfest in Bilk ist und alle eingeladen sind die Strassen mit Fahnen, Girlanden und sonstigen bunten Bändern an Bäumen und Büschen zu schmücken und auch die Kirmes zu besuchen. So nennt man also diesen Sonntag einfach und schlicht den „**Möschesonntag**“.

So wurde also die joldene Mösch, angeführt vom Tambourcorps St. Martin Bilk und dem vereinseigenen Fanfarenzug der Freischütz-Kompanie Bilk, sowie begleitet von der Königskompanie, (diesmal Tambourcorps St. Martin) dem gesamte Vorstand und allen Kompaniefahnen durch die Bilker Straßen getragen. Auf dem Friedensplätzchen wurde die Mösch dann von vielen Schützen und ihren Familien mit großem Jubel empfangen. Hier war alles für ein zünftiges Biwak vorbereitet, Tische und Bänke aufgestellt und auch für Essen und Trinken bestens gesorgt. Auch unsere Kinder wurden nicht vergessen, die sich auf und in einer großen Hüpfburg prächtig vergnügen konnten.

Nach einem zünftigen Einzugsmarsch beider Musikzüge, begrüßte Schützenchef Hans-Dieter Caspers alle anwesenden Schützen und vor allem die Gäste, die keine Schützen sind. Er betonte, dass er sich beson-

ders freut, wenn viele Gäste die Schützen besuchen würden.

Wie es sich gehört wurden natürlich einige Ehrengäste besonders begrüßt. Die amtierenden Könige, der Pagenkönig, der Jugendkönig, der Regiments-Jungschützenkönig und der Regimentsköng wurden den Gästen vorgestellt und von allen mit viel Beifall bedacht. Zum Abschluss seiner Begrüßung wünschte der Chef allen noch einen vergnüglichen Möschesonntag und ein paar unbeschwerte Stunde im Kreise der Schützen.

Dann sollte eigentlich der DJ. mit seinem Programm beginnen, aber leider ging schon nach kurzer Zeit der elektrische Strom in die Knie und aus wars mit der Musik. Aber wir haben ja unsere eigenen Musiker, die das Volk mit schmissiger Musik zwischendurch unterhielten. Aber wenn man sich so umhörte, haben doch die meisten Gäste die mitunter doch sehr laute Musik des DJ gar nicht unbedingt vermisst. Man hat sich bestens unterhalten und schöne und lustige Gespräche mit seinen Nachbarn und Freunden führen können.

Aber auch der Sport, sprich Fussball-EM war immer wieder ein Gesprächsthema. Man konnte auch einige Fans beobachten die die schicksten Embleme bei sich hatten. Mir sind sogar schwarz rot goldene Damen-Fingernägel aufgefallen, die eine Dame des Heimatvereinsvorstands, stolz zeigte.

Diverse Nationaltrikots sah man und die verschiedensten Kopfbedeckungen in schwarz-rot-gold.

Wenn dann mal die Musik wieder klappte und bekannte Lieder gespielt wurden, wurde auch kräftig mit gesungen und teilweise auch in bester Karnevalsmannier geschunkelt.

Zum Ende des sehr fröhlichen Biwaks kam dann noch der bekannte Bilker Sänger, der sich Joker nennt, auf die Bühne und erfreute die Gäste mit Düsseldorfer Liedern, die nochmals die Stimmung mächtig anheizten.

Beim gemütlichen Quätschjen und doch trotz aller Voraussagen schönem Wetter, ging ein sehr harmonischer und fröhlicher Möschesonntag zu Ende. Freuen wir uns aufs Schützenfest.

Zum Schluss sei aber noch angemerkt, dass man sich vielleicht doch mal Gedanken macht, ob die laute Discomusik nötig ist und damit auch den Ärger mit der Nachbarschaft vermeiden kann.

Die BILKER MARTINSFREUNDE danken den BILKER SCHÜTZEN

Es war in der Woche vor Möschesonntag, als meine Frau und ich auf Rügen in Urlaub waren und beim Besichtigen der Kreidefelsen von Kap Arkona mein Handy klingelte. Ehren-Oberstleutnant Heinz-Dieter Segebarth war dran, seit mehr als 25 Jahren Ritter Martin-Darsteller, der fragte, ob der Schützenverein am diesjährigen Schützenfest das große Sammelschwein der Martinsfreunde geliehen bekommen könnte. Das habe ich, als er mir schilderte wofür, gerne mit JA beantwortet.

Am Schützenfest-Sonntag also gingen Heinz-Dieter Segebarth und Mayor Martin Kramp, unser langjähriger Bischof-Darsteller, abends vor der Jungschützenkrönung mit dem Sammelschwein durch's Zelt und sammelten für das diesjährige Bilker Martinsbrauchtum über 700,00 Euro.

Als das Ergebnis bekanntgegeben und ich auf den Thron gerufen wurde, habe ich freudig für die Spendefreudigkeit aller Schützenkameraden zum Wohle der Bilker Kinder herzlich gedankt und darauf hingewiesen, dass schon immer eine gute Zusammenarbeit zwischen Schützen und Martinsfreunden durch die Mitarbeit beim Aufbau für unsere große Lampenausstellung im Gemeindesaal der Friedenskirche und der aktiven Beteiligung der Reiter und vieler Ordner beim traditionellen Bilker Martinszug, besteht. Außerdem sind viele Schützen auch Mitglied bei den MARTINSFREUNDE BILK E.V.

Die Organisation und die Durchführung unserer Veranstaltungen kosten Zeit und Geld. Die Zeit und den ehrenamtlichen Arbeitseinsatz erbringen wir seit vielen Jahrzehnten. Einen Teil des für das Martinsfest notwendige Geld haben die Schützen durch die Sammlung erbracht.

Die BILKER MARTINSFREUNDE sagen nochmals DANKE. Wir würden uns über eine Fortsetzung der Sammlungen in den Folgejahren sehr freuen.

MARTINSFREUNDE BILK E.V.
DÜSSELDORF
Klaus-Dieter Möhle, 1. Vorsitzender

Die MARTINSFREUNDE BILK E.V. sind ein gemeinnütziger Verein mit ca. 200 Mitgliedern, der sich seit 1947 sehr erfolgreich um den Erhalt und die Pflege des Martinsbrauchtums in Bilk bemüht.

Herzliche Einladung
zur Teilnahme am großen Martinlampen-Wettbewerb und dem Besuch der Ausstellung, sowie zum Mitziehen mit der selbstgebastelten Laterne mit dem traditionellen Bilker Martinszug.

Bilker Martinsfest 2012

**Die große Bilker Martinlampen-Ausstellung
ist am Samstag, 3. November 14 bis 18 Uhr,
15 Uhr Martinliedersingen
Sonntag, 4. November 11 bis 18 Uhr
mit Preisverleihung um 11 Uhr
im Saal der Friedenskirchengemeinde,
Florastraße 55.**

Lampenabgabe ist Freitag, 2. November, ab 15 Uhr. Abholservice auf Wunsch.

An beiden Ausstellungstagen wird eine Bastecke für Kinder angeboten. In gemütlicher Atmosphäre können die Exponate angesehen werden, wobei an beiden Tagen auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Die von einer Jury prämierten Lampen-Bastler erhalten kindgerechte, gute Preise. Jeder Teilnehmer erhält für die Teilnahme als Dankeschön wenigstens 1 Tafel Schokolade. Unter allen am Sonntag um 11 Uhr anwesenden Wettbewerbs-Teilnehmern wird bei der Preisverleihung am Sonntag 1 Fahrrad verlost.

**Der traditionelle Bilker Martinszug
am Samstag, 10. November zieht ab 17.30 Uhr**

über Wupperstraße, Gladbacher Straße, Bilker Kirche, Lorettostraße, Wilhelm-Tell-Straße, Neusser Straße, Bilker Allee, Florastraße, Kirchfeldstraße, Kronprinzenstraße und endet auf dem Schulhof der Kronprinzenschule, wo die Mantelteilung stattfindet.

Die Spitze des großen Bilker Martinszuges bildet eine Reitergruppe von 3 Offizieren des Bilker Schützenvereins. Der Ritter Martin wird vom Bettler und 4 Knappen begleitet, während der Bischof St. Martin von 4 Mönchen eskortiert wird. 4 Musikkapellen spielen abwechselnd alte und neue Martinslieder.

MARTINSFREUNDE BILK E.V.
DÜSSELDORF
Klaus-Dieter Möhle, 1. Vorsitzender
www.martinsfreunde.de

DU bestimmst!

Dass unser „Hobby Schützenverein“ derzeit nicht das beste Ansehen genießt, ist hinlänglich bekannt. Nicht umsonst startet der Deutsche Schützenbund im Oktober eine bundesweit angelegte Kampagne um das Image zu heben und Mitglieder zu werben. Noch viel wichtiger aber ist es, auch vor Ort sind Umdenken und Handeln dringend notwendig!

Fakt ist: immer mehr Schützenvereine lösen sich, sind zum Teil insolvent. Um als Verein auch in Zukunft überleben zu können, brauchen wir nicht nur neue Mitglieder sondern auch die Unterstützung anderer. Das fängt bei Geld-, oder Sachspenden an, zur Kostendeckung der Vereinszeitung brauchen wir Anzeigen, wir brauchen Hilfe und Unterstützung, Zusammenarbeit vielfältigster Art. Das endet dann beim Aufhängen eines Plakates oder dem Auslegen von Flyern oder Broschüren.

Um das zu erreichen brauchen wir als Schützenverein Anerkennung und Wertschätzung, nur mit einem „Feierverein“ den Viele im Schützenwesen sehen, wird das in Zukunft nicht mehr funktionieren.

Wertschätzung heißt hier eines der Schlüsselwörter und fängt bei jedem Einzelnen an.

Das ist eine Aufgabe für alle, auch für die Vorstandsetagen! Wir haben in den Vereinen Leute, die sehr engagiert einen hohen Einsatz erbringen, viel schaffen und viel bewirken. Doch es muss auch klar sein: nicht jeder ist dazu in der Lage, dann trotzdem kleinere Leistungen anzuerkennen und Danke zu sagen um neu zu motivieren, das ist Pflicht der Führungsebene. Alles andere demotiviert... !

Egal, ob Schützenfest oder Krönungsball, Ehrungen für verdiente Kameraden gibt es zu vielen Anlässen. Aber ist das Wertschätzung, wenn wir an einer solchen Ehrung nicht einmal teilnehmen, sondern unsere persönlichen Gespräche bevorzugen, selbst wenn sie störend wirken? Schützen-Miteinander heißt es, so sollte es sein ... aber so etwas ist eher Gleichgültigkeit.

Unser Verhalten, das was wir tun, wirft ein Bild nach außen. Wir bestimmen durch unser Handeln ob man

uns als feiernde Fettenclique oder ernstzunehmende Solidargemeinschaft ansieht, Wertschätzung oder müdes Lächeln inbegriffen.

Das betrifft auch dem, auf unseren Fahnen stehenden Leitspruch GLAUBE SITTE HEIMAT. Was denken unsere Mitbürger über Männer die vorgeben ein christlicher Verein zu sein, aber genau sehen wie viele Schützenbrüder am Portal der Kirche vorbei in die nächste Kneipe ziehen?

Um Anerkennung und Unterstützung in unseren Städten und Stadtteilen zu erhalten, müssen wir glaubwürdiger werden, Schützenverein als Miteinander in gegenseitiger Wertschätzung leben und nach außen tragen. Das bedarf der Überprüfung des eigenen Verhaltens an vielen Stellen. Nehmen wir an Veranstaltungen teil nur um Spaß zu haben und zu feiern oder bringen wir den gastgebenden Kameraden Wertschätzung und Anerkennung entgegen und interessieren uns für sie?

Letztendlich geht es auch darum, denen Danke zu sagen, welche sich für den Verein einsetzen, in welcher Form auch immer. Egal ob der Preis für die Tombola, die Anzeige, eine Spende, die aufgestellte Fahne oder das geschmückte Fenster. Alles kostet Geld oder zumindest Arbeit und hat verdient mit einem Danke beachtet zu werden.



Die immer wiederkehrende Aussage über Geschäftsleute die uns unterstützen ist dumm: „der kann das von der Steuer absetzen..!“ Nein, auch wenn solch ein Spon-

soring als Geschäftsausgabe geltend gemacht wird: der Spender hat den Betrag für sich in der Kasse, wenn er nichts gibt. Auch das was abgesetzt werden soll, muss erst einmal verdient werden... !

Es ist wichtig, dass diese Menschen ein Feedback bekommen, das sie merken dass wir die Anzeige, die Spende, Fahne oder was auch immer überhaupt wahrgenommen haben. Schließlich soll das im Gegenzug auch eine kleine Werbung für das Unternehmen sein – ob diese „angekommen“ ist, erfährt er von uns, von Dir, von mir...

Auch DU bestimmst, wohin es in Zukunft gehen wird, mit dem was Du Heute tust. Nicht vergessen: auch das, was man nicht tut, hat Konsequenzen!

Leeve Chef

Zoesch möht isch Disch sare, datt isch mich jefreut hann, datte misch widder jeschreue häss. Isch feng et schön wemmer sesch hütt zo Daach noch so schön schrieue deht un nit sonn blöde Emil om Kompjuter, oder en sojenannte SMS ob datt Händi shecke deht. Datt ess doch so wie datt fröher wor. Äwer vielleicht ben isch do so beske alt-modisch drenn, äwer isch maak datt äwe noch.

Sescherlich besse doch jetzt froh, datte datt Schötzeffest met all dä Brassel und die janze Ambrasch met denne Ämter henger disch häss. Isch hann jo janit jewosst, datt mir he so vill weschtije Lütt ob denne Ämter setze hätt, die all watt zo sare hann wolle öm domet mir in Ruh unser Schötzeffest fiere könne. Isch hann, wenn isch datt so läse donn, datt Jeföhl datt die sesch eh Loch en do Buck freue donnt, wenn se wedder watt fenge öm sesch wischtisch zo maake un uns domet Vörschrefte maake könne. Nur froch isch misch manschmol, wie mir eijentlich vom Jahr 1475 aan emmer ohne die Weschtischmacher datt Schötzeffest fiere konnden, ohne datt et Zelt affjebrennt ess un de Parade ohne Jitter un met Pädsköddele ob de Stroß un om Föschteplatz affjeloopess. Oder mossten dä Chef vom Jahr 1500 och von jedem sonne Stempel ob de Jenehmijung hann. Isch jlöv do hätt do Börjermeester met em Zelt jesesse un hätt sesch met jefreut, datt alles so jooht jeklappt hätt, ohne datt zisch Lütt do watt zo meckere hadden. Dä hätt dem Chef wahrenscheinlich de Hank jedröckt un jesaagt, „lott jonk un maak et jooht“. Watt säähdt dä Rheinländer so schön „mo kann och alles överdrieue“. Äwer mo broch sesch jo nit zo wondere datt datt so ess, wemmer liest, datt et Lütt jöut die sare mo soll datt janze Schötzeffest einfach affschaffe. Nur hannt die sesch bestemmt überhaupts kinn Jedanke jemaagt, datt doch Schötzeffest em Sommer un och Karneval em Wenkter genau so Kultur es wie die hohe Kunst von Malerei, Gesang, Theater, und erhaltenswerte Baukunst. Unser Brauchtum ess genau sonn erhaltenswerte Kultur, basta.

Äwer nu ess jenoch jemeckert. Du kanns jo och nit doför datt et hütt so ess. Nur soll mo uns ooch en Ruh fiere losse.

Äwer leeeve Chef, Du kanns doch sescher trotz allem zofrede senn, datt et widder alles prima jeloopess. Wemmer am Samsdaach och eh besske nass jeworde send weil datt Käazke em Stoffeler Kapellche vielleicht uusjejange ess, wor doch alles ok.

Ein Dank an die Stadtparkasse

Liebe Schützenkameraden,

zum zweiten Male hat die Stadtparkasse uns aus dem Erlös vom Prämiensparen einen Betrag von 5.000 EUR zukommen lassen. Der Erlös beim Prämiensparen wird von der Stadtparkasse für soziale und karikative Zwecke verwandt.

Herr Preußer, Zweigstellenleiter der Bilker Allee, hatte mich angesprochen, ob wir uns nicht auch bewerben wollten und uns einen Antrag gegeben.

Voriges Jahr haben wir für das Archiv 5.000 EUR bekommen. Danach haben wir dann noch mal einen Antrag gestellt und zwar für den Bau einer Behindertentoilette, wozu wir dann in diesem Jahr noch einmal 5.000 EUR erhielten.

Der Stadtparkasse und besonders Herrn Preußer ein herzliches Dankeschön.

Mit Schützengruß

Helmut Waerder

Dä neue Oberst hätt alles em Jriff jehatt, die Festzösch sinn präschdtisch jeloopess, de Kamerade wore all emmer do un em Zelt wor och alles parat wenn et sinn mossten.

Janz besonders toll wor et diesmol beim jroße Zapfenstreich am Samdaachowend. So ruhisch un so feirlich wor et emm Zelt noch nie. Datt wor wirklich ne janz würdije Zapfenstreich. Als fast alle Lütt bei de Nationalhymne met Inbrunst metjesonge hannt, do lief et sescher manschem kalt do Rögge eronger. Isch hann jesenn, datt bei dem Eene oder Angere och de Träne en de Oore stungen. Wor schonn enn klasse Sache.

Äwer weesste watt misch objefalle ess? Am Sonndaach, wenn de Front affjenomme wöhd, send die Ehrejäst en de letzte Johre emmer mie jewooohde un do send doch bestemt och jenoch dobei, die ons ob die Ämter die janze Vörschrefte maake donnt un uns datt Läwe schwerer als nödisch maake. Halleluja, wenn isch misch datt so aankick, krisch isch ne dicke Hals. Äwer isch will nit alles sare watt isch denke donn, sonstkrie isch ooch noch Ärjer ovedrinn. Also ruhisch blkieve un nix för unjooht.

So Chef, ruh disch eh beske von dä janze Brassel eh beske uus un isch halt disch do Duume, datte vielleicht nächstes Jahr doch dä finale Schuß döös un dann als König om Thron setze kanns un die Angere ärbidde löst.

Also jröß de Chefin von misch un disch jrößt wie emmer Dinne leeeve Pittermann

Pfandschützen 2012

Königsvogel

Platte	Norbert Meister	Tell
Rumpf	Oliver Königs	Freischütz
Kopf	Josef Helbig	5. Schützen
rechter Flügel	Andreas Augstein	Garde Jäger
linker Flügel	Patrick Göhl	Friedrichst.Reserve
Schweif	Christian Grätz	A.Hofer - H.Jäger
Pechvogel	Helmut Fetten	Martinskompanie

Jugendvogel

Platte	Liridon Salihu	Tell
Rumpf	Alina Tschöpe	Antonius
Kopf	Jannik Rahr	Schillsches Corps
rechter Flügel	Sharon Wachholder	Neustädter Reserve
linker Flügel	Nico Oynhausen	Freischütz
Schweif	Leonard Willim	A-Hofer - H-Jäger

Pickvogel

1. Platz	Eileen Palm	3.Grenadiere
2. Platz	Lisa Palm	3.Grenadiere
3. Platz	Marco Buckner	Antonius
4. Platz	Philipp Merbecks	St Martinskompanie
5. Platz	Ben Gemeinder	Reserve Bilk
6. Platz	Celina Skowronek	Neustädter Reserve

Franz Ketzler - Gedächtnisvogel

Platte	Thomas Venner	4 Grenadier
Rumpf	Erich Boß	Tell
Kopf	Eugen Gendrung	4. Grenadier
rechter Flügel	Sean O Halloran	Freischütz
linker Flügel	Ralf Begenat	Germania
Schweif	Manfred Abels	Friedrichst.Reserve

Bilker Ehrenvogel

Platte	Horst Schnitzler	St- Seb Jäger
Rumpf	Andreas Theisen	Germania
Kopf	Siegfried Schäfer	3. Grenadier
rechter Flügel	Mario Tranti	Heimatfreunde
linker Flügel	Jörg Spinnrad	Heimatfreunde
Schweif	Michael Kohn	Germania

Damenpokal

Platte	Birgit Heusner	Antonius
Rumpf	Monika Zieba	Germania
Kopf	Angela Dufrenne	Jägerbattalion
rechter Flügel	Heike Dreis	Friedrichst. Reserve
linker Flügel	Carina Uebels	TC St. Martin
Schweif	Regina Ullmann	Antonius

Jungschützenvogel

Platte	Marcel Wirtz	4. Grenadiere
Rumpf	Maximilian Kepkow	Reserve Bilk
Kopf	Timo Görlitz	3. Grenadiere
rechter Flügel	Timur Linden	5. Schützen
linker Flügel	Patrick Gepardt	Garde Jäger
Schweif	Magnus Ruprecht	4. Grenadiere
Pechvogel	Timur Linden	5. Schützen

Regimentspokal

Platte	Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk
Rumpf	Ralf Esche	Tell
Kopf	Martin Kramp	Heimatfreunde
rechter Flügel	Jörg Altenberg	Tell
linker Flügel	Josef Marleaux	A.Hofer - H.Jäger
Schweif	Alexander Hebing	St Seb.Jäger

Pagenschießen

1. Platz	Sophie Langerbeins	Germania
2. Platz	Domenik Langerbeins	Germania
3. Platz	Lucas Dietz	TC St Martin
4. Platz	Sophie Wachholder	Neustädter Reserve
5. Platz	Angelina Schreder	Hohenzollern
6. Platz	Chira Dufrenne	Freischütz

Jakob Fassen - Gedächtnisvogel

Platte	Stefan Gendrung	4. Grenadier
Rumpf	Stephan Pottkämper	Freischütz
Kopf	Klaus Schöneberg	Reserve Bilk
rechter Flügel	Hans J Thelen	Tell
linker Flügel	Marcel Hebing	Germania
Schweif	Klaus Stolzenberg	Heimatfreunde

Goldpokal

Platte	Darko Milcic	Heimatfreunde
Rumpf	Bernhard Knappe	Neustädter Reserve
Kopf	Manfred Schreder	Hohenzollern
rechter Flügel	Sascha Schulz	TC St. Martin
linker Flügel	Marcel Hebing	Germania
Schweif	Willy Schiene	5. Schützen

Bürgervogel der Volksbank-Neuss e.G.

Rumpf	Darko Milcic	Heimatfreund
Kopf	Willy Schiene	5. Schützen
rechter Flügel	Martin Kramp	Heimatfreunde
linker Flügel	Willi Heinen	Heimatfreunde
Schweif	Karl-Heinz Friedsam	Reserve Bilk

Krönungsballtermine

Gesellschaft	nächster Krönungsball	
Andreas Hofer - Hubertus Jäger	27.10.2012	Chapiteau
Antonius Kompanie	16.03.2013	Haus Gantenberg
Bilker Heimatfreunde	20.10.2012	Haus Gantenberg
Freischütz Kompanie	April 2013	Haus Gantenberg
Garde Jäger Corps	05.04.2014	Haus Gantenberg
1. Garde Schützen	12.01.2013	Haus Gantenberg
Germania Kompanie	02.03.2013	Fuchs im Hofmann's
1. Grenadier Kompanie	17.11.2012	Fuchs im Hofmann's
2. Schützen Graf Zeppelin	kein Krönungsball	
3. Grenadier Kompanie	14.10.2012	Goldene Mösch
4. Grenadier Kompanie	27.10.2012	Fuchs im Hofmann's
5. Schützengesellschaft	05.10.2013	Fuchs im Hofmann's
von Hindenburg Kompanie	kein Krönungsball	
Hohenzollern Kompanie	16.11.2013	Haus Gantenberg
von Richthofen Kompanie	2013	
Neustädter Reserve	17.11.2012	Goldene Mösch
Reserve Bilk	24.11.2012	Fuchs im Hofmann's
1. Schützengesellschaft Friedrichstadt		
St. Martins Kompanie		
St. Sebastianus Järgesellschaft	27.10.2012	Haus Gantenberg
Tell Kompanie	20.10.2012	Fuchs im Hofmann's
Friedrichstädter Reserve	06.10.2012	Haus Gantenberg
Schill`sches Korps	13.04.2013	Haus Gantenberg
Regiments-Tambourcorps St. Martin	16.03.2013	Fuchs im Hofmann's
Jäger - Bataillon	09.03.2013	Haus Gantenberg



Königssilber

Unser Königspaar 2011/2012 Sascha Schulz und Carina Uebels, Tambourcorps St. Martin, stiftete dem Verein ein Königssilber.

Der Entwurf dafür wurde von Carina Uebels gefertigt. Hergestellt wurde das Silber von Björn Kremer vom Garde Jäger Corps. Das Silber zeigt das Tambourcorps Wappen, ein Pferd, da Carina begeisterte Reiterin ist und das „G“ der Germania, da unsere Königin dort im Amazonen Corps reitet.

Unserem Königspaar sagt die große Bilker Schützenfamilie recht herzlichen Dank für diese großzügige Spende.



Liebe Pagen ich muss Euch ein Kompliment machen. Es sah einfach klasse aus, wie Ihr alle im historischen Festzug 2012 mitgelaufen seid. Einige haben es sogar in die Zeitungen der Stadt Düsseldorf geschafft. Einfach klasse!!

Ich hoffe Ihr hattet genauso viel Spaß beim Mitlaufen, wie die Zuschauer beim Bestaunen Eurer Uniformen.

Nun ist das Schützenfest aber auch schon wieder vorbei, darum lasst uns einmal schauen was es uns gebracht hat.

Pickvogelkönig 2011 war Loukman El Quarimi er hat seine Aufgabe wirklich toll erledigt. Ganz stolz ist er im Festzug mitgelaufen, und hat die Kette des Pickvogelkönigs präsentiert.

Dieses Jahr war es dann Eileen Palm von den dritten Grenadieren, die es geschafft hat die Würde der Pickvogelkönigin zu erringen. Eileen gehört mit Ihren jungen Jahren bereits zum „alten Eisen“. Sie ist eine sehr erfahrene Pickvogelschützin, da sie an den unterschiedlichen Veranstaltungen der Kompanie, des Bataillons und des Regiments regelmäßig teilgenommen hat. Sie also bis zu ihrem großen Tag genügend Möglichkeiten zu trainieren. Aber auch im Kompanieleben ist Eileen stets vorne mit dabei. Im Festzug, genauso wie auf Krönungsbällen oder Weihnachtsfeiern.

Pagenkönig war im letzten Jahr Yannik Rahr. Yannik hatte es nicht ganz so leicht, da die Jungschützenkönigin ebenfalls aus seiner Kompanie kam. Dennoch bin ich mir sicher, dass das Schill'sche Corps sich alle Mühe gemacht hat ihm ein schönes Königsjahr zu bereiten. Im Festzug sah er jedenfalls sehr zufrieden aus. Schade nur, dass er zum Zeitpunkt des Kettenwechsels nicht mehr auf dem Festplatz war. Dies wäre ein würdiger Abschluss seines Königsjahres gewesen.

Neue Pagenkönigin wurde Sophie Langerbeins von der Germania Kompanie. Sie schlug Ihren Bruder, Domenik, nur um ein paar Ringe beim Laserschießen in der goldenen Mösch.

Jugendkönig 2011/2012 Marc Weiler, hatte das Vergnügen den Festzug am Schützenfest Sonntag mal von der anderen Seite zu betrachten. Genauso wie der Jungschützenkönig war er beim Empfang der Ehrengäste und bei der Parade im Kreise des Vorstands dabei. Er konnte also den gesamten Zug mal von „außen“ betrachten.

Die Platte des Jugendvogels errang Liridon Salihu von der Tell Kompanie. Er ist damit der zweite Regimentskönig seiner Kompanie im Jahre 201 /2013.

Natürlich möchten wir uns an dieser Stelle noch recht herzlich bei den Majestäten des Jahres 2011/2012 für ihre tolle Leistung bedanken, und hoffen, dass Ihr alle zufrieden wart mit eurem Königsjahr.

Den Königen und Königinnen 2012/2013 wünschen wir von Herzen alles Gute und freuen uns mit euch auf ein tolles Königsjahr in den Reihen der Bilker Schützen.

Nach dem Schützenfest, ist vor dem Schützenfest. Getreu nach diesem Motto habt Ihr, liebe Pagen, schon bald die Möglichkeit für das Fest 2013 zu üben. An unserem Pagentag erwarten wir wieder viele Kinder mit ihren Eltern und Kompaniekameraden. Jim, Mike und ich basteln bereits am Programm für diesen großen Tag.

Ich denke der Pagentag im letzten Jahr war, was das Programm anging, bereits ein Schritt in die richtige Richtung.

Wir möchten Euch herzlich zum Pagentag, am Sonntag den 9. 9. 2012 einladen. Für Essen, Getränke und jede Menge Spaß ist gesorgt.



Jungschützen News

Mensch was waren das wieder für verrückte Tage!

Anfangs hatte ich echt Bedenken was die Anzahl der anwesenden Jungschützen angeht. Aber ich wurde eines besseren belehrt und sehr positiv überrascht.

Als ich am Samstagabend mit Apo und Gina vom Thron kam, saßen fast zwanzig Jungschützen plus Mädels im Vorzelt und bereiteten uns einen lautstarken Empfang.

Schnell wurden die ersten Lieder angestimmt, und der erste Abend konnte beginnen. Lautstark verbrachten wir einige Stunden in gemütlicher Runde, bevor uns der DJ mit seinen Partyklängen ins Zelt lockte. Es wurde mal wieder gefeiert, bis das Personal die letzten von der Tanzfläche kehrte.

Der Sonntag begann für Apo, Gina und mich dann in gemütlicher Atmosphäre. Vom Schill'schen Corps wurden wir zum Frühstück in den Südstern eingeladen. Apo und Sascha hatten im Anschluss das Vergnügen mit unseren Chefs in der Kutsche durch Bilk zu fahren.

Im historischen Festzug machten unsere Regimentsmajestäten eine tolle Figur. Vor allem die Königinnen haben sich für diesen einen Tag besonders fein gemacht. Dies wurde auch von den Bilker Schützen und den Bürgern gebührend gefeiert.

Nach der Parade wurde aber langsam klar, dass für unser Jungschützenkönigspaar nun langsam das „Ende“ naht.

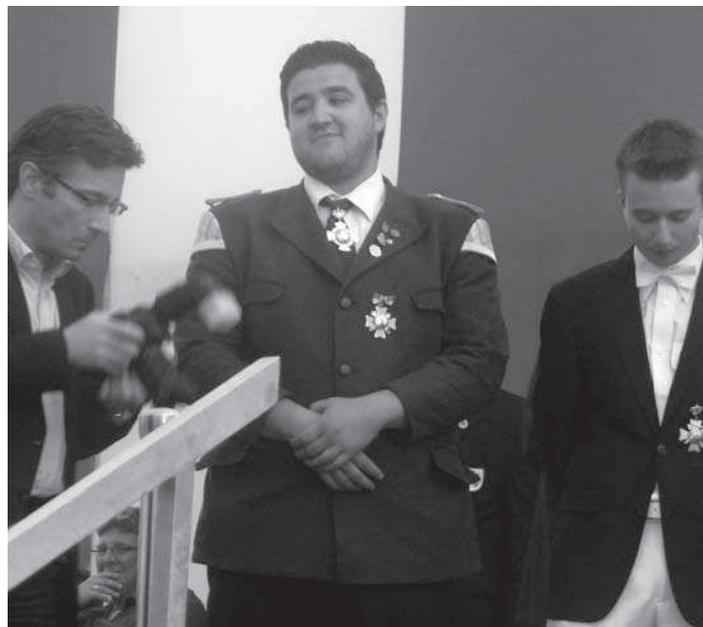
Im Festzelt angekommen dauerte es auch nicht mehr lange, bis es hieß: „Ausmarsch zum Königsschuß der Jungschützen!“ Gemeinsam verfolgten wir das spannende Schießen um die Jungschützen Königswürde.

Nach einigen Schüssen stand letztendlich fest, dass Marcel Wirtz von den vierten Grenadiere in diesem Jahr unser König sein wird. Die Freude in seiner Kompanie war unendlich groß, woraufhin die gesamte Kompanie spontan in Tränen ausbrach. Ein tolles Bild, wenn sich so viele Menschen am Glück eines einzelnen erfreuen.

Bevor es aber zur Krönung kam, konnten wir endlich wieder einen Jungschützen mit der Bilker Jungschützennadel auszeichnen. Da die Jugendkommission in den letzten Jahren ständig wechselte, war dies lange nicht mehr möglich.

Apostolos Doulgeris bekam die Auszeichnung, die in seinem Fall längst überfällig war. Sein zuletzt engagiert geleitetes Königsjahr wäre eigentlich Anlass genug gewesen ihm die Nadel zu verleihen. Darüber hinaus nimmt Apo seit vier Jahren an sämtlichen Veranstaltungen der Bilker Jungschützen teil und unterstützt die Truppe bei sämtlichen Pflichten.

Nun stand die Krönung des neuen Königs an. Allerdings nicht ohne uns von unserem „alten“ Königspaar zu verabschieden. Wie oben schon erwähnt hat Apo sein Königsjahr sehr engagiert „hinter sich gebracht“. Seine Königin Gina



stand dem in nichts nach. Beide waren an sämtlichen Terminen anwesend, auch wenn es nicht immer einfach war. Apo brachte mit seinem unersättlichen Hunger, dem einen oder anderen Wirt mit Sicherheit einen schönen Sommerurlaub ein. Gina hingegen sah immer vorzüglich aus und strahlte auf sämtlichen Krönungsbällen. Es war ein tolles Jahr mit den beiden, welches uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nun war es aber an der Zeit den neuen Jungschützenkönig zu küren. Eine Jungschützenkönigin konnten wir an diesem Abend noch nicht vorstellen. Marcel Wirtz ist seit vier Jahren Mitglied bei den vierten Grenadiere und bereits ein fester Bestandteil des Kompanielebens. Bei seinen ersten Terminen machte Marcel bereits eine gute Figur und man merkt ihm die Vorfreude auf das kommende Jahr an.

Mittlerweile hat Marcel seine Königin, in Person von Scarlett Müller, gefunden. Euch beiden wünschen wir ein tolles Königsjahr in den Reihen der Bilker Jungschützen.

Den restlichen Abend verbrachten die Jungschützen dann unter sich. Die „verrückten Hühner“ waren überall im Zelt zu finden. Vom Thron aus ging es auf die Tanzfläche und später zur Theke, wo die Jungschützen wieder einmal feierten bis das Personal sie rausschmeißen musste.

Die letzten Abende verliefen in einem ähnlichen Schema. Es wurde gefeiert, gelacht und jede Menge gesungen. Zusammen mit Marcel Acar, und Eugen Lippert wurde ein Klassiker nach dem anderen geschmettert.

Nicht versäumen möchten wir jedoch im Namen aller Jungschützen, dem neuen Regimentskönig Norbert Meister zu gratulieren.

Termine:

Jungschützenversammlung	10. 08. 2012
Jungschützen Hochstandschießen	22. 09. 2012
IGDS Fußballturnier	06. 10. 2012
Moonlight Minigolf	Termin steht noch nicht fest!

Die neuesten Infos über die Bilker Jungschützen erhaltet Ihr bei Facebook!!

Bericht des Sportwarts

Landeskönigsschießen des Rheinischen Schützenbundes

Erstmals konnten wir in diesem Jahr beim Landeskönigsschießen des Rheinischen Schützenbundes den Sieger stellen.

Unsere Sportschützin von der 1. Grenadier Kompanie Gabriele Scharpenberg wurde am 22. April 2012 in Gymnich Landeskönigin des Rheinischen Schützenbundes. Mit einem Teiler von 4,4 konnte sie von keinem der Kreis- und Bezirkskönige des RSB bezwungen werden.

Dadurch durfte sie auch am 7. Juli 2012 in Hannover den Rheinischen Schützenbund beim Bundeskönigsschießen des Deutschen Schützenbundes vertreten.

Hier belegte sie den 13. Platz bei 20 teilnehmenden Landeskönigen.

Von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch.

Karl-Rindlaub-Kette 2012

In diesem Jahr nahmen an dem Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 123 Schützen/innen teil. Insgesamt waren 18 Kompanien vertreten.

Eine leichte Verbesserung der Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr, gibt den Verantwortlichen den Mut, dass die Begeisterung wieder gestiegen ist.

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger wurde zum zweiten Mal Peter Kublik von der Tell Kompanie mit 146 Ringen. Er gewann vor Thorsten Blietschau von den 1. Garde Schützen der die gleiche Ringzahl schoß jedoch ein schlechteres Zehntelergebnis hatte. Thorsten Blietschau gewann die Schützenklasse B.

Den Mannschaftspokal gewann ebenfalls zum sechsten Mal an die 1. Grenadier-Kompanie mit 577 Ringen, sie holt damit den Rekordsieger 3. Grenadier-Kompanie ein.

An alle meinen herzlichen Glückwunsch.

In der Schülerklasse wird mit dem Lasergewehr geschossen. Es gewann Chiara Düfrenne von der Freischütz Kompanie mit 80,3 Ringen.

In der Jugendklasse gewann Sharon Wachholder von der Neustädter Res. Mit sehr guten 136 Ringen.

In diesem Jahr wurden allgemein sehr schlechte Ergebnisse geschossen. Michael Komischke von der St. Martin Kompanie gewann mit 145 Ringe die Altersklasse. Ebenfalls mit 145 Ringen gewann Gunnar Frisch von der Tell die Schützenklasse A und Herbert Armbruster von der 1. Grenadier Kompanie die Seniorenklasse. gewann Rudi Frisch von der Tell mit 145 Ringen.

Die Jungschützenklasse gewann Pascal Zaparty von den 5. Schützen mit 141 Ringen.

In der Damenklasse gewann Martina Kluth von der Tell mit 140 Ringen.

Die Pokale für die Schüler- und Jugendklasse werden am Schützenfest Sonntag im Rahmen der Ehrung des neuen Pagenkönigs verliehen.

Der Mannschaftspokal und die Karl-Rindlaub-Kette werden am Schützenfest Samstag im Rahmen des Ehrenabends verliehen.

Alle anderen Pokale werden auf dem Titularfest verliehen, ich bitte daher die Pokalsieger des letzten Jahres von der Jungschützenklasse bis zur Damenklasse den Pokal bis zum 10. 1. 2013 bei mir abzugeben.

Im Voraus danke schön.

Allen Gewinnern meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier die Ergebnisse:

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger 2012

Peter Kublik	Tell	146 Ringe
--------------	------	-----------

Mannschaftssieger 2012

1. Grenadier	577 Ringe
--------------	-----------

Einzelklassensieger:

Schülerklasse

Chiara Düfrenne	Freischütz	80,3 Ringe
-----------------	------------	------------

Jugendklasse

Sharon Wachholder	Neustädter Res.	136 Ringe
-------------------	-----------------	-----------

Jungschützenklasse

Pascal Zaparty	5. Schützen	141 Ringe
----------------	-------------	-----------

Schützenklasse A

Gunnar Frisch	Tell	145 Ringe
---------------	------	-----------

Schützenklasse B

Thorsten Blietschau	1. Garde Schützen	146 Ringe
---------------------	-------------------	-----------

Altersklasse

Michael Komischke	St. Martin	145 Ringe
-------------------	------------	-----------

Seniorenklasse

Herbert Armbruster	1. Grenadier	145 Ringe
--------------------	--------------	-----------

Damenklasse

Martina Kluth	Tell	139 Ringe
---------------	------	-----------

Platz Name Ergebnisse:

1	1. Grenadier	577
----------	---------------------	------------

Armbruster, Herbert	145	145
---------------------	-----	-----

Müller, Jim	145	145
-------------	-----	-----

Müller, Ulrich	145	145
----------------	-----	-----

Winter, Thomas	142	142
----------------	-----	-----

Janke, Herbert	140
----------------	-----

2	Tell		575	8	1. Garde Schützen		560
	Kublik, Peter	146	146		Blietschau, Thorsten	146	146
	Frisch, Gunnar	145	145		Dersin, Sebastian	141	141
	Armbruster, Lothar	143	143		Cremers, Hubert	137	137
	Frisch, Rudolf	141	141		Kelner, Ingo	136	136
	-----				-----		
	Boss, Erich	132			Esser, Horst	125	
	Enggruber, Armin	121					
3	St. Martin		573	9	Heimatfreunde		558
	Komischke, Michael	145	145		Kramp, Martin	143	143
	Caspers, Hans-Dieter	144	144		von Locquinghien, Michael	141	141
	Konen, Heinz-Gerd	143	143		Wiatrowski, Tim	137	137
	Nüchter, Heinz-Josef	141	141		Pieper, Heinz	137	137
	-----				-----		
	Komischke, Günther	140			Wiatrowski, Lutz	131	
	Fetten, Helmut	122			Boeck, Dirk	127	
4	Germania		570	10	And.Hofer-Hub.Jäger		543
	Zieba, Oliver	143	143		Kronshage, Friedhelm	139	139
	Broix, Bodo	143	143		Waerder, Helmut	139	139
	Huppertz, Jan	143	143		Wilhelmi, Peter	138	138
	Kohn, Michael	141	141		Pick, Michael	127	127

	Hebing, Marcel	134		11	5.Schützen		536
	Reuner, Carsten	130			Zaparty, Pascal	141	141
	Reichert, Dietmar	112			Helbig, Josef	134	134
5	Freischütz		568		Jaekel, Hubert	131	131
	Schwarz, Michael	143	143		Böhm, Uwe	130	130
	Faustmann, Michael	143	143		-----		
	Pottkämper, Gerd R.	142	142		Seuken, Jürgen	125	
	Pottkämper, Stefan	140	140		Weidemann, Kurt	125	
	-----				Schiene, Willi	123	
	Wirtz, Heiko	139			Lietz, Andreas	112	
	Königs, Dieter	136		12	Res.Friedrichstadt		527
	Dürfrenne, Carsten	132			Peltzer, Georg	140	140
	Königs, Oliver	127			Michel, Rolf	136	136
	Roßmann, Jürgen	122			Dreis, Michael	131	131
6	3. Grenadier		562		Schmidt, Michael sen.	120	120
	Blum, Thomas	143	143				
	Palm, Andreas	142	142	13	von Richthofen		510
	Maletzki, Mike	141	141		Müller, Christian	131	131
	Krombholz, Sebastian	136	136		Lischnewski, Thomas	128	128
7	4. Grenadier		561		Scharley, Wolfgang	127	127
	Gendrung, Stefan	145	145		Leu, Walter	124	124
	Gendrung, Ralf	140	140		-----		
	Krause, Alfred	139	139		Baum, Nicklas	119	
	Gendrung, Ernst	137	137		Eismann, Mark	115	
	-----				Köster, Robert	78	
	Schroeter, Manfred	137					

14	2. Sch. Graf Zeppelin		497
	Paetsch, Siegfried	137	137
	Weiler, Marko	136	136
	Cardeneo, Horst-Dieter	115	115
	Hartmann, Daniel	109	109
15	Garde Jäger		475
	Pussar, Wilfried	125	125
	Hesselmann, Udo	119	119
	Kremer, Björn	116	116
	Schüller, Jürgen	115	115

	Tymoszuk, Dominik	102	
	Gephardt, Patrick	101	
	Winkler, Daniel	94	
16	Neustädter Reserve		416
	Wachholder, Richard	141	141
	Wachholder, Horst	140	140
	Skowronek, Jörg	135	135
17	Antonius		133
	Ullmann, Martin	133	133
18	St. Seb. Jäger		129
	Juchems, Michael	129	129

Karl-Rindlaub-Ketten Sieger 2012
Kublik, Peter Tell 146

Schülerklasse			
1	Düfrenne, Chiara	Freischütz	80,3
2	Pasch, Sarah	Freischütz	73,8
3	Juchems, Carina	St.Seb.Jäger	72,5
4	Hoppmann, Angelina	Reserve Bilk	59,3
5	Wachholder, Sophie	Neustädter Reserve	51,6
6	Ullmann, Patrick	Antonius	45,8
7	Ullmann, Niklas	Antonius	40,0

Jugendklasse			
1	Wachholder, Sharon	Neustädter Reserve	136
2	Weiler,Mark	2.Sch.Graf Zeppelin	133
3	Juchems, Markus	St.Seb.Jäger	132
4	Hoppmann, Pascal	Reserve Bilk	118
5	Tschöpe, Alina	Antonius	117

Jungschützen			
1	Zaparty, Pascal	5. Schützen	141
2	Baum, Nicklas	von Richthofen	119
3	Kremer, Björn	Garde Jäger	116
4	Gephardt, Patrick	Garde Jäger	101

Schützenklasse			
1	Blietschau, Thorsten	1. Garde Schützen	146
2	Frisch, Gunnar	Tell	145 155,0
3	Müller, Jim	1. Grenadier	145 151,2
4	Gendrung, Stefan	4. Grenadier	145 149,9
5	Huppertz, Jan	Germania	143
5	Zieba, Oliver	Germania	143
5	Faustmann, Michael	Freischütz	143
8	Palm, Andreas	3. Grenadier	142
8	Winter, Thomas	1. Grenadier	142
10	Dersin, Sebastian	1. Garde Schützen	141
10	Maletzki, Mike	3. Grenadier	141
10	Wachholder, Richard	Neustädter Reserve	141
13	Pottkämper, Stefan	Freischütz	140
14	Wirtz, Heiko	Freischütz	139
15	Wiatrowski, Tim	Heimatsfreunde	137
16	Kelner, Ingo	1. Garde Schützen	136
16	Krombholz, Sebastian	3.Grenadier	136
18	Skowronek, Jörg	Neustädter Reserve	135
19	Hebing, Marcel	Germania	134
20	Ullmann, Martin	Antonius	133
21	Düfrenne, Carsten	Freischütz	132
22	Müller, Christian	von Richthofen	131
23	Lischnewski, Thomas	von Richthofen	128
24	Pick, Michael	And.Hofer-Hub.Jäger	127
24	Königs, Oliver	Freischütz	127
26	Milicic, Darko	Heimatsfreunde	122
27	Eismann, Mark	von Richthofen	115
28	Lietz, Andreas	5.Schützen	112
29	Hartmann, Daniel	2.Sch.Graf Zeppelin	109
30	Winkler, Daniel	Garde Jäger	94
31	Köster, Robert	von Richthofen	78



An der Vehlingshecke 60
40211 Düsseldorf
Telefon 0211 / 13 95 12 90

Öffnungszeiten:
 Di – So, 11.00 Uhr – 22.00 Uhr
 Mo Ruhetag

Für Ihre Veranstaltungen bis 60 Personen
 Ob Jubiläum, Trauerfeier, Geburtstag oder Hochzeit,
 sprechen Sie uns an und reservieren Sie rechtzeitig.

Feine italienische Küche, auch für zu Hause.

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Bestellen Sie telefonisch und holen Sie
 Ihre Speisen ohne Wartezeit ab.

Jungschützentreffen der IGDS „Größter Erfolg seit 1990“

Am 22. Juli 2012, am letzten Sonntag des Schützenfestes des St.Seb.SV Düsseldorf 1316 findet traditionell auf den Rheinwiesen das Jungschützentreffen der IGDS statt.

Hier werden für die Jungschützen zwei Mannschaftspokale, der Jean-Keulertz-Pokal (je Verein 1 Mannschaft) und der Dr. Willi-Kauhausen-Pokal (je Verein max. 2 Mannschaften) angestrichen ausgeschossen. Am Nachmittag findet dann das Einzelschießen in zwei Altersgruppen (14 bis 17 Jahre und 18 bis 23 Jahre) statt.

Gleichzeitig wird auch der Stadtkönig und Stadt-Jungschützenkönig ausgeschossen. Bei den Pokalschießen sind schon seit Jahrzehnten die Bilkler Jungschützen Favorit, weil wir seit Bestehen dieses Jungschützentreffens fast immer einen Pokal gewonnen haben bzw. unter den vorderen Platzierungen zu finden sind.

In diesem Jahr schafften unsere Jungschützen einen Erfolg den sie das letzte Mal 1990 errangen. Sie gewannen nicht nur beide Pokal, sondern die zweite Mannschaft belegte im Dr. Willi-Kauhausen-Pokal auch noch den 2.Platz.

Dies schafften die Bilkler Jungschützen 1988, 1990 und 2012. Neben Bilk schaffte Wersten dies noch einmal.

In diesem Jahr gewannen wir den Jean-Keulertz-Pokal mit 218 Ringen und den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal belegten wir mit 220 Ringen. Hier belegte die 2. Mannschaft mit 215 Ringen den 2.Platz.

Somit haben wir seit 1951 den Jean Keulertz Pokal zum 35. Mal gewonnen (24. Mal seit 1981).

Den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal haben wir seit 1953 das 38. Mal gewonnen. Jedoch gewannen die Jungschützen diesen Pokal seit 1981 (seit dem ich Sportwart bin) zum 25. Mal. Beide Pokal konnten wir mit deutlichem Vorsprung gewinnen.

In der Einzelwertung konnten wir auch noch einige gute Platzierungen belegen.

In der Klasse der jüngeren Jungschützen, von 14 - 17 Jahre, die gewann Jessica Acar von der Friedrichstädter Reserve mit 40 Ringen. Den 4.Platz belegte Pascal Zaparty von den 5.Schützen und 6. Platz Michele Welter von den 1.Grenadieren mit jeweils 39 Ringen. Bei den älteren Jungschützen, von 18 bis 23 Jahre, belegte Jim Müller auch von den 1.Grenadieren den 2. Platz und Gary Müller ebenfalls von den 1. Grenadieren den 5. Platz mit jeweils 39 Ringen. Mike Maletzki von den 3. Grenadieren und Alexander Hebing von den St.Seb.Jäger belegten 9. und 10. Platz mit jeweils 38 Ringen.

Beim Schießen um den Stadtjungschützenkönig konnten wir wie im letzten Jahr den Schweif erringen. Unser Jungschütze Apostolos Doulgeris vom TC St. Martin schoss den Schweif.

Unser Regimentskönig Norbert Meister qualifizierte sich mit 27 von 30 Ringen für das Finale und belegte hier den 7. Platz .

Bei allen teilnehmenden Jungschützen und Georg Peltzer (der die Jungschützen beim Scheibenschießen mit betreute) möchte ich mich an dieser Stelle für ihren Einsatz an diesem Sonntag und beim Training bedanken.

Wenn auch nicht alle Jungschützen, die mittrainiert haben, in der Mannschaft eingesetzt wurden, so gehören sie zu der Mannschaft und haben gleichfalls den Sieg mit errungen. Es können eben nur je vier Jungschützen in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei allen Bilkern die unsere Jungschützen und unseren König an diesem Sonntag durch ihr kommen unterstützt haben.

Allen Gewinnern von dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier nun die Ergebnisse:

Jean-Keulertz-Pokal

1. St.Seb.SV Düsseldorf – Bilk e.V.	218 Ringe
Jessica Acar, Friedrichstädter Res.	56 Ringe
Jim Müller, 1. Grenadier	55 Ringe
Mike Maletzki, 3. Grenadier	54 Ringe
Gary Müller, 1. Grenadier	53 Ringe
2. St.Seb.SBr Düsseldorf-Unterrath e.V.	212 Ringe
3. St.Seb.SV Düsseldorf 1316 e.V.	210 Ringe

Dr.Willi-Kauhausen-Pokal

1. St.Seb.SV Düsseldorf-Bilk e.V. I	220 Ringe
Jessica Acar, Friedrichstädter Res.	59 Ringe
Mike Maletzki, 3. Grenadier	56 Ringe
Jim Müller, 1. Grenadier	54 Ringe
Gary Müller, 1. Grenadier	51 Ringe
2. St.Seb.SV Düsseldorf-Bilk e.V. II	215 Ringe
Michele Welter, 1. Grenadier	56 Ringe
Nicklas Boeck, TC St. Martin	55 Ringe
Andre Welter, 1. Grenadier	55 Ringe
Timo Görlitz, 3. Grenadier	49 Ringe
3. St.Seb.SBr Düsseldorf-Unterrath e.V.	211 Ringe

Einzelergebnisse Altersklasse 14 – 17 Jahre

1. Jessica Acar, Friedrichstädter Res.	40 Ringe
4. Pascal Zaparty. 5. Schützen	39 Ringe
6. Michele Welter, 1. Grenadier	39 Ringe

Einzelergebnisse Altersklasse 18 – 23 Jahre

2. Jim Müller, 1.Grenadier	39 Ringe
5. Gary Müller, 1. Grenadier	39 Ringe
9. Mike Maletzki, 3.Grenadier	38 Ringe
10. Alexander Hebing, St.Seb.Jäger	38 Ringe

Landesmeisterschaft 2012

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften haben wir einige sehr gute Plazierungen erzielt.

Für Deutschen Meisterschaften konnten wir 10 Starts erringen.

Im Einzelnen schossen unsere Schützen wie folgt:

Mannschaften

<i>Platz</i>	<i>Name</i>	<i>Ringe</i>
	1.10.11 Luftgewehr, Damenklasse	
6.	Daniela Wimmers 388, Stephanie Zorn 380, Jennifer Peltzer 373	1141
	1.10.50 Luftgewehr, Altersklasse	
3.	Rolf Hagen 378, Rainer Stollenwerk 373, Michael Komischke 383	1134
	1.30.50 Zimmerstutzen, Altersklasse	
6.	Michael Dahl 248, Rolf Hagen 272, Herbert Armbruster 260	780
	1.11.60 Luftgewehr - Auflage, Senioren A	
53.	Pöttcke, Joachim 291, Scharpenberg, Gabriele 293, Armbruster, Herbert 288	872
	1.11.62 Luftgewehr - Auflage, Senioren B	
16.	Konen, Heinz G. 295, Caspers, Hans Dieter 295, Heller, Franz Helmut 293	883
	1.11.50 Luftgewehr - Auflage, Altersklasse	
37.	Peltzer, Georg 291, Müller, Ulrich 293, Nüchter, Heinz Josef 288	872
51.	Komischke, Michael 292, Gendrung, Ralf 277, Broix, Bodo 274	843

Einzel

<i>Platz</i>	<i>Name</i>	<i>erzieltes Ergebnis</i>				
	1.10.10 Luftgewehr, Schützenklasse					
130.	Jim Müller	90	91	93	91	365
155.	Kevin Hagen	93	83	94	91	361
	1.10.11 Luftgewehr, Damenklasse					
7.	Daniela Wimmers	95	97	99	97	388
11.	Sandra Gerlach	95	99	95	97	386
29.	Stephanie Zorn	93	96	96	95	380
50.	Jennifer Peltzer	93	95	94	91	373
	1.10.50 Luftgewehr, Altersklasse					
4.	Michael Komischke	97	97	94	95	383
12.	Rolf Hagen	93	94	97	94	378
29.	Rainer Stollenwerk	93	92	95	93	373
	1.10.60 Luftgewehr, Senioren A					
11.	Herbert Armbruster	93	93	94	91	371
	1.10.61 Luftgewehr, Seniorinnen A					
7.	Gabriele Scharpenberg	90	88	91	83	352
	1.10.62 Luftgewehr, Senioren B					
20.	Franz Helmut Heller	72	70	85	84	311
	1.10.30 Luftgewehr, Jugendklasse männlich					
31.	Marc Weyand	87	92	84	85	348
	2.10.62 Luftpistole, Senioren B					
24.	Franz Helmut Heller	75	88	81	86	330
	1.35.50 KK 100 m, Altersklasse					
13.	Michael Komischke		94	91	95	280
	1.35.60 KK 100 m, Senioren A					
5.	Herbert Armbruster		95	95	91	281
	2.11.60 Luftpistole - Auflage, Senioren A					
8.	Joachim Pöttcke		94	94	97	285
	2.11.60 Luftpistole - Auflage, Senioren A					
n.z.Q.	Franz Helmut Heller		97	97	97	291

	1.36.60 KK 100 m - Auflage, Senioren A							
29.	Joachim Pöttcke				98	88	99	285
	1.36.62 KK 100 m - Auflage, Senioren B							
18.	Franz Helmut Heller				99	97	97	293
	2.40.62 KK-Sportpistole, Senioren							
14.	Franz Helmut Heller	40	46	41	43	41	44	489
	1.30.50 Zimmerstutzen, Altersklasse							
4.	Rolf Hagen				89	95	88	272
34.	Michael Dahl				82	86	80	248
	1.30.60 Zimmerstutzen, Senioren A							
16.	Herbert Armbruster				90	86	84	260
	1.80.50 KK-Liegendkampf, Altersklasse							
4.	Michael Komischke	98	98	100	98	97	99	590
	1.11.60 Luftgewehr - Auflage, Senioren A							
128.	Joachim Pöttcke				97	97	97	291
168.	Herbert Armbruster				97	96	95	288
203.	Rudolf Frisch				96	94	94	284
	1.11.61 Luftgewehr - Auflage, Seniorinnen A							
32.	Gabriele Scharpenberg				96	99	98	293
	1.11.62 Luftgewehr - Auflage, Senioren B							
22.	Hans Dieter Caspers				97	99	99	295
26.	Heinz Gerhard Konen				99	98	98	295
49.	Franz Helmut Heller				98	99	96	293
	1.11.64 Luftgewehr - Auflage, Senioren C							
91.	Günther Komischke				93	95	98	286
	1.11.50 Luftgewehr - Auflage, Altersklasse							
27.	Martin Kramp				98	99	100	297
69.	Ulrich Müller				98	96	99	293
83.	Michael Komischke				97	95	100	292
105.	Georg Peltzer				99	98	94	291
127.	Heinz Josef Nüchter				95	97	96	288
174.	Ralf Gendrung				92	90	95	277
178.	Bodo Broix				89	95	90	274
	1.11.51 Luftgewehr - Auflage, Damen-Altersklasse							
13.	Petra Landauer-Halbeck				100	98	99	297
	1.43.60 KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss - Auflage, Sen. A							
47.	Joachim Pöttcke				93	92	95	280
	1.43.62 KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss - Auflage, Sen.B							
18.	Hans Dieter Caspers				93	94	93	280
24.	Heinz Gerhard Konen				93	91	91	275

Die Blume

Inh. Angelika Seuken

40215 Düsseldorf · Luisenstraße 1a
Telefon (0211) 37 36 91

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Lieferservice im ganzen Stadtgebiet

Blumen zu jedem Anlass:

Hochzeiten, Trauerfälle,
Kommunion, Krönungen,
Jubiläum, Geburtstage
und noch vieles mehr.

Sprechen Sie mit uns,
wir beraten Sie gerne.



Vereinsmeisterschaft 2013

Regeln der Vereinsmeisterschaft:

Es wird bei der Vereinsmeisterschaft stehend Freihand geschossen. Vereinsmeister ist der aktive Schütze, der mit 40 Schuss das beste Ergebnis erreicht hat.

In allen Altersklassen erfolgt eine Unterteilung in Sportschützen und Nichtsportschützen.

Sportschütze ist der, der an Meisterschaften des DSB teilnimmt. Die Altersunterteilung wird durch die Regelung des DSB vorgenommen.

Schützenklasse

Gruppe A Dazu gehören Sportschützen, die im letzten Jahr bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen mehr als 350 Ringe geschossen haben.

Gruppe B Dazu gehören Sportschützen, die bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen weniger als 349 Ringe geschossen haben.

Gruppe C Dazu gehören alle Nichtsportschützen.

Gruppe A und B müssen 40 Schuss schießen. Gruppe C schießt 20 Schuss. Auf Wunsch kann ein Schütze der Gruppe C auch 40 Schuss schießen.

In der Alters-, Senioren A- und B-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse starten die Sportschützen in der Gruppe A, die Nichtsportschützen in der Gruppe B. Schützen der Gruppe A, mit Ausnahme der Schülerklasse, schießen 40 Schuss. Die Gruppe B und die Schülerklasse absolvieren 20 Schuss (auf Wunsch 40 Schuss).

Die Vereinsmeisterschaft wird in diesem Jahr am 24. Oktober 2012 auf unserem Schießstand geschossen.

Gestartet werden kann in der Zeit von 17 – 21 Uhr (21 Uhr ist letzte Startzeit). Es wird geschossen nach den Regeln der Sportordnung des DSB. Das Startgeld beträgt pro Schütze bei 20 Schuss 1,- Euro und bei 40 Schuss 2,- Euro. Es starten Sportschützen und nicht Sportschützen in getrennten Klassen. Ich hoffe dass die Beteiligung der Kompanien besser ist wie in den letzten Jahren.

Bitte nehmt an der Vereinsmeisterschaft rege teil!!!

Achtung!!! Auflage - Meisterschaft!!!

Im Rahmen dieser Vereinsmeisterschaft wird auch ein interner Vereinsmeister 30 Schuß Aufgelegt nach den Regeln der Sportordnung ausgeschossen. Hier dürfen alle teilnehmen die ab dem nächsten Jahr 46 Jahre und älter sind und interesse an Meisterschafts- bzw. Ligawettbewerben haben. Startgeld beträgt 2 Euro.

Schießen um die Jubiläumspokale 2012

Am Sonntag, den 2. Dezember 2012 findet auf unserem Schießstand das Schießen um die Jubiläumspokale statt. Das Startgeld beträgt pro Schütze 1,50 Euro.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, den 27. November 2012 um 19 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 25. November 2012 beantragt werden.

Startzeiten und Standeinteilung

1. Lage 9.00 - 12.00 Uhr 2. Lage 12.30 - 15.30 Uhr

Stand	Kompanie	Kompanie
1	And.Hofer-Hub.Jäger	1. Grenadier
2	von Hindenburg	St. Seb. Jäger
3	Neustädter Res.	1. Garde Schützen
4	Graf Zeppelin	Tell
5	Res. Friedrichstadt	Reserve Bilk
6	4.Grenadier	1. Sch. Friedrichstadt
7	von Richthofen	Heimatfreund
8	Freischütz	Germania
9	5. Schützen	3. Grenadier
10	Schill'sches Korps	St. Martin
11	Hohenzollern	Garde Jäger
12	TC St. Martin	Antonius

Einzelschützen können auf den freien Ständen schießen!

An diesem Termin sollten alle Kompanien teilnehmen!

Um rege Beteiligung wird gebeten. Bitte denkt auch daran, dass Schüler und Schülerinnen sowie Damen an diesem Schießen teilnehmen können.

Achtung Termine 2012 -

Achtung Mittwoch, den 24.10.2012 ist Vereinsmeisterschaft!!!!!!!

24.10.2012 Vereinsmeisterschaft 2013
(alle Klassen) 18 - 22 Uhr

02.12.2012 Schießen um die Jubiläumspokale 2012

NEU! NEU! NEU! Achtung Termine 2013 -

02.06.2013 Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2013
9 - 14 Uhr

02.06.2013 Schießen um den Jugendpokal
(für Pagen 9 bis 13 Jahre) 14-16 Uhr

02.06.2013 Schießen um den Gold-Pokal 2013 und
Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2013
ab 15 Uhr

16.10.2013 Vereinsmeisterschaft 2014 (alle Klassen)
18 - 22 Uhr

01.12.2013 Schießen um die Jubiläumspokale 2013

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1.Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich einen schönen Krönungsball und einen harmonischen Früh-(Spät) Schoppen.

„Gut Schuss“

Ulrich Müller

Ehrenmitglieder

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Josef Heck	Germania	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004
Johannes Schiffer	St. Martins-Kompanie	2005
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Ernst Gemeinder	Reserve Bilk	2005
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Hermann Optenstein	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008
Georg Esser	Tell-Kompanie	2009
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010
Dr. Horst-Otto Müller	1. Garde Schützen	2010
Otto Euler	Freischütz	2010
Richard Krause	Bilker Heimatfreunde	2010
Heinrich Tigges	Germania	2010
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010
Egon Liesenfeld	Reserve Bilk	2010
Günther Pussar	Garde Jäger	2010
Helmut Tews	Bilker Heimatfreunde	2011
Klaus-Dieter Schönenberg	Reserve Bilk	2011
Wilhelm Luthe	5. Schützen	2011
Herbert Nicolaus	Schill'sches Corps	2011
Karl Heinz Lütjens	St. Martins-Kompanie	2011
Hans Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde	2012
Rudolf Wegner	Freischütz	2012
Wolfgang Brender	A. Hofer - H. Jäger	2012
Friedrich Hertz	Neustädter Reserve	2012
Toni Vogel	Friedrichstädter Reserve	2012
Manfred Marleaux	Reserve Bilk	2012
Horst Wachholder	Neustädter Reserve	2012

***Ehrenmitglieder
des Vorstandes
und der Bataillone***

Artur Remy

Hanjo Sökefeld

Heinz Hutmacher

Klaus-Dieter Schmidt

Eberhard Hammes

Berti Schwamb

Wolfgang Irsen

Dirk Niedel

Wolfgang Ambaum

Otto Müller (Ehrenmajor)

Alfred Krause (Ehrenmajor)

Bernd Obermeyer (Ehrenmajor)

Heinz-Dieter Segebarth
(Ehrenoberstleutnant)

***Träger des
großen Bilker Ehrensterns***

Heinz Hutmacher, Germania-Kompanie

Heinz Blum, von Hindenburg-Kompanie

Fritz Spinrad, Bilker Heimatfreunde

Dieter Königs, Freischütz-Kompanie

***Flotte Frisuren
(auch) über 30 !***



FIGARO

**Bilker Allee 74 - 40219 Düsseldorf
0211 30 89 52 www.figaro-hair.de
Facebook: Figaro Bilk**

Gaststätte Hafenquelle

Gladbacher Straße 74 · 40219 Düsseldorf · Telefon 0211/304146

Gut bürgerliche Küche – Saal bis 40 Personen – Kegelbahn – Termine frei

Freie Bierwahl ab 10 Liter

Aus dem Leben der Offiziere

Durch viele Änderungen in den Bataillonsführungen und durch altersbedingte Neubesetzung einiger Aufgabenfelder hat sich das Bild unseres Offizierscorps in den letzten Monaten stark gewandelt. Neben der Neuwahl des Oberst wurde auch die Führung des Grenadierbataillons durch Achim Welter neu besetzt, der sich die Kameraden Stefan Irsen aus der 1. Grenadier-Kompanie und Carsten Reuner aus der Germania als Adjutanten auserkoren hat. Im Friedrichstädter Bataillon hat nun Christian Büscher die Würde des Majors inne. Er nahm sich den Kameraden Andre Nowatschin an seine Seite. Weitere Änderungen gab es im Jäger Bataillon, wo sich Major Heinz Thelen, Sven Kopitzke als Adjutant gesucht hat.

Die Aufgabe der alten Hasen bestand darin, die jungen Kameraden möglichst schnell bei den Offizieren zu integrieren. So wurde schon für den 21. April ein Ausritt im Heimatstall Witting organisiert, um die Sattelfestigkeit nicht nur der neuen Kameraden zu prüfen. Nach einem kurzen Ausritt, der durch ein starkes Gewitter mit Hagelkörnern wie Taubeneier ein abruptes Ende fand, traf sich die gesamte Offiziersfamilie in der Gaststätte „zur 8“, um einen gemütlichen Abend zu verbringen. Selbstverständlich wurden hierzu auch die Ehrenmitglieder und passiven des Corps herzlich geladen. Bei gutem Essen und dem ein oder anderen Bier verbrachten wir einen harmonischen Abend, der nach Meinung aller Anwesenden einer Wiederholung bedarf. Hier gilt ein besonderer Dank an Juppi Hinzen, der diesen Tag für uns organisiert hat und an unsere Kerstin, die uns die Möglichkeit gegeben hat in dieser Umgebung zu feiern.

Und schon stand das Schützenfest vor der Tür. Beginnend mit dem Mösche Sonntag auf dem Friedensplatz, wo wir bei herrlichem Wetter unseren Auftakt gestaltet haben. Hier wäre es wünschenswert, dass sich für das nächste

Jahr im Regiment einige Kameraden finden, die unseren 2.Chef und den Hauptmann der 4. Grenadierkompanie Ralf Gendrung bei den Auf- und Abbauarbeiten unterstützen. Hier ein Dank an das Schützenbataillon, die zwei Kameraden aktivieren konnten. Für uns als Offizierscorps ist dieser Tag immer wieder die letzte Möglichkeit, die geleisteten Vorbereitungen für das Schützenfest zu hinterfragen und uns gemeinsam mit allen Kameraden auf das Fest einzustimmen. Dieses ist uns auch in diesem Jahr denke ich gut gelungen.

Das Schützenfest an dieser Stelle zu durchleuchten denke ich überlassen wir den Kompanien. Auf Seiten der Offiziere gab es jedoch zwei Höhepunkte, die hier nochmal erwähnt werden müssen.

Am Samstag wurde unser Regimentshauptmann Wolfgang Hinzen durch den Oberst für seine über 25jährige Tätigkeit im Offizierskorps zum Oberstleutnant des Regimentes und somit zum Nachfolger von Dieter Segebarth ernannt.

Der Kamerad Wolfgang Ambaum, der auf der Generalversammlung aus dem Amt des Oberst ausgeschieden ist wurde am Samstag durch den 1. Chef zum Ehrenmitglied des Vorstandes und am Montag durch den Oberst zum Ehrenmitglied des Offizierscorps ernannt.

Beiden Kameraden auch an dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank für die langjährige Arbeit zum Wohle unseres Bilker Regimentes.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Bilker Schützen für das mir entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Ich hoffe in den nächsten Monaten und Jahren auch die Kameraden überzeugen zu können, deren Stimme ich nicht bekommen habe, dass die Bilker Schützen einen guten Oberst gewählt haben. MiKo



Schützenbataillon

Bataillonsschießen 2012

Am 28. 4. 2012 war es mal wieder so weit, das Schützenbataillon eröffnete wie jedes Jahr die Schießsaison auf dem Hochstand. Um das Wetter, mussten wir uns wie auch in den vergangenen Jahren mal wieder keine Sorgen machen, denn wir wurden bei leichtem Wind ausgiebig mit Sonne versorgt.

Für das leibliche Wohl eines jeden war in diesem Jahr die Neustädter Reserve verantwortlich. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für eine hervorragende Bewirtung und ein abwechslungsreiches Buffet bei dem für jeden etwas dabei gewesen ist.

Pünktlich um 13.30 Uhr eröffnete unser Major Martin Kramp das diesjährige Bataillonsschießen. Es wurde mit dem Sternschießen um den Matthias Schoelen Gedächtnis-Pokal begonnen. Hier trafen die beständigsten drei Schützen der jeweiligen Kompanien im Mannschaftsmodus gegeneinander an. Einige von ihnen wünschten sich später, sie wären erst gar nicht angetreten.

<i>Kompanie</i>	<i>Sterne</i>
1. Platz Andreas Hofer Hubertus Jäger	9
2. Platz 5. Schützen	7
3. Platz 2. Schützen Graf Zeppelin	6
3. Platz Neustädter Reserve	6
5. Platz 1. Garde Schützen	4
6. Platz Bilker Heimatfreunde	3

In direktem Anschluss an das Sterneschießen sollte auch das Pokalschießen der Damen auf Scheibe stattfinden. Doch wo waren sie? Nun ja, manche Damen dachten wohl ihre Männer würden nicht nur ihre Gewehre hineinragen, sondern auch noch sie selber. Nach einigen Aufforderungen kamen sie dann doch und schossen wahrscheinlich ein wenig zu schnell. Somit lagen die Ergebnisse etwas unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Dies sollte den verdienten Sieg von Tina Weigel allerdings keineswegs schmälern.

Damenpokal

Name, Kompanie	Ringe	Ztl.
1. Platz Tina Weige, Andreas Hofer Hub. J.	89	
2. Platz Susanne Versen, Andreas Hofer Hub. J.	87	
3. Platz Angelika Lobert, BHF	85	90,4
(4. Platz) Ursula Blietschau, 1. Garde Schützen	85	88,3

(15 Teilnehmerinnen)

Relativ zeitnah wurde mit dem Schießen auf den Damenvogel sowie dem Preisvogel begonnen. Endlich war es wieder an der Zeit, jede Menge Tipps und Tricks auszutauschen, wie wohl denn das ein oder andere Fand sicher zu holen wäre. Einige Männer ließen ihre Frauen auch nicht ohne gute Ratschläge den Stand betreten.

Damenvogel

Platte Angelika Lobert, Bilker Heimatfreunde
 Rumpf Sabine Boeck, Bilker Heimatfreunde
 Kopf Martina Stolzenberg, Bilker Heimatfreunde
 re. Flügel Andrea Weidemann, 5. Schützen
 li. Flügel Michaela Wachholder, Neustädter Reserve
 Schweif Susanne Versen, Andreas Hofer Hub. Jäger
(22 Teilnehmerinnen)

Preisvogel

Platte Marko Jocksimowic, 1. Garde Schützen
 Rumpf Lutz Wiatrowski, BHF
 Kopf Horst Wachholder, Neustädter Reserve
 re. Flügel Josef Helbig, 5. Schützen
 li. Flügel Hans Wiatrowski, Bilker Heimatfreunde
 Schweif Susanne Versen, Andreas Hofer Hub. Jäger
(143 verkaufte Schießkarten)

Zeitgleich sollte auch unser Nachwuchs auf seine Kosten kommen. Dank an Michaela Wachholder, die unser Pickvogelschießen organisierte. Die vier hier angetretenen kommen natürlich von der Neustädter Reserve.

Erstmalig wurde ein Jugendpokal auf Scheibe geschossen. Sharon Wachholder bittet hier um Konkurrenten.



FERBER
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24

info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.

Auch Pascal Zaparty durfte sich in diesem Jahr über einen Konkurrenten auf die Jungschützenplatte freuen. Allerdings unterlag der Kompaniekamerad dem geübten Platte-Schützen.

Pickvogel	Ringe
1. Platz Ben Breitbach, Neustädter Reserve	16
2. Platz Celina Skowronek, Neustädter Reserve	10
3. Platz Sophie Wachholder, Neustädter Reserve	0
4. Platz Justin Wachholder, Neustädter Reserve	0

Jugendpokal

1. Platz Sharon Wachholder, Neustädter Reserve	44
--	----

Jungschützenvogel

1. Platz Pascal Zaparty, 5. Schützen
2. Platz Timur Linden, 5. Schützen

Zwischendurch wurde eine kleine Pause eingelegt, zugunsten unserer diesjährigen Majorswahl. Kurz erklärte sich unser Major Martin Kramp, stellte die Bedingungen der Wahl fest, stellte sich zur Wiederwahl und wurde wieder gewählt, für weitere drei Jahre.

The Show must go on – es konnte weitergehen. Womit, natürlich mit dem Schießen auf den Königsvogel des Bataillons. Die Fender vielen wie schon bei dem Damenvogel, sehr zu Gunsten der Bilker Heimatfreunde, manch einer sah auch schon die Königskette in ihren Händen. Doch es kam anders, denn der Kamerad Horst Wachholder, so zu sagen das Oberhaupt einer absolut schießwütigen Familie, besaß die nötige Entschlossenheit die Platte, mit einem guten Schuss zu bewältigen, und somit die Königskette nach einem Jahr Pause zurück in die Heimat der Neustädter Reserve zu holen. Nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Freude in seinem Bataillonskönigsjahr.

Königsvogel

Platte	Horst Wachholder, Neustädter Reserve
Rumpf	Ingo Janowski, 5. Schützen
Kopf	Jürgen Lobert, Bilker Heimatfreunde
re. Flügel	Dirk Boeck, Bilker Heimatfreunde
li. Flügel	Heinz Pieper, Bilker Heimatfreunde
Schweif	Alexander Geier, 1. Garde Schützen
<i>(51 Teilnehmer)</i>	

Im Anschluss fanden die jeweiligen Siegerehrungen statt. Die Damen durften sich über Gutscheine von Douglas freuen, die Sieger des Preisvogels bekamen elektronische und praktische Hardware. Unsere Herren erfreuten sich wie in den letzten Jahren an auserwählten Wurst- und Schinkenwahren.

Zu guter letzt wurde natürlich auch unser neuer Bataillonskönig Horst Wachholder mit seiner neu erworbenen Königskette geschmückt welche ein wenig Geschick und Übung beim Tragen erfordert. Tipps und Tricks hierfür, wird er wohl bei seinen Kompaniekameraden erhalten.

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten

Doris Schwaab

Merkurstraße 27 · 40223 Düsseldorf

Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
- Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
 - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Rückblickend kann man sagen, dass ein erfolgreicher und schöner Tag harmonisch dem Ende zuging, und wir uns nochmals bei allen Beteiligten und Mitwirkenden für die Gestaltung bedanken möchten. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Kameraden mit Familien, Freunden und Gästen begrüßen zu dürfen.

Bis dahin, Gut Schuss.

Nachtrag Schützenfest

Die Bataillonführung bedankt sich bei allen Beteiligten, für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Bataillons über die Festtage. Insbesondere die Anregung des kleinen Meetings der Königspaare, vor Einzug zum Ball der Könige, hat guten Anklang gefunden und trug zu einer lockeren Atmosphäre bei. Danke und weiter so! IK

Haus Gantenberg

Restaurant · Biergarten

Veranstaltungen

Partyservice

Kegelbahn · Schiessanlage

Kinderspielplatz

Parkplätze



Prof.-Dessauer-Weg 30

40225 Düsseldorf

Telefon (02 11) 34 17 39

www.gantenberg.info

Grenadier-Bataillon

Bataillonskönigsschießen 2012

Traditionsgemäß fand unser diesjähriges Bataillonskönigsschießen am Sonntag, den 13. 5. 2012 bei schönem Frühjahrs Wetter auf dem Hochstand unseres Bilker Schützenvereins unter neuer Führung statt.

Ein besonderer Gruß galt unserem Reg.-Königspaar Sascha Schulz und Carina Uebels, dem noch amtierenden Bataillons-Königspaar Marcel Hebing und Jennifer Drebbs, unserem Regiments-Jungschützenkönig und Bataillons-Jugendkönig Apostolos Doulgeris und mit seiner Königin Gina Webbers.

Da sich dieser Tag hauptsächlich um das Schießen drehte, hier die Siegerlisten:

Bataillons-Vogel:

Platte: Thomas Blum, 3. Grenadier-Kompanie
Klotz: Eugen Lippert, 1. Grenadier-Kompanie
Kopf: Holger Julius, St. Martins-Kompanie
r.Flüge: Siegfried Schäfer, 3. Grenadier-Kompanie
l.Flügel: Christian Hecker, Tambour Corps St. Martin
Schweif: Jan Huppertz, Germania-Kompanie



EINLADUNG

Grenadier - Bataillon - Bilk

12. gemeinsamer- Königsball

Samstag, den 3. November 2012

Restaurant „Haus Gantenberg“

Prof.-Dessauer-Weg 30

Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 19.30 Uhr

u.A.w.g. bis 20. Oktober 2011

an Ralf Gendrung Tel.: 0211 / 66 84 363

Damenvogel:

Platte: Laura Görlitz, 3. Grenadier Kompanie
Klotz: Margret Becker, St. Martins-Kompanie
Kopf: Denies Lorenz, Tambour Corps St. Martin
r.Flügel: Kristiane Blum, 3. Grenadier-Kompanie
l.Flügel: Daniela Hebing Ristau Germania-Kompanie
Schweif: Scarlett Müller 1. Grenadier-Kompanie

Jugendvogel:

Platte: Niklas Boeck, Tambour Corps St. Martin
Klotz: Magnus Ruprecht 4. Grenadier Kompanie
Kopf: Timo Görlitz, 3. Grenadie-Kompanie
r.Flügel: Marcel Wirtz, 4. Grenadier-Kompanie
l.Flügel: Gerry Müller, 1. Grenadier-Kompanie
Schweif: Viola Schickhaus Tambour Corps St. Martin

Pickvogel:

1. Alexander Julius, St. Martins-Kompanie
2. Maximilian Fuchs, St. Martins-Kompanie
3. Alien Palm, 3. Grenadier-Kompanie
4. Lisa Palm, 3. Grenadier-Kompanie
5. Lukas Marleaux, Tambour Corps St. Martin
6. Julius Becker, St. Martins-Kompanie
7. Anton Becker, St. Martin-Kompanie
8. Konstantin Fuchs, St. Martin-Kompanie
9. Michelle Hebing, Germania-Kompanie
10. Luana Zieba, Germania-Kompanie
11. Aron Palm, 3. Grenadier-Kompanie

Laserschießen:

1. Angelina Hoppmann, 1. Grenadier-Kompanie
2. Lena Marleaux, Tambour Corps St. Martin

Einen besonderen Glückwunsch gilt unserem neuen Bataillonskönigspaar Thomas u. Kristiane Blum von der 3. Grenadier-Kompanie, sowie unserem neuen Jugendkönig Niklas Boeck vom Tambour Corps St. Martin, sie sind für das Jahr 2012/13 die höchsten Repräsentanten unseres Grenadier-Bataillons und werden bei unserem 12. Königsball des Bataillons am 3. 11. 2012 gekrönt.

Natürlich sagen wir auch allen die einen Pokal oder einen Preis erringen konnten einen herzlichen Glückwunsch.

Alle die zum Gelingen des Bataillonskönigsschießen 2012 beigetragen haben, sagen wir von Seiten der Bataillonsführung recht herzlich Danke.

Euer Major Achim Welter

1. Garde-Schützen-Gesellschaft von 1883

Wie jedes Jahr im Frühjahr fand wieder unser Bataillons-schießen auf unserem Bilker Schießstand statt. Leider war uns das Schießglück nicht so hold, lediglich der Kamerad Alexander Geier holte den Schweif vom Bataillonsvogel und Marko Joksimovic die Platte vom Preisvogel. Beiden Kameraden nochmals herzlichen Glückwunsch.

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung überraschte unser stellvertretender Kassierer zur allgemeinen Stärkung mit einer deftigen Portion Grünkohl an Stelle des traditionellen Strammen Maxes. Derart gestärkt wurde uns der Kassenbericht verlesen, der zur allgemeinen Zufriedenheit ausfiel, was durch die Kassenprüfer auch bestätigt wurde. Somit konnte der Vorstand entlastet werden. Zur Wahl standen das Amt des stellvertretenden Hauptmanns, hier wurde der Kamerad Michael Kallweit bestätigt. Ebenso zur Wiederwahl stellte sich unser 1. Schriftführer Edgar Jennes, auch er wurde in seinem Amt bestätigt. Zum Ersatzkassenprüfer wählte die Versammlung den Kameraden Peter Hoffmann. Allen drei Kameraden Glückwunsch zu ihrer Wahl.

Beim Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette belegte unser Hauptmann Thorsten Blietschau mit 146 Ringen Platz 2 (bei gleicher Ringzahl mit dem Sieger aber schlechterem Zähler) und wurde Sieger der Schützenklasse B. Gratulation..

Unser Kamerad Johann Bibert, seit über 15 Jahren in der Gesellschaft, konnte kurz vor Kirmes in gewohnter Frische seinen 75. Geburtstag feiern. Lieber Johann, von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

Das Schützenfest verlief wieder sehr harmonisch. Alle Kameraden waren bei

den Umzügen dabei. Allerdings hatte unsere Fahngruppe am Samstag nach dem Kirchgang das Problem, sie konnte die Kompanie nicht finden und wusste die Zugrichtung nicht, so dass sie dem Zug hinterher laufen musste. Das zeigt, wer lesen kann (Regimentsbefehl), ist im Vorteil. Das blieb dann auch die einzige Verfehlung, die unser Spies bei den Schützenzügen zu bemängeln hatte. Für das Biwak vor dem Hotel Esplanade am Fürstenplatz vielen Dank an Volker Günnewig. Ein besonderer Dank gilt unseren Damen, die wieder hervorragend für unser leibliches Wohl bei den Biwaks und auf dem Platz gesorgt haben. Auch den Kameraden, die bei der Vorbereitung geholfen haben sei Dank gesagt. Leider war es uns in diesem Jahr nicht vergönnt ein Pfand zu schießen, was aber bereits am Spinne-Mittwoch vergessen war. Hier hatte unser König Ingo Kellner die Kameraden zu Bier und belegten Brötchen eingeladen. Unsere Königin Melanie holte das für unsere Damen dann einige Tage später als Grillabend nach, da sie am Spinne-Mittwoch verhindert war. Beiden dafür unseren herzlichen Dank.



Einen schönen Samstagnachmittag hatten wir auch im Juli. Wir, das sind die jüngeren und jung gebliebenen Kameraden und Damen, fuhren mit der Regiobahn nach Kaarst und besuchten eine Gokartbahn. Hier konnten alle zeigen was sie als Rennfahrer drauf hatten. Dabei zeigte sich, dass unser Ingo nicht nur als Adjutant auf dem Pferd eine gute Figur machte, sondern auch als Kartfahrer. Er war der haushohe Sieger des Rennens. Zum Abschluss verbrachten wir dann noch einige gemütliche Stunden in einer nahe gelegenen Wirtschaft.

Bis zum nächsten Mal alles Gute.

Horst Esser.



Sankt Sebastianus Jäger

Jäger News

Auf unserer Versammlung am 3. 5. 2012 legte unser langjähriges Mitglied Marko Popovic sein Amt als erster Hauptmann nieder. Sein Nachfolger wurde Dennis Grebe.

Marko trat dem Verein aktiv am 7. 7. 1975 bei und errang gleich im ersten Monat seiner Zugehörigkeit die Königswürde. Marko war sofort voll dabei und übernahm Verantwortung, indem er sich 1976 von den Kameraden zum ersten Schriftführer und somit gleichzeitig in den Festausschuss wählen ließ. Dies sollte der Startschuss einer großen Karriere in unserer Kompanie sein. 1979 folgte der nächste Schritt. Marko wurde 2. Hauptmann. Dieses Amt bekleidete er 6 Jahre, ehe die Kameraden dem noch jungen Marko ihr Vertrauen schenken und ihn 1985 zum 1. Hauptmann der Gesellschaft wählten. Von 2008 – 2010 gelang es unserem Marko nochmals die Königswürde zu erreichen. Der dienstälteste Hauptmann des Regiments blickt nach 27 Jahren Führungsverantwortung auf eine tolle Zeit zurück. Um die Verantwortung im Verein an jüngere Kameraden zu übertragen entschied sich Marko 2012 sein Amt niederzulegen.

Der Verein sagt hier Danke für insgesamt 34 Jahre Vorstandsarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!

Wie bereits oben erwähnt wurde Dennis Grebe von den Kameraden als Nachfolger zum 1. Hauptmann gewählt. Dennis trat der Kompanie 1997 bei und war sofort in der Fahngruppe aktiv. Nachdem er 2006 zum Adjutant des Friedrichstädter Bataillons, vom damaligen Major Andreas Lauf, ernannt wurde legte er sein Amt als Fähnrich nieder. 2009 wählten in die Kameraden des Regimentes zum Jungschützenwart. Im Frühjahr 2011 legte Dennis das Amt aus privaten Gründen nieder. Zum Jahresbeginn 2012 wählten ihn die Kameraden der Kompanie zum 1. Schriftführer. Dieses Amt bekleidete er nur kurz, um in die Fußstapfen von Marko zu treten.

Wir wünschen Dennis viel Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Schützenfest 2012

Ganz großes Tennis! Die goldene Verdienstnadel des rheinischen Schützenbundes wurde, auf Grund seiner Tätigkeit im Schützenwesen, keinem geringerem als, dem oft kopierten, doch selten erreichten, Marko Popovic verliehen.

Des Weiteren gratulieren wir Alexander Hebing zum Schweif des Regimentspokal-Vogel, sowie Horst Schnitzler zur Platte des Bilker Ehrenvogel.

Wir, die Jäger, hatten ein schönes Schützenfest und wünschen dem neuen Regimentsjungschützenkönig, sowie dem neuen Regimentskönig, ein tolles Königsjahr.

Oh du schöner Westerwald

Dieses Jahr war es mal wieder so weit. Die Jäger machten sich auf den Weg in den Westerwald, um den neuen Kompaniekönig, Jungschützenkönig sowie „Feld-Wald-und-Wiesenkönig“ auszuschießen. Freitags angekommen wurden die Zimmer verteilt. Danach ging es darum den Durst von der langen Fahrt, bedingt durch Stau, zu löschen. Abends dann wurden wir vom Wirt mit einem „All you can eat“ Schnitzel Buffet köstlich begrüßt. Danach ließen wir den Abend mit ortsüblichen Kaltglasschorlen und Musikstücken ausklingen. Am Samstag machten sich die Kameraden nach dem Frühstück auf den Weg zum Schützenhaus. Die Freude der Kameraden war groß ihr Können am Flachstand unter Beweis zu stellen. Nachdem Gisela Lauf beim Damenvogel den Klotz schoss, holte unser Kamerad Marko Popovic den Eugen-Lauf-Gedächtnispokal, indem er beim Preisvogel erfolgreichster Schütze war. Unser Feld-Wald-und-Wiesenkönig wurde dieses Jahr Sven Siebert. Er erzielte die höchste Punktzahl beim Schießen mit Kleinkaliber und Zielfernrohr auf 50 Meter. Nach hartem Kampf auf die Platte gelang es unserem Jungschützen Patrick Lauf die Jungschützenkönigswürde zu erlangen. Boom! Herzlichen Glückwunsch.

Ab jetzt lag Spannung in der Luft. Denn es begann das Schießen auf die Königsplatte. Unser Mitglied mit der längsten Vereinszugehörigkeit, Jürgen Peters, zeigte seine ganze Erfahrung und die ruhigste Hand. Somit konnten die Kameraden ihm zu seiner dritten Königswürde gratulieren. Jürgen und Margot Peters lösen damit unser bisheriges Königspaar Michael und Susanne Juchems ab. Wir danken Michael und seiner Susanne für deren Amtszeit, sowie Ihrem Engagement. Auf unserem Krönungsball am 27. 10. 2012 im Haus Gantenberg wird dies ausführlich zelebriert. Bei leckerem Grillfleisch und Salaten ließen wir den Abend ausklingen und feierten unser neues Königspaar bis spät in die Nacht ehe es Sonntag wieder nach Hause ging.

C.W.

D.G.

1. Grenadier-Kompanie

Schützenfest und Königsschießen

Schützenfest 2012

Am Freitag den 15. 6. 2012 fand zum Auftakt des Schützenfestes das legendäre Rock in Bilk statt. Die Bands Ballbreakers und Mayqueen, brachten mit Ihren Songs von AC/DC und Queen das Zelt zum Kochen und die Leute waren begeistert. Man kann den Organisatoren mal wieder ein Kompliment aussprechen. Es war wieder einmal Extraklasse. Was 2013 zum 20jährigen Jubiläum zu Rock in Bilk passiert, wenn sich der Meister Guildo Horn die Ehre gibt kann sich wohl jeder denken. Am Samstag den 16.06.2012 trafen sich dann die Kameraden frisch und gut gelaunt zum Kirmessamstag. Leider meinte es Petrus nicht so gut mit uns denn regnete den ganzen Zug über. Nach dem Marsch zum Fürstenplatz stärkten wir uns, bei dem von unserem Kompaniekönigspaar Achim und Tanja gestifteten Bueffet. Am Festplatz angekommen wurde unser Kamerad Stephan Haake für seine 25 jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Der Schützenfestsonntag war der Tag des großen Festzuges. Und wie es sich gehört die Sonne schien und es herrschten angenehme Temperaturen. Mit einer staatlichen Anzahl von Kameraden marschierten wir durch die Strassen Bilk und wir haben auch ein gutes Bild bei der Parade gemacht. Das Biwak war auch Klasse. Auf dem Festplatz angekommen wurde der Kamerad Marcel Wirtz von den 4. Grenadiern neuer Regimentsjungschützenkönig. Herzlichen Glückwunsch hierzu. Nach dem gemeinsamen Mittagsessen mit unseren Frauen und Wittwen fand am Kirmesmontag dann der Ball der Königspaare statt. Unser Königspaar Achim Welter und Tanja Hopmann machten dabei eine tolle Figur. Am Kirmesdienstag nach unserem Kirmesrundgang war dann die Frage wer neuer Bilk Schützenkönig wird relativ zügig geklärt. Neuer Schützenkönig wurde Norbert Meister von der Tell-Kompanie auch hier Herzlichen Glückwunsch. Das Feuerwerk bildet den Abschluss eines tollen Schützenfestes 2012.

Königsschießen 2012

Am 23. 6. 2012 fand auf dem Bilk Schützenplatz unser diesjähriges Kompaniekönigsschießen statt. Zügig hatten wir alles aufgebaut und für das Schießen vorbereitet. Auch freuten wir uns über den Besuch einiger Kameraden der Germania-Kompanie. Zunächst wurden die Pfänder unseres Grenadiergedächtnisvogel, Damenvogels und Königsvogels ausgeschossen. Hier standen dann folgende Siege fest:

	Gedächtnisvogel	Damenvogel	Königsvogel
Klotz:	Jim Müller	Tina Hirschbach	Dieter Segebarth
Kopf:	Stefan Irsen	Petra Landauer-Harb.	Uli Müller
R. Fl.:	Dieter Segebarth	Natascha Irsen	Herbert Jahnke
L. Fl.:	André Welter	Mareike Winter	Thomas Winter
Schweif:	Stefan Ristau	Scarlett Müller	Udo Winter

Dann wurde unsere neue Damenkönigin ausgeschossen. Hier tätigte Claudia Welter den entscheidenden Schuss. Die Platte des Gedächtnispokals schoss Achim Welter. Neuer Hahnenkönig wurde Carsten Reuner. Nun wurde die Platte des Königsvogel aufgelegt. Und nach einem spannenden Kampf wurde Alexander Welter neuer Kompaniekönig. Er wird zusammen mit seiner Ehefrau Claudia unsere Kompanie 2012/2013 repräsentieren. Dem neuen Königspaar sowie allen anderen Siegern herzlichen Glückwunsch. Zum Abschluss hielt unser Spieß Thomas Winter sein Spießgericht ab. Abschließend kann man sagen es war ein schönes und harmonischer Tag.

Die 1. Grenadier-Kompanie wünscht allen Kameraden und Damen einen schönen Regimentskrönungsball 2012.

Thomas Winter

Sebastian Fuchs Gas-Wasser-Heizung	
Installateur- und Heizungsbaumeister, Energieberater SHK	<ul style="list-style-type: none">• Komplettbäder• Rohrreinigung• Gas- und Ölfeuerung• Wartungen• Brennwerttechnik• Gasleitungsabdichtung• 24 Stunden Notdienst• Energieberatung nach EnEV
Binterimstraße 8 40223 Düsseldorf Telefon 0211- 310 72 22 Telefax 0211- 876 61 85 Mobil 0173-28599 58 www.sanitaerfuchs.de	

3. Grenadier-Kompanie

Vatertag

Wie es bei uns mittlerweile Tradition ist, trafen sich die 2. Grenadiere aus Hamm und wir zu einem gemeinsamen Vatertagsausflug. Allerdings war der Weg nicht weit. Wir trafen uns im silbernen Ring in Hamm, um gemütlich zu Kegeln und zu feiern. Dieses Jahr jedoch gelang es uns den Vatertagspokal nach Bilk zu holen. Nach einem schon fast aussichtslosen Rückstand kämpften sich unsere Jungens zurück und gewannen das Finale knapp, aber doch verdient. Später gingen einige Kameraden unserer Kompanie noch einen Happen im Fuchs essen und anschließend auf die Kirmes in Niederkassel. Einen riesen Dank an die Hammer, es war einmal mehr ein super Vatertag und wir hatten alle riesig Spaß.

Das Highlight des Jahres für jeden Bilker Schützen

Alles begann wie jedes Jahr mit dem Möschesonntag. Das Wetter hat mitgespielt, die Stimmung war super und das Friedensplätzchen war gut besucht. Unsere Jugendkommission hat sich auch wieder ein tolles Programm für unsere Jugend einfallen lassen. Neben dem altbekannten Feuerwehrwagen gab es auch eine Hüpfburg und einen menschlichen Kicker. Aber nicht nur die Kleinen unter uns hatten viel Spaß an diesen Attraktionen, auch einige Jungschützen und der Jugendwart persönlich haben es sich nicht nehmen lassen ein Spielchen gegen die Pagen zu wagen. Dementsprechend sahen auch die Uniformen später aus. Im Ganzen kann man wieder einmal sagen, dass dieser Tag wieder super vorbereitet wurde. Vielen Dank an alle Helfer ohne die so ein schöner Tag niemals zustande gekommen wäre!

Es kribbelte schon jeden in den Füßen. Hoffentlich ist bald Wochenende. Dann war es endlich soweit, Rock in Bilk steht vor der Tür. Dieses Jahr standen die Ballbrea-

kers und Mayqueen in Bilk auf der Bühne. Wie üblich rockten auch diese beiden Bands das gesamte Zelt. Auch einige Kameraden und Kameradischen der Dritten fanden wieder einmal den Weg ins Zelt, obwohl es am nächsten Tag schon wieder früh losging um stolz durch die Straßen von Bilk zu marschieren. Trotz Regen marschierten die Bilker durch ihren geliebten Stadtteil. Danke Nana und Volker Günnewig für das leckere Bierchen am Fürstenplatz und danke an unseren Kurt der hervorragend mit einer „Kleinigkeit“ zu Essen versorgte. Dieses Jahr war der Zapfenstreich einfach erste Sahne, ein Lob an unsere Musiker, und unseren neuen Oberst, es war unbeschreiblich gut. Abends wurde dann noch ausgiebig im Festzelt gefeiert.

Mahlzeit, schallte es in den frühen Morgenstunden zum Mittagstisch bei unserem Vereinswirt. Stärken für einen langen und aufregenden Tag. Auch die Regiments-Könige haben es sich nicht nehmen lassen sich bei den Dritten zum Mittag blicken zu lassen. Durch die schön geschmückten Straßen zog sich der Zug bis zur Parade. Beim Biwak auf dem Hof von unserem Kameraden Hans Radloff spielten die Oberbilker traditionell ein Ständchen. Auch wie schon in den letzten Jahren versuchte sich unser erster Hauptmann wieder an der Lanze.

Und warum wir Stolz auf unsere Jugend sind, zeigte sich dann später am Tag. Denn unsere Eileen Palm wurde Pickvogelkönigin des Regiments. Von ihrer Zielsicherheit könnte sich unser erster Hauptmann, Thomas Blum, dann auch mal eine Scheibe abschneiden, um sein Traum zu verwirklichen endlich einmal König des Regiments zu werden. Aber einen kleinen Trost gibt es ja auch für ihn, denn er schaffte es die Würde des Batallions-König zu erringen. Er tastet sich halt langsam an seinen Traum heran. Abends ist dann leider das Programm der Jungschützen ausgefallen, da die Deutschen erst einmal die

MALEREI • ANSTRICH • BODEN • FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN

NORBERTBORRENKOTT

Norbert Borrenkott
Wissmannstraße 18
4019 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11
Telefax 02 11 / 39 83 624
e-mail: borrenkott@web.de

Dänen wegputzen mussten, um schließlich im Halbfinale gegen die Italiener erneut rauszufliegen.

Den Montag ließen wir ruhiger angehen, da viele noch vom vorigen Abend leicht ermüdet waren. Trotzdem musste sich unser Uwe natürlich wieder was einfallen lassen, um uns bei Laune zu halten. Aber Denkaufgaben sind wohl nicht geeignet so früh am Tage. Doch einige haben sich auch richtig reingehangen, wie zum Beispiel unser Humpi: „Ich sitze hier in der prallen Sonne, streng meinen Kopf an und ihr steht da und trinkt eure Brause!“ Am Nachmittag standen dann wieder unsere Grenadiere gern für ihr Publikum im Zeichen der guten Tat auf der Bühne.

Um 20 Uhr begann der Reigen der Kompaniekönigspaare mit der Eroberung des Thrones.

Als diesjähriger König kann ich nur sagen, dass es ein super Abend auf dem Thron mit den anderen war.

Am Dienstag waren dann die Kameraden der Germania bei uns zu Gast auf dem Hof von unserem Hans. Ganz im Zeichen der EM richteten wir auch ein kleines Turnier unter uns aus. Von Kicker bis Tippfußball alle durften mal ran. Aber am Ende kann es halt nur einen geben und das waren die 3. Grenadiere. Mit einer vernichtenden Niederlage im Kickerduell der Hauptleute konnten Uwe und Thomas uns den Sieg sichern.

Am Abend war es dann soweit, der Höhepunkt unseres Schützenfestes nahte. Wer würde wohl neuer König werden? Ob der König aus den Reihen der Grenadiere kommt oder gar aus unserer Kompanie? Nein leider nicht! Norbert Meissner war es, der die Platte vom Himmel holte. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß in deinem Königsjahr von dieser Seite aus.

Unser Spinnestag

Wie jedes Jahr kommt das Beste zum Schluss, aber leider nur für unseren Spieß . . . Die Spießabrechnung! Nach einem schmackhaften Buffet unseres Vereinswirtes ging es auch schon ans eingemachte. Unser Rainer hat sich wieder Wochenlang den Kopf zerbrochen, wie er uns die Kohle aus dem Geldbeutel angeln kann. Diesmal empfinden wir den Imperator höchst persönlich, dem wir unsere Treue zahlen mussten. Den Vogel schossen dieses Jahr gleich mehrere ab und dürfen sich nun ein Jahr die Kompaniesau teilen. Die Rede ist von der gesamten Fahnentruppe, die sich einfach nie einig waren, wer denn nun die Fahne nimmt. Es war einmal wieder ein gelungener Abend im Kreise der Kompanie und ein schöner Ausklang des Schützenfestes.



Verantwortlich für den Inhalt des Artikels
Mike Maletzki, 2. Schriftführer

SEIT 1929

Paul Wolf GMBH

► GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI ◀

GRABGESTALTUNG

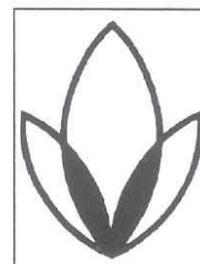
GRABPFLEGE – DAUERGRABPFLEGE

BLUMEN – KRÄNZE – DEKORATIONEN

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39a und

BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18c – Haupteingang –

Telefon **0211/330793** · Fax **0211/334405**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

4. Grenadier-Kompanie

Da unser letzter Bericht schon etwas länger zurück liegt, muss ich noch etwas über das Jahr 2011 berichten. Am 24. 9. 11 fand der Regimentskrönungsball statt, den wir sehr stark besuchten. Große Freude kam auf als unser Kamerad und 2. Hauptmann, Dirk Preußner, auf die Bühne gerufen wurde. Er bekam dort für seine vielen Verdienste, den Schützenorden der Stadt Düsseldorf, sprich Stadtorden. Das eigene Krönungsfest begingen wir am 1. 10. 11 und wiederum führte unser 2. Hauptmann Dirk Preußner ganz souverän durch das Programm und den Ball. Entkrönt wurde mit den dementsprechenden Dankesworten unser 1. Hauptmann Ralf Gendrung mit seiner Lebensgefährtin Dagmar Nieborak. Gekrönt wurde unser Speiß Markus Ruprecht mit Ehefrau Sabine. Am 5. 11. 11 feierten wir den Festball des Grenadier-Bataillons im Haus „Gantenberg“. Dort wurden der Bataillonskönig und die Kompaniekönige vorgestellt. Am 20. 11. 11 auf dem Regiments-Friedhofsgang, gedachten wir all unserer Verstorbenen. Leider wurde auch unsere Kompanie nicht verschont, zwei Kameradinnen gingen von uns. Annemarie Dietz, im 98. Lebensjahr und Brigitte Grahl, die Lebensgefährtin unseres 2. Hauptmanns mit 49 Jahren, also im 50. Lebensjahr. Auch hier gaben wir wieder das Versprechen „Wir werden euch nicht vergessen“. Im Dezember hatten wir drei Termine, diese waren. Schießen um den Jubiläumspokal, Kompanie-Generalversammlung und Weihnachtsfeier.

Am 11. 1. 12 wählten wir in der „Goldenen Möschen“, Achim Welter, zum neuen Major des Grenadier-Bataillons. Am 15. 1. 12 auf dem Titularfest waren wir stark vertreten. Am 5. 3. 12 mussten wir leider unseren Kameraden, Hans Mangold (Fröschen), zu Grabe tragen. Auch hier gaben wir wieder das Versprechen „Wir werden dich nicht vergessen“. Wiederum stark vertreten waren wir auf der Generalversammlung des Regimentes. Am 24. 4. 12 beim Pokalschießen des Grenadier-Bataillons bekamen wir leider keine Mannschaft zusammen. Aber unser 1. Hauptmann Ralf Gendrung erreichte in der Altersklasse mit 91 Ringen den 11. Platz. In der Seniorenklasse ging der 1. Platz mit 98 Ringen an den Kameraden Alfred Krause, der 3. Platz mit 96 Ringen an den Kameraden Ernst Gendrung und der 6. Platz mit 93 Ringen an den Kameraden Manfred Schroeter. Am 13. 5. 12 beim Bataillons-Vogelschießen errangen wir zwei Pfänder vom Jugendvogel. Magnus Ruprecht schoss den Klotz und Marcel Wirtz den rechten Flügel. Vom 23. 5 bis 27. 5. 12 hatten wir wieder einmal, eine tolle Herrentour. In diesem Jahr ging es nach Bad Breisig.

Am 27. 5. traten wir mit dem Bus die Rückreise an und trafen uns mittags, mit den Damen der Kompanie am Hochstand zum Königsschießen.

Damenvogel 1

Platte: Hannelore Gendrung
Klotz: Nadine Pohl
Kopf: Anita Preußner
R. Flügel: Matilde Wirtz
L. Flügel: Dagmar Nieborak
Schweif: Petra Venner

Damenvogel 2

Klotz: Edith Sonnenberger
Kopf: Hannelore Gendrung
R. Flügel: Petra Venner
L. Flügel: Sabine Ruprecht
Schweif: Ingrid Hessen

Ehrenvogel

Platte: Thomas Venner
Klotz: Horst Preußner
Kopf: Philip Gendrung
R. Flügel: Ernst Gendrung
L. Flügel: Ernst Gendrung
Schweif: Peter Helbing

Jugendvogel

Platte: Peter Helbing
Kopf: Peter Helbing
R. Flügel: Magnus Ruprecht
L. Flügel: Marcel Wirtz
Schweif: Philip Gendrung

Paul Schulz Gedächtnis-Pokal

(letzter Schuß vor dem ersten Pfand)
Stefan Gendrung

Königsvogel

Platte: Alfred Krause
Klotz: Markus Ruprecht
Kopf: Peter Helbing
R. Flügel: Marcel Wirtz
L. Flügel: Philip Gendrung
Schweif: Magnus Ruprecht

Unser Kompanie-Krönungsfest findet statt am 27. 10. 2012 in der Gaststätte „Fuchs im Hofmanns“ frühere „Martins-Klause“.





Am 3. 6. 12 beim Schießen um die „Karl Rindlaubkette“ erreichten wir mit der Mannschaft, den 7. Platz. In der Schützenklasse errang Stefan Gendrung den 4. Platz. In der Altersklasse errang Ralf Gendrung, den 10. Platz. In der Senioren-Klasse errang Alfred Krause, den 10. Platz und die Kameraden Ernst Gendrung und Manfred Schroeter errangen den 12. Platz. Beim Goldpokal und beim Jugendpokal war uns das Schießglück nicht hold. Am 10. 6. 12 beim „Möschesonntag“ waren wir wie immer stark vertreten und bekamen viel Spaß.

Vom 15. 6. bis 19. 6. 12 feierten wir unser Schützenfest in Bilk. Der Kamerad Dirk Preußner ist in diesem Jahr 30 Jahre Schütze und der Kamerad Ralph Lempertz 35 Jahre. Wir haben ein sehr schönes und harmonisches Schützenfest verlebt und uns war sogar das Schießglück hold. Unser Jungschütze Marcel Wirtz, machte uns zur Regimentsjungschützen-Königskompanie. Folgende Pfänder errang die Kompanie:

Jungschützen-Königsvogel

Platte: Marcel Wirtz
Schweif: Magnus Ruprecht

Franz Ketzer Vogel

Platte: Thomas Venner
Kopf: Eugen Gendrung

Jakob-Faasen-Vogel

Platte: Stefan Gendrung

Unsere befreundete Kompanie 10. Grenadiere-Germania aus dem Schützenverein Stadtmitte und ein paar Freunde aus der IGDS verstärkten uns am Schützenfestsonntag und wir bedankten uns bei ihnen, in dem auch wir sie auf Schützenfestsonntag in Stadtmitte verstärkten. Wir bekamen viel Spaß zusammen. Das war es erstmal, aber wir haben den Regiments-Krönungsball schon fest im Auge.

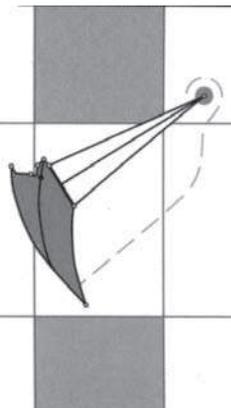
A. K.

Wir wünschen einen schönen Krönungsball

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774



Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit über
130 Jahren
HERTEL
KUNSTGLASEREI

Uwe Hertel

... an der Bilker Kirche 

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

5. Schützengesellschaft

Hallo, liebe Schützenfamilie, als nächstes stand die Teilnahme an der Regiments-Generalversammlung, am 27. 3. 2012 auf unserem Plan. Diese fand dieses Mal im Gemeindesaal der Friedenskirche statt. Hierbei war unsere „Fünfte“ zahlreich vertreten.

Jahreshauptversammlung der 5. Schützen am 20. 4. 12. Durch einige Neuwahlen ergaben sich zum Teil gravierende Veränderungen. Die Wahlergebnisse:

2. Hauptmann	= Jürgen Seuken	Neuwahl.
2. Schriftführer/in	= Andrea Weidemann	Wiederwahl.
2. Kassierer/in	= Andreas Lietz	Neuwahl.
2. Kassenprüfer/in	= Elke Helbig	Neuwahl.
Spieß	= Josef Helbig	Neuwahl.
Fähnrich	= Willy Schiene	Wiederwahl.
1. Fahnenoffizier	= Pascal Zaparty	Wiederwahl.
2. Fahnenoffizier	= Ingo Janowski	Neuwahl.
3. Fahnenoffizier	= Uwe Böhm	Neuwahl.
Zeugwart	= Willy Schiene	Wiederwahl.

Allen neu- bzw. wiedergewählten Mitgliedern an dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation und viel Erfolg bei eurer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Das Bataillonsschießen der Schützen Ende April ließ sich gut an. Nach längerer Schlechtwetterperiode wurde es an diesem Tag wieder recht freundlich, was für regen Zuspruch der Veranstaltung sorgte.

Zeitgleich zum Sterneschießen der Aktiven, schossen die Damen, Mädchen und Pagen ihre Sieger auf dem Luftwehrstand aus.

Beim Sterneschießen belegten wir mit sieben Treffern den 2. Platz.

Pascal Zaparty gelang es dieses Mal die Platte des Jungschützen-Königsvogels mit drei Schüssen herunter zu holen. Damit ist er das dritte Mal hintereinander Bataillons-Jungschützen-König!

Auf die Vögel hatten wir dreimal Erfolg. Andrea Weidemann holte den rechten Flügel des Damenvogels, Kamerad Ingo Janowski schoss das Reststück des Klotzes vom Königsvogels herunter und Kamerad Josef Helbig den Kopf des Preisvogels. Allen erfolgreichen Schützinnen und Schützen bei dieser Gelegenheit nochmals herzliche Glückwünsche und weiter so!

Kompanie Jahresschießen der Fünften am 2. Juni: Drei Vögel warteten beschussbereit auf die Akteure. Nach dem Aufbau und ordnen der Gerätschaften und dem Einteilen der Aufgaben begann das Ringen um die Pfänder des Damenvogels und um die des Kompanie-Vogels.

Am frühen Nachmittag trafen die Gäste ein, für die ein Preisvogel montiert war.

Unsere Frauen hatten wieder ein wunderbares Buffet aufgebaut. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Vielen Dank, liebe Kompaniefrauen!

Der Ablauf des Geschehens verlief für alle Beteiligten zufriedenstellend. Hier die Liste der erfolgreichen Schützen:

Kompanie-Vogel:

Platte	Andreas Lietz
Rumpf	Hubert Jaekel
linker Flügel	Patrick Josten
rechter Flügel	Jürgen Seuken
Kopf	Kurt Weidemann
Schweif	Josef Helbig

Damenvogel:

Platte	Andrea Weidemann
Rumpf	Beate El Hajjami
linker Flügel	Lisa Ristau
rechter Flügel	Elke Helbig
Kopf	Elisabeth Marx
Schweif	Sylvia Maier

Preisvogel:

Platte	Dirk Pohl
Rumpf	Oliver Griese
linker Flügel	Andreas Werner
rechter Flügel	Wolfgang Beck
Kopf	Wolfgang Beck
Schweif	Nicole Schwarz

Allen erfolgreichen Pfand- und Preisschützen herzliche Glückwünsche!

Die Karl-Rindlaubkette. Das Schießen um diese Kette war die nächste offizielle Veranstaltung. Fast unsere komplette Gesellschaft nahm am 3. Juni daran teil. Die Schießleistungen waren recht unterschiedlich. Näheres kann man in der nächsten Ausgabe der Schützenzeitung nachlesen. Jedoch das beste Ergebnis hatte unser Jungschütze Pascal, auch Bataillonsjungschützen-König. Pascal erreichte 141 Ringe! Dazu herzliche Gratulation, lieber Pascal!

Goldpokal und Bürgervogelschießen. Am Nachmittag des gleichen Tages begleiteten wir unser Königspaar Willy Schiene und Herma Klages zu diesem Event. Leider regnete es ziemlich heftig und alle Teilnehmer quetschten sich, mehr schlecht als recht, unter das Dach des Schießstandes. Unserem Willy gelang es tatsächlich den Kopf des Bürgervogels abzuschießen. Im weiteren Verlauf des Nachmittags konnte er noch den Schweif des Königsvogels erringen! Ab und zu ist einem das Glück hold. Für den schönen Erfolg herzliche Glückwünsche, lieber Willy!



Abends erwiesen wir unserem neuen Jungschützen Patrick Josten die Ehre. Zum vierzehnten Geburtstag und zu seiner Konfirmation waren wir eingeladen. Ein gemütlicher, schöner Abend mit Speise und Trank rundete diesen ereignisreichen Tag ab. Unser aller Dank geht an die Familie Josten und deren Helfer!

Möschesonntag. Der 10. Juni begann mit einem gemeinsamen Frühstück bei den Kameraden der Neustädter-Reserve, in der Gaststätte „Beim Dröje“. Ein gutes Buffet erwartete uns, wie immer in den letzten Jahren. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle einmal bedanken. Gestärkt und gut gelaunt verließen wir das Lokal. Gegen 10.45 Uhr traf die Gesellschaft sich auf dem Friedensplätzchen, wo Petra und Gabi uns einen schönen Tisch reserviert hatten. Mittags traf die Goldene Mösch, in Begleitung des Vorstandes mit Tambour- und Fanfahrencorps ein. Dieser schöne, abwechslungsreiche Tag, voller Kurzweil und Harmonie ging viel zu schnell vorüber.

Das Schützenfest vom 16.-19. Juni begann wieder extrem. In teilweise strömendem Regen schlängelte sich der Schützenzug nach dem Gottesdienst durch Bilk, dem Fürstenplatz entgegen. Für das Biwak hatten unsere Frauen trotz der Widrigkeiten ein Buffet aufgebaut, an dem sich heute einige mehr als sonst, stärkten.

Am Sonntagmittag sahen wir uns im Vereinslokal „Fuchs im Hofmanns“ beim gemeinsamen Mittagessen wieder. Im großen Festzug konnte man die Fünften wieder verstärkt gegenüber dem Vorjahr erleben.

Dieses Mal konnten wir drei Jungschützen für das Schießen auf die Vögel melden. Alle drei, nämlich Pascal Zaparty, Timur Linden und Patrick Josten beteiligten sich intensiv am Schießen auf den Jungschützenkönigsvogel. Bald konnte Timur den Abschuss des rechten Flügels verbuchen. Es geht also doch. Am Abend erhielt Timur seinen ersten Regimentsorden, den er überaus stolz prä-

sentierte. Herzliche Glückwünsche aller Mitglieder begleiten dich, lieber Timur!

Zum Königsfrühstück am Montag im Vereinslokal waren alle Mitglieder da. Unser Kompaniekönigspaar Willy und Herma sorgten dann auch für ein schmackhaftes Mittagsmahl und die obligatorischen geistigen Getränke. Vielen Dank, lieber Willy und liebe Herma, sagen die Fünften! Am Nachmittag folgte der Kirmesrundgang mit unseren Hauptleuten und allen Aktiven.

Danach folgte das Weiterschießen auf die Vögel. Kamerad Josef Helbig besaß heute das nötige Glück und schoss das Reststück des Kopfes vom

Königsvogel ab. Auch dir, lieber Josef, herzliche Gratulation zu deinem Erfolg!

Ein opulentes „Hauptmannsfrühstück“ überraschte uns am Dienstagmorgen. Wieder trafen wir uns im Vereinslokal. Das Frühstück, das die Hauptleute anboten, ließ wahrlich nichts zu wünschen übrig. Mit einem Wort: Ausgezeichnet! Vielen Dank, lieber Kurt und lieber Jürgen von allen Mitgliedern!



Dem Spießgericht stand dieses Mal unser neuer Spieß Josef Helbig vor. Alle standen in seinem Büchlein und erhielten unter dem Gelächter Anderer ihre Bestrafung.

Gegen 19 Uhr hatten wir noch ein AHA-Erlebnis. Hauptmann Kurt traf die Platte des Königsvogels dermaßen, dass die Hälfte der Platte auf der Stange blieb. Kurt ärgerte sich natürlich darüber.

Wer kann ihm das verdenken. Später wurden die Pfandschützen vorgestellt, unter ihnen unser Kamerad Josef Helbig!

Zum Abschluss des Schützenfestes wurde noch ein brillantes Höhenfeuerwerk geboten.

Zum Abschluss noch ein Wort in eigener Sache. Ihr findet alles Neue und Wissenswerte über die 5. Schützenkompanie auf unserer Homepage www.5-schuetzen.de

Mit Schützengruß

Hubert Jaekel, 1. Schriftführer

Andreas Hofer – Hubertus Jäger von 1925

Zwei Wochen vor Schützenfest mußten wir leider wieder einmal einen verdienten Kameraden zu Grabe tragen. Am 4. Juni 2012 verstarb im Alter von 72 Jahren Adi Weigel, der in diesem Jahr seine 55-jährige Mitgliedschaft im Bilker Regiment, in dem er seit 2007 Ehrenmitglied war, gefeiert hätte. Weitere Worte zu Adi gäbe es reichlich, doch wer Adi kannte, dem brauchen wir hier an dieser Stelle nichts mehr zu erzählen. Die Erinnerung an ihn wird lange bei dem ein oder anderen Bilker Schützen im Gedächtnis erhalten bleiben.

Nach dieser traurigen Pflicht konnten wir zwei Wochen zum Durchatmen nutzen und schließlich ein harmonisches Schützenfest – Adi war irgendwie im Geiste immer dabei – erleben. Drei Pfänder durften wir unser eigen nennen: so errang auf den Königsvogel Christian Grätz ein Pfand, ein Pfand erhielt Josef Marleaux auf den Regimentpokal und das dritte Pfand schoß Leonard Willim auf den Jugendvogel.

Eine Reihe von Jubiläen feierte die Gesellschaft dieses Jahr und auf Schützenfest-Dienstag, auf unserem traditionellen Frühschoppen, wurden wie folgt geehrt:

- | | |
|-------------------|--|
| 30 Jahre Mitglied | Werner Kochler |
| 40 Jahre Mitglied | Helmut Waerder |
| 40 Jahre Mitglied | Hans Peter Linden
(nachträglich aus dem letzten Jahr) |
| 50 Jahre Mitglied | Wolfgang Brender |
| 55 Jahre Mitglied | Karl-Hubert Feldhoff |
| 55 Jahre Mitglied | Adi Weigel(zuvor verstorben) |

Am 7. Juli 2012 fand dann unser Königs- und Familienschießen auf unserem Hochstand „Aachener Platz“ statt. Bei einem gut gestimmten Wettergott und hervorragender Verpflegung dank unserer Damen – besonderer Dank nochmals an unsere Elke und Uschi für die Unmengen an Fleisch –, konnten wir einem tollen Tag entgegensehen. So trafen sich die Damen und Herren der Gesellschaft nebst Gästen um 14 Uhr zum gemeinsamen Vogel-schießen. Unser noch amtierender König Pauly konnte sich allerdings noch nicht richtig mit dem Gedanken abfinden, heute abgesäbelt zu werden. Aber bis dahin verblieb ja noch etwas Zeit. Unser Schießwart Peter hatte vier Vögel zum Abschluß freigeben. Nachdem unser Hauptmann Ronald Weigel unser noch amtierendes Königspaar sowie unseren Ehrenhauptmann Hans Peter Linden, unseren Major Martin Kramp und einige Gäste und passiven Mitglieder begrüßt hatte, konnte das Schießen beginnen.

Unsere Damen bewiesen wie immer ihre Treffsicherheit und hatten ihren Vogel, nach zugegebenermaßen etwas längerer Zeit als im Vorjahr, vollkommen gerupft. Die Pfänder fielen wie folgt.

- | | |
|------------|------------------------|
| Platte | Sabrina Dietz |
| Kopf | Rosi Fritsche-Wilhelmi |
| Klotz | Tina Weigel |
| li. Flügel | Barbara Grätz |
| re. Flügel | Regina Waerder |
| Schweif | Elke Linden |

Der Preisvogel wehrte sich heftig und tapfer und mußte sich letztendlich gegen über 100 verkauften Schießnummern geschlagen geben. Unser Ausflugsvogel konnte sich nicht lange behaupten und mußte nach kurzem aber heftigem Beschuss die Flügel strecken.

Die Pfänder wie folgt:

- | | |
|------------|---|
| Platte | Ronald Weigel (Ausflugskönig 2012/2013) |
| Kopf | Werner Kochler |
| Klotz | Helmut Waerder |
| li. Flügel | Harald Tappen |
| re. Flügel | Hans Rath |
| Schweif | Peter Wilhelmi |

An den Königsvogel 2012/2014 ließen die Kameraden sich nicht lange bitten, und es erfolgte ein heftiges Feuergefecht. Der „Adler“ focht einen heftigen Kampf mit den Kameraden, den er jedoch mit Pauken und Trompeten verlor. Nach und nach fielen die Pfänder wie folgt:

- | | |
|------------|----------------|
| Kopf | Peter Wilhelmi |
| Klotz | Josef Marleaux |
| li. Flügel | Hans Rath |
| re. Flügel | Helmut Waerder |
| Schweif | Andreas Dietz |

Blasius Apotheke



Leistung ist mehr
als nur ein Rezept
einzulösen



Wir bieten Ihnen auch:

- Rat und Hilfe bei der Anwendung von Medikamenten und sonstigen Therapien
- Schwerpunktthemen Homöopathie und Diabetes
- Schnelle Hilfe bei akuten Problemen
- Beschaffung internationaler Arzneimittel
- Anpassen von Kompressionsstrümpfen
- täglicher Lieferservice in Hamm und Umgebung
- Bestellservice über das Internet

So finden Sie uns:

Hammer Dorfstr. 124, 40221 Düsseldorf
Telefon: 0211/306475 Fax: 0211/9179285
Email: regina@waerder.de www.blasiusapotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nun kam die mit Spannung erwartete Königsplatte auf die Stange. 4 Kameraden lieferten sich ein äußerst spannendes Duell und, nachdem die Platte von einem der Kameraden bereits halbiert worden war, konnte schließlich unser Friedhelm die lang von ihm ersehnte Kompaniekönigswürde erlangen. Somit heißt der neue Kompaniekönig der Gesellschaft Friedhelm Kronshage, als Königin steht ihm seine Frau Iris zur Seite. Als Adjutant wurde unser Werner bestimmt.

Nun war es also entschieden und unser Schießwart Peter nahm die Preisverleihung – vor allem des Damenvogels, hier wird ja jeder Preis mit Küßchen überreicht – gerne vor (insgesamt haben wir 1.150 Schuss verschossen). Unser Hauptmann Ronald stellte zum Schluss allen Anwesenden die Pfandschützen unseres Königsvogels vor und bedankte sich auf das herzlichste bei unserem scheidenden Königspaar Helmut und Regina Waerder und ehrte den neuen König mit den besten Wünschen für die Amtszeit mit der Königskette. Unser Major Martin Kramp ließ es sich natürlich nicht nehmen, dem neuen Königspaar im Namen des Bataillons zu gratulieren. Hierzu überreichte er der Königin einen Blumenstrauß.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die zu dem gelungenen Königsschießen beigetragen haben.



Nun sehen die Kameraden in diesem Jahr noch folgenden Terminen entgegen:

25. August **Herrentour**

27. Oktober **Krönungsball der Gesellschaft im Chapiteau (siehe Anzeige in der Festaussgabe)**

RW



FISCHER-STURM

I M M O B I L I E N

GmbH & Co. KG



Das makeln wir schon

- MEHRFAMILIENHÄUSER
- EINFAMILIENHÄUSER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- VERMIETUNGSSERVICE
- VERBANDSGEPRÜFTE BEWERTUNG

0211-60 10 10 60

Bastionstraße 12 · Fax 60101070 · info@fischer-sturm-immobilien.de · www.fischer-sturm.de




Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Jetzt werden Sie aber langsam unverschämt

Wenn man sich die Schießergebnisse unserer Gesellschaft bei den letzten Wettbewerben im Bataillon oder im Regiment so ansieht, kommt man ganz sicher auf die Idee, dass unsere Kameraden doch etwas schießwütig geworden sind. Ob es unsere Damen oder die Herren waren, man hat sich nicht wie sonst, vornehm zurückgehalten, sondern gnadenlos alle Chancen genutzt um so viele Pfänder wie möglich von diversen Vögeln ab zu schießen.

Das begann schon beim Bataillonsschießen, als man insgesamt, unverschämter Weise, tatsächlich 8 Pfänder von der Stange holte. Ganz unverschämt wollten wir allerdings dann doch nicht sein und überließen den Königsschuss doch einem Kameraden aus einer anderen Kompanie. Obwohl auch beim Schuss auf die Platte für uns eine Chance drin war. Aber wie sagt man so schön „mo kann och alles överdrieve“. Das wollten wir nun doch nicht.

Aber eins war an diesem Nachmittag doch fest zu stellen, wenn einmal Blut geleckt wird, dann kommt auch der Ehrgeiz dazu. Es waren aber auch fast alle Kameraden gekommen um beim Schießen mit zu machen und Sie ließen sich vom Erfolg anstecken, wobei dann jeder bestrebt war nur nicht seinen Schuss zu verpassen. Man sieht, dann kommt auch der Erfolg.

Aber nicht nur der Erfolg hat uns Spaß gemacht. Die Stimmung war auch bestens bei allen, denn mit lautem Hallo wurde natürlich jeder Treffer gefeiert und die Freude war selbstverständlich riesig. So viel Glückwünsche und feste Umarmungen bei Männlein und Weiblein wie an diesem Tag, gab es bestimmt noch nie. So wurde der Nachmittag fröhlich und vergnügt erst am hereinbrechenden Abend beendet.

Es ging aber noch weiter.

Nicht, dass man jetzt glaubte wir hätten unser Pulver schon verschossen, nein wir hatten unsere Form konservieren können. Als es zum Goldpokalschießen ging, wollten wir natürlich unseren König Darko nicht alleine lassen. Er wurde von unserem Schießmeister hervorragend eingestellt und beim Wettbewerb allerbestens ge-coacht. Dazu kam, dass die Kameraden ihn bei jedem Schuss kräftig anfeuerten.

Bei dem einen oder Pfand waren auch Chancen da, aber man hatte doch den Eindruck, dass Darko sich den besten Schuss noch aufbewahren wollte. So war in unseren Reihen natürlich totenstille und volle Aufmerksamkeit als unser König zum Finale ans Gewehr ging. Auch im ganzen Rund wurden die Gespräche leiser, oder sogar gänzlich

eingestellt. Dann ein Schuss, ein Schrei und Darko war der neue Goldpokalsieger. Der Jubel in unseren Reihen war natürlich überwältigend. Wir haben selbstverständlich auch allen Grund dazu, denn es war doch bereits der Vierte Kamerad in unserer Gesellschaft, der den Goldpokal gewann. Das feiern nimmt kein Ende.

Aber damit nicht genug. Das Glück, aber auch das Können blieb uns treu, als es an den Preisvogel der Volksbank ging. Hier geht es nicht nur um die Ehre, sondern auch um Finanzen. Da wurde es noch unverschämter. Zuerst sicherten wir uns mit zwei guten Schüssen mal beide Flügel. Als dann unser Goldpokalsieger Darko auch noch den Klotz holte und damit den Hauptpreis gewann, war die Unverschämtheit komplett. Aber so ist das nun schon mal im Leben. Entweder alles oder nichts

Es gibt auch kleinere Zahlen

Wie das nun mal im Leben so ist, geht es mit den Erfolgen nicht immer so weiter. Wenn wir beim Schützenfest auch drei Tage Zeit hatten, konnten wir unsere gute Form vom schießen beim Bataillon und beim Goldpokal leider nicht konservieren. Es reichte letztendlich trotz aller Bemühungen nur zum Gewinn von vier Pfändern. Sicherlich war die Eine oder Andere Chance da, aber das letzte Quäntchen Glück fehlte dann doch, wobei ich vor allen Dingen an unseren Toni denke, der ganz dicht am finalen Schuss dran war. Aber es hat nicht sollen sein. Man hätte es vielleicht aber auch dann wieder unverschämt genannt.

Aber auch ohne großes Schießglück haben wir in unserer Gesellschaft wieder ein schönes und fröhliches Schützenfest gefeiert. Der Ablauf war in diesem Jahr mal etwas anders gestaltet worden. Es ging am Samstag schon um 12 Uhr los, als wir uns auf dem festlich geschmückten Hof unserer Kameraden, Vater Erich und Sohn Martin Schmidt, erstmalig trafen. Mit einer deftigen, von Martin selbst gekochten Gulaschsuppe, verfeinert mit braunen Bohnen, stärkten wir uns für die kommenden Ereignisse. Das marschieren im anschließenden Festzug ging auch bei Regen bestens, weil einige dank der Bohnen mit leichtem Düsenantrieb zügig marschieren konnten. Beim traditionellen Biwak im Hause Tranti, hatten aber die Meisten ihr Pulver Gott sei Dank schon verschossen. So konnten wir ohne Hindernisse das wie immer reichhaltige Büffet bei einem kühlen Bierchen genießen. Hier sei ein herzliches Dankeschön an die Damen des Hauses Tranti gesagt.

Beim Weitermarsch vom Fürstenplatz reihten sich auch unsere Kameraden, die im Hauptvorstand tätig sind, in

unsere Reihen ein und marschierten mit zum Festplatz. Bemerkte ich aber, dass beim Großen Zapfenstreich am Abend, wirklich im gesamten Zelt eine feierliche Stille war und so ein würdiger Rahmen für den Zapfenstreich geschaffen war. Hier darf man allen Anwesenden ein herzliches Dankeschön sagen.

Vergessen möchte ich aber nicht, dass unser Kamerad Hans Wiatrowski mit 80 Jahren und über vierzigjähriger Mitgliedschaft, zum Ehrenmitglied des Regiments ernannt wurde. Herzlichen Glückwunsch lieber Hans. Durch das Spalier seiner Kameraden wurde er von 2 starken Männern unter brausendem Beifall auf seinen Platz getragen und dort wurde fröhlich weiter gefeiert.

Bei, wie immer bei uns, fröhlicher Stimmung in unserer Ecke, war der Auftakt zum Schützenfest bestens gelungen.

Zum erstenmal in der Geschichte der Gesellschaft trafen wir uns am Sonntagmorgen nicht in unserem Vereinslokal, sondern kamen wieder bei unserem Erich und Martin zum kleinen Umtrunk und zum gemeinsamen Mittagessen zusammen. Unser Vereinswirt ließ uns natürlich nicht verhungern und lieferte traditionsgemäß Gulasch, Nudeln und Kartoffel in ausreichender Menge und frisch zubereitet an. Es gab auch mal wieder Krautwatten, die den Mittagstisch nicht unfallfrei überstanden. Aber Dank der anwesenden Hausdame wurde auch dieses kleine Missgeschick bestens beseitigt. Auch hier sei ein Herzliches Dankeschön an die gesamte Familie Schmidt gesagt. Wir haben uns auch noch beim Biwak in der Pause bei Euch sehr wohl gefühlt.

Natürlich sagt die gesamte Herrenmannschaft auch unseren Damen ein herzliches Dankeschön für das reichhaltige und sehr abwechslungsreiche Büffet beim Sonntagsbiwak.

Sehr zufrieden dürfen wir alle sein, dass wir doch eine der stärksten Formationen bei der prächtigen Parade am Sonntag waren. Mit stolzen 28 Kameraden konnten wir am König, dem Vorstand und den Ehregästen vorbei marschieren. Von den Zuschauern der Parade, wurden wir zu unserer Freude, dafür mit viel Beifall bedacht.

Der Montag begann wie immer in all den Jahren mit einem kleinen Umtrunk im Vereinslokal, anschließend gemeinsamen Mittagessen, traditionell mit Eisbein oder je nach Geschmack auch mit Haxe. Wie immer, gestiftet von KFP und Klaus. Unser Vereinswirt steuerte dann Sauerkraut und Püree dazu. Dann ging's zum Verdauungsschnäpschen bei Josef im Garten und anschließend Spaziergang zum Festplatz.

Für einen Rundgang über den Kirmesplatz reichte auch noch die Zeit und man traf sich doch dann so ganz zufällig beim Füchschenstand um noch ein kleines Ründ-

chen in gemütlicher Runde, auch mit Kameraden anderer Kompanien, zu trinken.

Beim abendlichen Ball der Könige waren dann alle wieder an Bord und auch unser König Darko wurde, wie Alle in den Vorjahren, auch lautstark gefeiert.

Am Dienstag holten wir den Sonntag im Vereinslokal nach, mit der schon üblichen Verlosung und gemeinsamem Mittagessen. Den saftig gebratenen Prager Schinken gestiftet von unserem Dirk mundete wieder allen bestens.

In aller Ruhe wurde sich dann auf das schießen auf den Königsvogel vorbereitet. Jeder hatte mit sich selbst ausgemacht ob er bis zum Finale dabei bleiben wollte. Als es dann zu Finale ging wurde es spannend. Die Platte war rechtschnell reif geschossen und es war nur noch eine Frage der Zeit wann es zu Ende ging. Als dann unser Toni aufgerufen wurde war nur noch die halbe Platte da. Aber war er zu nervös, oder konnte er wegen seinem Augenleiden nicht genau zielen? Jedenfalls fiel die Platte nicht. Der Schuss danach brachte dann das Ende. Und Bilk hatte einen neuen König. Etwas blass um die Nase und mit Wut in den Backen, musste Toni erst mal tief durchschnaufen um seine Enttäuschung los zu werden.

Aber lieber Toni, noch ist nicht aller Tage Abend und wir brauchen ja zu unserem Jubiläum in 3 Jahren auch noch eine Chance. Also warten wir ab.

Aber auch ohne den krönenden Abschluss hatten wir ein sehr harmonisches und wieder fröhliches Schützenfest und ich hoffe, dass wir alle noch viele Feste erleben können. Freuen wir uns erst mal auf das nächste Jahr.

Willi Heinen

„Im Försterhaus“ Garten-Restaurant

Stoffeler Damm 79a · Tel. 0211/33 54 81

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag (ausser Feiertage)

– Saal bis 50 Personen – Biergarten –

- Familienfeiern jeder Art
- Jubiläen
- Beerdigungen

Gutbürgerliche Küche, tägl. wechselnde Tagesgerichte

Im Ausschank: Hausbrauerei „Schlüssel Alt“

Gesellschaft Freischütz

Hallo zur Herbstausgabe der Schützenzeitung und den Berichten der Gesellschaft Freischütz.

Kompaniekrönungsball

Im April fand unser jährlicher Krönungsball im Haus Gantenberg statt. Der liebe Helge seines Zeichens Wirt dieser Gastronomie ließ einen Teil der Kameraden schon frühzeitig in den Veranstaltungsraum, damit man mit dem Schmücken für den Abend beginnen konnte. Um 19:00 Uhr war offiziell Einlass, aber irgendwie haben einige Leute niemals die Uhrzeit gelernt, denn schon viel früher als zum genannte Termin kamen die Gäste um sich ihre Plätze zu sichern. (Fast wie auf Malle, beim Handtuchkrieg), Um 20:00 Uhr begann man mit dem Einmarsch der Königspaare um dann den Abend mit den ersten Begrüßungen zu begehen, hierbei lösten sich unsere beiden Hauptleute immer mal wieder ab, damit der andere etwas Luft holen konnte. Nach einigen Musikstücken durch unseren MC Flower wurden dann die ersten Ehrungen vorgenommen, vom Reiterzug und vom Fanfaren-corps. Nachdem auch hier einige musikalische Minuten verstrichen waren, welche von unserem Fanfaren-corps dargebracht wurden, machten sich unsere Damen daran die Lose für unsere Tombola zu verkaufen. Hier-nach kamen wir zu Ehrung der Pfandschützen des Königsvogels, die unserem König 2012/2013 den Weg ebneten. Als diese ihre Orden für die Pfänder bekommen hatten, ging es nun ans Eingemachte, nämlich dem letztjährigen Königspaar, Dieter und Karin ihre äußeren Insignien abzunehmen und sie wieder in den Kreis der normalen Schützen zu befördern, aber nicht ohne vorher ein paar Worte gesagt zu haben und ein paar Präsente für die beiden zu übergeben. Es folgte die Inthronisierung für unser neues Königspaar Jürgen und Angelika, auch hier ließen die beiden Hauptleute ein paar Worte einfließen und beglückwünschten das neue Königspaar. Bevor die Preise aus der Tombola ihre Besitzer wechselten hatten wir noch einen Programmpunkt, der zwar altbekannt ist, aber immer noch großartige Stimmung verbreitet. Die Ladys von „Les Papillon's.“ Sie brachten den Saal nochmal richtig auf Touren. Von hier aus lieber Kurt, nochmal recht herzlichen Dank an dich und deine Mitstreiter/innen. Bedanken möchte ich mich auch nochmal bei allen Beteiligten, die geschmückt haben, bei den Damen für den Loseverkauf, bei Thomas Blum für die musikalische Unterma- lung und bei Helge Kremer bei dem wir feiern durften und allen Gästen die uns besucht haben.

Karl-Rindlaub-Ketten-Schießen

Zum Rindlaub-Ketten-schießen, kann ich nur so viel sagen, wir haben wieder mal einen guten 5. Platz erreicht mit der

Mannschaft, bei den Einzelwertungen hat uns die Jugend mal gezeigt wie es geht. Ch. Düfrenne belegte in der Schülerklasse den ersten Platz gefolgt, von S. Pasch. Den Rest bei den „Großen“ brachten wir öfter unter die ersten 10. Naja wir üben weiter und versuchen uns zu steigern.

Schützenfest 2012

Beginnen wir doch mal wieder mit „Rock in Bilk“ Trotz der nicht perfekten Wetterbedingungen, ließen es die Biker mal wieder ordentlich krachen am Freitagabend vor Schützenfest. Beide Hauptbands Ballbreaker und May-Queen, aber auch die Vorband 103 Ohm heizten den Leuten im Festzelt ordentlich ein.

Samstag: Nach dem sich alle von einem lauten, aber auch schönen Rockabend erholt hatten, traf man sich am darauffolgenden Tag vor dem Fuchs im Hoffmanns um dort darauf zu warten, das es endlich losgehen würde mit dem Schützenfest. Als der Gemeinschaftliche Gottesdienst vorbei war nahm man Aufstellung um den ersten Schützenzug diesen Jahres in seinem eigenen Stadtteil abzulaufen. Obwohl einige Tropfen vom Himmel kamen machte sich keiner sorgen das der Schützenzug ausfallen könnte, erst mal bis zum Biwak trocken durch kommen und danach den Restweg auch trockenen Fußes bis zum Zelt schaffen, das war das erklärte Ziel. Das hat auch recht gut funktioniert. Im Zelt gab es die obligatorischen Ehrungen und Bestätigungen um die Zeit bis zum „Großen Zapfenstreich“ zu verkürzen. Nachdem der letzte Ton gespielt war, setzte man sich zusammen und feierte noch gemütlich oder genoss den Rest des Abends in dem man mal über die Kirmes spazierte.

Sonntag:

Nach ein paar Stunden Schlaf kann man den Sonntagsumzug angehen und so trifft man sich mit seinen Kameraden am vereinbarten Treffpunkt und wartet darauf dass es losgeht. Wenn der Zug sich in Bewegung setzt freust du dich auf die Parade und danach etwas zu essen und zu trinken, nach der Pause geht es dann im Marsch weiter zum Schützenplatz. Leider haben manche kaum Zeit sich zu entspannen nach dem langen Marsch, sondern müssen sofort in Richtung Schießstand um dort ihren ersten Schuss loszuwerden. Nun ja in diesem Jahr stand alles im Zeichen der EM und das Spiel der Deutschen gegen Dänemark. Einige schauten im Festzelt, andere ließen sich auf dem Kirmesplatz bei befreundeten Pavillonbetreibern nieder. Nachdem das Spiel vorbei war fand man sich wieder gemeinsam im Festzelt ein wo der neue Jungschützenkönig proklamiert wurde. In diesem Jahr kommt der Glückliche aus den Reihen der 4. Grenadiere und heißt Marcel Wirtz.



Montag:

Schützenfestmontag ist ja der Tag des Familiennachmittags. Vorher aber erstmal gemütlich zu Mittag speisen, bei unserem Passiven Mitglied Toni. Während sich alle Kompanien so langsam auf dem Schützenplatz einfinden beginnt für die älteren Herrschaften im Festzelt der Familiennachmittag mit dargebrachten Themen aus den vereinseigenen Reihen. Im Anschluss an diesen Nachmittag geht es am Schießstand weiter, bis in den frühen Abend und jetzt kommen wir zum Ball der Könige, auch in diesem Jahr durften wir zwei Königspaare nach oben schicken, unser Bataillonskönigspaar Carsten und Angie und unser Kompaniekönigspaar Jürgen und Angelika. Auch in diesem Jahr ließen sich einige Kameraden zum Einmarsch unseres Kom-Köpa: etwas einfallen, Denn unser aktueller König soll sich mit Kochlöffel und Suppenkelle sehr gut auskennen, also wurden kurzerhand aus allen Kompanieangehörigen Köche mit Mütze. Es wurde wohl noch ein recht gemütlicher Abend, wie mir von ungenannten Quellen versichert wurde.

Dienstag:

Heute geht's um den neuen Regimentskönig, aber vorher trifft man sich noch zum gemeinschaftlichen Mittagessen bei unserem Kameraden Stefan am Fuchsstandbau.

Mit einer riesen Auswahl an verschiedenen Fleisch- und Beilagensorten wurden wir von einem befreundeten Ehepaar unseres Königs versorgt. So fängt der Schützenfestdienstag ja mal gut an. Zwischenzeitlich traten verschiedene Kameraden und Frauen bei dem alljährlichen Schützenfestdienstag-Entenangel/Schieß/Dartwerf/Fragenbeantwort-Wettkampf an!

Sieger dieses hart umkämpften Spiels wurde S. Schenk. Herzlichen Glückwunsch.

Am frühen Nachmittag begab man sich wieder auf den Schützenplatz um dort den neuen Regimentskönig auszuschießen. Am frühen Abend war es dann soweit nach ein paar sehr guten Treffen setzte sich Norbert Meister von der Tell Kompanie durch und wird nun ein Jahr lang der Würdenträger des Bilker Vereins sein.

Ich hoffe Ihr alle hattet ein schönes Schützenfest und den beiden zukünftigen Königen wünsche ich alles Gute und viel Spaß im kommenden Jahr.

Viele Grüße und Gut Schuß

H. W.



seit 1889

HAFELSUMZÜGE

powered by Broix

47803 Krefeld • Siempelkampstraße 110

Telefon 0 21 51 - 77 00 01 • Fax 0 21 51 - 77 40 11

40235 Düsseldorf • Neumannstraße 2

Telefon 02 11 - 48 50 91 • Fax 02 11 - 46 65 09

Gesellschaft Garde-Jäger Corps 1882

Hallo Kameraden, liebe Schützen und Leser,
hier ein „kleiner“ Auszug aus dem Vereinsleben der Garde.

Im März trafen wir uns mal wieder zum Kegeln und obwohl an diesem Tag ein Fortuna Heimspiel stattfand konnten wir trotzdem zahlreiche Kameraden mit Anhang begrüßen. Nach einigen Spielchen wurde auch der Kegelkönig gekürt und nach allen Regeln der Kunst zeigte uns der Kamerad Mucki wie man Kegelkönig wird.

Schon eine Woche später stand unser jährliches Eierdaten, am Karfreitag, statt. An diesem Tag brachten wir 300 Eier an die Leute sowie Pokale und Gutscheine und unser Kamerad Marco zeigte sich noch von seiner sportlichen Seite. (Was keiner gedachte hätte er hat noch einen verdammt guten Laufstil drauf.)

Am Vormittag unseres Krönungsballes teilte sich die Kompanie in zwei Gruppen. Wie so üblich schmückten die eine Hälfte der Kameraden mit Frauen den Saal für den am Abend statt findenden Krönungsball und die andere Hälfte unterstützte die Gesellschaft Andreas Hofer Hubertus Jäger bei der Gartenarbeit im Martinuskrankenhaus.

Schon früh füllte sich am Abend der Saal am Gantenberg Weg anlässlich des scheidenden Königspaares Udo Hesselman mit seiner Susi und dem scheidenden Jungschützenkönig Patrick Gepardt mit seiner Michelle sowie dem zu krönenden Königspaar Jürgen und Astrid Schüller und dem zu krönenden Jungschützenkönig Björn Kremer mit seiner Kerstin.

Nach der üblichen Begrüßungszeremonie wurden die Sieger vom Pokalschießen wie folgt geehrt:

Männer	Frauen
Sieger Andreas Augstein	Astrid Schüller
Sieger Patrick Gepardt	Jutta Chudzik
Sieger Jürgen Schüller	Susi Hesselmann

Der Gesamtsieger des Hans Keller Pokals ist dieses Mal unser Kamerad Andreas Augstein.

Dies waren aber nicht die einzigen die an diesem Abend geehrt wurden, der Kamerad Marco Winkler wurde für 25 Jahre Garde Jäger geehrt und der Kamerad Mucki bekam für 60 Jahre Mitgliedschaft den Garde Ehrenstern verliehen.

Nach einigen Programmpunkten folgte die Ab- bzw. Neukrönung der Königspaare und der Abend ging in unserer gewohnten lockeren Art viel zu schnell rum. Bedanken möchten wir uns nochmal bei allen Gästen, Freunden und Kameraden mit Anhang für den schönen, gelungenen Abend. Leider können wir diese nicht alle namentlich aufführen da wir sonst sicherlich jemanden verges-

sen würden und die vorgegebene Seitenzahl nicht ausreichend wäre.

Zwei Wochen vor Schützenfest nahmen wir mit mehreren Kameraden am Karl-Rindlaubketten schießen teil. Auch wenn es schwer ist mit den Ergebnisse der Sportschützen mit zu halten hatten wir jede Menge Spaß und wie heißt es so schön: „Dabei sein ist alles“.

Am Nachmittag war dann noch das Goldpokalschießen am Hochstand was von uns, trotz des schlechten Wetters, auch besucht wurde wir aber leider keinen Pfand erringen konnten. Es ist schade dass einige Kompanien sich nicht blicken ließen oder wegen des Wetters sich schnell wieder verabschiedeten. Das ist gegenüber den Organisatoren nicht OK den die können das Wetter auch nicht beeinflussen und hatten schließlich auch ihre Vorbereitungen und Arbeiten.

In der Woche vor Schützenfest schmückten wir unser Vereinslokal und schon zwei Tage später war Möschesonntag. Man kann sagen dass der Möschesonntag schon wieder die Vorfreude auf das Schützenfest steigerte und man in gemütlicher Runde einen schönen Sonntag verbrachte.

Dann ging es auf einmal ganz schnell und das Schützenfest 2012 war da. Wie in jedem Jahr gibt es immer die gleichen Rituale: Treffen, Antreten, Marschieren, Biwak, Marschieren, Schießen etc. und doch macht es von Jahr zu Jahr mehr Spaß die Zuschauer am Wegesrand oder die Gäste am Kirmesplatz zu sehen. In diesem Jahr hatten wir beim Schießen auf die Vögel mal wieder Glück bzw. unserer beiden Kameraden Andreas Augstein (Auge) und Patrick Gepardt (Pat) nennen es KÖNNEN, denn Sie holten jeweils ein Pfand vom Königsvogel und vom Jungschützenvogel. Euch beiden herzlichen Glückwunsch und macht weiter so.

Dann kam der Kirmes-Dienstag und der Königsschuß fiel, schön das diesmal ein Kamerad aus dem Jägerbataillon traf.

Dir lieber Norbert und natürlich auch deiner Getrud wünschen wir ein wunderschönes Königsjahr!

Und nach dem Feuerwerk gehörte das Schützenfest 2012 schon fast wieder der Vergangenheit an.

Nun noch einige nachträgliche Geburtstage:

Heinz Jentsch	zum 77.ten	Berndt Platten	zum 51.ten
Peter Golbach	zum 63.ten	Jürgen Schüller	zum 49.ten
Arno Arens	zum 47.ten	Marco Winkler	zum 51.ten
Eckhardt Baro	zum 71.ten		

Das war es erst einmal wieder bis zum nächsten Mal.

Friedrichstädter Reserve 1927

Nun erscheint wieder ein Bericht zu den Höhepunkten des Vereinslebens der Friedrichstädter Reserve 1927. Nach dem Frühlingsfest, von dem schon berichtet wurde, folgte dann unsere Herrentour im April.

„Schützen im Wunderland“ oder Herrentour 2012 nach Kalkar

Am 14. und 15. April machten wir unsere Herrentour, die uns in diesem Jahr nach Kalkar führte. Nach der Anreise mit dem Bus checkten wir ein und bezogen unsere Zimmer. Danach traf man sich zum Kegeln, machte sich vor dem Abendessen noch kurz frisch. Nach dem Essen folgte dann ein Kneipenbummel bis zum frühen Morgen. Es war eine schöne Tour, was sich an den Gesichtern der Teilnehmer wohl ablesen lässt.

Danke noch einmal an Karl-Heinz Häser, der den Bus besorgt hatte, und an Patrick Göhl, der die Planung der ganzen Tour ausgeführt hatte.

Einladung zu Erwin Haags 70. Geburtstag

Auf seinen 70. Geburtstag am 29. 4. 2012 lud Erwin Haag zu einem Fest im Brauckhoff's „Take Off“ ein. Für das leibliche Wohl und Getränke war reichlich gesorgt und alle Gäste fühlten sich wohl und waren zufrieden. Danke an Erwin und wir freuen uns schon auf das Fest zu Deinem 80sten.



Vatertags-Ausflug

Am Vatertag, dem 13. Mai, trafen wir uns zunächst um 11.30 Uhr vorm „Ürige“. Nach einem Stärkungstrunk bestiegen wir dann das Schiff der Weißen Flotte und ließen uns bei kostenloser Getränkeversorgung nach Kaiserswerth schippern. Am Wetter gab es nichts auszusetzen und so machte die Fahrt richtig Spaß. Dort angekommen verbrachten wir die Zeit zunächst in Füschen-Biergarten und speisten schließlich in der

Hans Jürgen Seuken, Dachdeckermeister

Mitglied der Dachdeckerinnung



Konkordiastraße 107

40219 Düsseldorf

Tel.: 0211 3119567

Mobil 0172 5102065

E-Mail juergenseuken@arcor.de

Ausführung aller

Dacharbeiten, Schieferdächer, Flachdächer, Klempnerarbeiten, Wohnraumfenster, Photovoltaik, Wärmedämmung usw.





Gaststätte „Tonhalle“ und ließen uns die Speisen mit „Gulasch-Alt“ schmecken. Dann ging es wieder mit dem Schiff zurück und in der Altstadt angekommen trafen wir uns dann noch mit anderen Kameraden aus unserem Regiment und zogen zum Füschen. Dort klang dann der Abend gemütlich aus.

Hochzeit unseres 2. Hauptmanns Patrick Göhl und seiner Frau Jessica

Am Freitag, dem 8. Juni, trafen sich gegen 11.45 Uhr die beruflich abkömmlichen Kameraden in kompletter Uniform mit Fahne vor dem Standesamt Inselstrasse. Dann war es soweit, unser 2. Hauptmann Patrick Göhl und seine Jessica kamen mit breitem Strahlen und sichtbar glücklich aus dem Standesamt. Bei feinstem Sonnenschein standen die Kameraden Spalier und ließen das Brautpaar hochleben. Nach den Gratulationen gab es noch ein Gläschen Rebensaft und dann musste das Hochzeitspaar auch schon weiter zum Hochzeitsmahl.

Ehrungen beim Schützenfest

Auch in diesem Jahr wurden wieder Kameraden für ihre Verdienste für den Verein ausgezeichnet. Unser Kamerad Toni Vogel wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft vom Regiment mit der Ehrenmitgliedschaft

geehrt und ebenso vom Kompanievorstand zum Ehrenmitglied ernannt. Für ihre Verdienste in der Kompanie erhielten Ron Kehl die silberne und Erwin Haag die goldene Ehrennadel. Weiterhin wurde unser Spieß Karl-Heinz Häser für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Hauptverein geehrt und erhielt die silberne Ehrennadel. Allen ausgezeichneten Kameraden noch Mal einen Glückwunsch an dieser Stelle. Eine Ehrung für Verdienste ganz anderer Art gab es dann noch für den 1. Schriftführer Olaf Hollstein, der dieses Jahr mit der Kompanie-Sau ausgezeichnet wurde.

Sommerfest im Hubertusstift

Am 30. Juni jährte sich das von uns durchgeführte Sommerfest in der Altenpflegestätte St. Hubertusstift zum 33sten Mal. Diese Veranstaltung, initiiert von Gustav Obermeyer und Eberhard Hammes, soll die Verbundenheit unserer Gesellschaft mit den alten Bilkern zeigen und ihnen vor allen Dingen Abwechslung und Freude spenden. Bei Bier, Wasser, Limonaden und der musikalischen Unterstützung durch Klaus Wagner wurde es bei trockenem Wetter wieder ein gelungenes Fest und fand seinen Abschluss mit Grillwurst und Salat, von den Damen der Gesellschaft in gewohnt freundlicher Manier serviert. 1. S.F. O.H.

Hohenzollern-Kompanie

Ausflug Kalkar Oktober 2011

Da ist es schon so lange her, dass die Hohenzollern einen Ausflug gemacht haben und da haben wir doch glatt vergessen, darüber zu berichten. Aber was nicht ist, kann ja jetzt werden ...

So ganz ad hoc war der Ausflug ja nun nicht, aber so kurzfristig wie möglich beschlossen die Kameraden Ende 2010 „mal so eben“ einen Ausflug zu planen und durchzuführen.

Kurz hin- und herüberlegt wo es denn ohne großen Planungsaufwand nun hingehen sollte, schlug unser Schriftführer Rolf Hebing das Wunderland Kalkar vor. Das ist nicht weit weg, damit entfällt ein teurerer Bus und ist – wer's nicht kennt – nahezu vollkommen überdacht und damit jahreszeitunabhängig. Rolf organisierte kurzerhand den Aufenthalt und so ging vom 14.-16. Oktober 2012 an den Niederrhein ins ehemalige Kernkraftwerk bei Kalkar.

Kurz gesagt ein „Spielplatz“ für Erwachsene mit zahlreichen Sport- und Beschäftigungsmöglichkeiten für den Tag, einer für den Massenbetrieb überraschend guten Küche (von der wir ausgiebig gebraucht machten ...) und zahlreichen Unterhaltungsmöglichkeiten am Abend mit Musik von Schlager bis Hip Hop und vieles mehr. Und das alles bei köstlichem holländischen Bier (ich liebe diese „gestrichenen“ Gläser) aber man gewöhnt sich erstaunlich schnell daran. Wir hatten in der kurzen Zeit sehr viel Spaß und am Samstag ein tolles Oktoberwetter, so dass wir fast den ganzen Tag im Freien sitzen konnten.

So verging die Zeit wie im Flug und am Sonntagvormittag ging es wieder Richtung Düsseldorf. Sollte es zumindest. Denn nach dem Frühstück, die Taschen standen schon parat, war es passiert – einer vermisste seinen Schlüsselbund mit Haus- und Autoschlüssel und fand ihn auch nach langem Suchen inkl. Auspacken der Koffer und Durchsuchen des Zimmer nicht und der zahlreichen Räumlichkeiten in Wunderland Kalkar. Da der fragliche Unglücksrabe wohl kaum die Wallfahrt nach Kalkar umgekehrt per pedes nach Düsseldorf hätte machen können, war guter Rat teuer – was tun. Lange Rede kurzer Sinn: Petra Niedel wurde kurzerhand mit einem Ersatzschlüssel (den sie erst holen musste – und damit ist klar: der Unglückliche war nicht Dirk Niedel ...) von Düsseldorf nach Kalkar beordert. Dann konnten wir gegen Mittag endlich nach Hause fahren. Warum erzähle ich überhaupt die Geschichte: das Ganze hatte eine herrlich komisches Ende: kaum zu Hause angekommen (immer noch nur mit dem Ersatzschlüssel bestückt) wollte sich unser Pechvogel umziehen – siehe da: sicher verstaubt an einem Bande im inneren der Hose baumelte ein verloren geglaubter

Schlüsselbund ... („aus den Augen aus dem Sinn“ sage ich da nur). Die Reaktion der „Rettungsfahrerin“ nach ca. 140 km Fahrtstrecke gebe ich hier nicht wieder. Übrigens: der Unglücksrabe kann sich selber outen, ich wollte nur eine nette Geschichte schreiben und nicht petzen ... und damit damit komme ich zum

Schützenfest 2012

Über's Wetter meckern bringt nichts und damit lasse ich den verregneten Samstagnachmittag aus und komme direkt zu dem für die Hohenzollern wichtigsten Ereignis am Schützenfestsamstag: der Kamerad Dirk Niedel – seit Mai 2012 2. Hauptmann der Hohenzollern – wurde für seine langjährige erfolgreiche Arbeit im Vorstand des St. Seb. Schützenverein Düsseldorf-Bilk zum Ehrenmitglied des Vorstands ernannt. Nach seinem Regimentskönigsjahr 1991 war er von November 1992 bis November 2001 Regiments-Jugendwart und von November 2003 bis März 2012 der 1. Platzwart des Regiments und damit für einige Riesenräder auf dem Festplatz verantwortlich. Er ist Mitinitiator der erfolgreichen Veranstaltung „Rock in Bilk“ die jedes Jahr zahlreiche Besucher (auch aus ganz Deutschland) nach Bilk lockt. „Rock in Bilk“ wird er auch künftig aktiv begleiten. Wir freuen uns mit ihm über die Ernennung und freuen uns aber auch, Dirk wieder fest in den eigenen Reihen haben zu können.

Leider war uns auch in diesem Jahr das Schützenglück nicht vergönnt und so mussten die Jüngsten wieder für die „Alten“ in die Bresche springen. Das einzige Pfand für die Hohenzollern errang Angelina Schreder – Tochter unseres Kompaniekönigs Manfred Schreder – die den 3. Platz beim Pagenschießen errang. Für die allererste Teilnahme an einem Schießwettbewerb war dies ein ganz tolle Leistung.

Und damit ging für Hohenzollern ein Schützenfest im Zeichen der Fußballeuropameisterschaft zu Ende. UM



Neustädter Reserve

Liebe Schützenfamilie!

Am 28. 4. 2012 fand das Bataillonsschießen statt. In diesem Jahr waren wir für die Ausrichtung dieses Tages zuständig. Mit vielen fleißigen Helfern bestritten wir diese Aufgabe mit eingespielter Leichtigkeit. Diesen helfenden Händen nochmals vielen Dank. An unseren Ingo nochmals Danke für das Spendenschwein, die Frauen werden es sich schmecken lassen. Das Ende dieses schönen Schiesstages endete für uns mit der Krönung unseres neuen Bataillonskönig. Horst Wachholder. Lieber Horst. Dir und deiner Barbara wünschen die Neustädter ein schönes Königsjahr.

Der Vatertag wurde in diesem Jahr von unserem neuen Festausschuss gestaltet. Gestartet wurde mit einem reichhaltigen Brunch und Kegeln im Treppchen. Im Anschluss daran folgte ein Spaziergang in den Garten von Richard. Dort wartete neben lecker Bierchen ein reich gefüllter Grill. Bei einem kleinen Fußballspielchen legte unser Jürgen eine Ballettreife Leistung hin. Es war wie immer ein lustiger Tag.

Das diesjährige Schützenfest begann für uns wie immer freitags mit dem Kirmesrundgang auf Kosten unseres Spießes. Zum Dank durfte er eine Runde im Elefanten drehen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen zweier großer Jubilare. Horst Wachholder und Fritz Herbertz sind in diesem Jahr 50 Jahre Mitglied des Bilker Vereins und erhielten ihre Auszeichnungen.

Sonntagmorgen begrüßten Host und Barbara die Kompanie zum Frühstück im Garten. Nach Spießappell (der Freitag war zu teuer) und einer standesgemäßen

Anfahrt des Fanfarencorps ging es zum Antreplatz. In der Pause wurden wir wieder von Manni und Elke verwöhnt. Unseren Ausrichtern einen herzlichen Dank. Beim Schießen auf den Jugendvogel errang Shaiiron den rechten Flügel. Am Abend erhielt sie den Karl Rindlaub Pokal sowie den Wanderpokal der Schülerklasse.

Am Montag belegte Sophie beim Pagenschießen den 4. Platz und somit den linken Flügel. Auf dem Ball der Könige wurden wir durch unseren Kompaniekönig Bernhard Knappe mit seiner Brigitte und dem

Bataillonskönig Horst Wachholder mit seiner Barbara würdig vertreten.

Der Dienstag endete auch für uns mit dem sehr schönen Feuerwerk.

Die Neustädter Reserve gratuliert den neuen Majestäten Norbert Meister und Marcel Wirtz und wünscht ein schönes Königsjahr.

Der traditionelle Spinesamstag fand bei unserem Kompaniekönigspaar statt.

Bei schönstem Wetter und kaltem Bier, einem reichhaltigem Buffet inklusive Ferkel war es ein wunderschöner Tag. Lieber Bernhard, liebe Brigitte, vielen Dank dafür.

Für alle die die Zeitung bis dahin erhalten haben. Am 1. 9. 2012 findet unser Kompaniekönigsschießen auf dem Bilker Hochstand statt.
Euer Schreiberlein



Tell-Kompanie von 1883

Seit dem letzten Zeitungsbericht ist so viel passiert, dass ich nicht so recht weiß wo ich anfangen soll. Am besten ich berichte in chronologischer Reihenfolge.

65. Geburtstag

Auch ein erster Hauptmann wird mal älter, obwohl man es ihm nicht ansieht. Unser Erich Boß wurde am 02. 5. 2012 65 Jahre alt. Er trat 1982 als passives Mitglied in die Kompanie ein und stellte die Tellfigur dar. 1990 wurde er dann endlich aktiv. 1993 wurde er zweiter Hauptmann unserer Kompanie. Im Dezember 1994 löste er Rolf von der Heiden als ersten Hauptmann ab. Dieses Amt übt er bis zum heutigen Tage aus. 1999/2000 war er König der Tell und 2007/2008 zum 125jährigen Bestehen der Tell-Kompanie wurde er unser Jubiläumskönig. Im Jahr 2003 erhielt er vom Bataillon die silberne Ehrennadel und im darauf folgenden Jahr bekam er auf dem Regimentskrönungsball den Stadtorden. Er feierte seinen Geburtstag im Urlaub an der Nordsee. Lieber Erich, die Kameraden und ihre Frauen gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem Geburtstag. Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute, viel Gesundheit und noch viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.

Kompaniekönigsschießen 2012

Am 12. 5. 2012 sollte wieder ein neuer Kompanie-König gefunden werden. Diesmal fand unser Kompanieschießen am Aachener Platz statt. Die Helfer trafen sich am Samstagmittag gegen 12.00 Uhr um die Vorbereitungen für das Kompaniefest zu treffen. Gegen 14.00 Uhr war es dann soweit wir konnten mit dem Schießen beginnen. Traditionsgemäß wurde zuerst auf den Hubert-Meister-Gedächtnis-Pokal und auf den Winand-Krenkels-Gedächtnis-Pokal geschossen. Die Platte vom Hubert-Meister-Gedächtnis-Pokal schoss der Kamerad Hans-Joachim Thelen und Sieger des Winand-Krenkels-Gedächtnis-Pokal wurde Christian Wuttke. Herzlichen Glück-wunsch den beiden Kameraden. Ebenfalls ist es schon Tradition, dass unser Grillmeister Heinz Thelen uns mit leckeren Sachen vom Grill versorgt. Unser Spieß Ralf Esche ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen und versorgte uns mit Getränken. Nachdem die beiden Gedächtnispokale geschossen waren, wurden auf den Damenvogel und den Königsvogel geschossen. Als die Pfänder der beiden Vögel gefallen waren, kamen die Platten drauf. Siegerin des Damenvogels wurde Angelika Thelen. Und jetzt wurde es spannend. Die Platte des Königsvogels wurde aufgelegt. Nach geraumer Zeit hatten wir einen neuen König. Hans-Joachim Thelen schoss mit einem gekonnten Schuss die Platte herunter. Die Freude war groß, denn wir hatten einen neuen König. Seine Frau Angelika wird ihm in seinem Königsjahr zur Seite stehen.



Lieber Hans-Joachim und liebe Angelika die Kameraden mit ihren Frauen wünschen Euch beiden ein wunderschönes Königsjahr. Nach der Siegerehrung und der Proklamation saßen wir noch ein wenig zusammen und ließen den Tag ausklingen.

Schützenfest in Lierenfeld

Unser amtierender König Michael Gorzynski feierte mit seiner Freischütz Kompanie aus Lierenfeld 50jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund luden sie die Tell-Kompanie Bilk ein, um mit ihnen zusammen am 20. 5. 2012 am Festzug teilzunehmen. Dieser Einladung folgten wir sehr gerne. Wir trafen uns am DSV 04 Platz in Lierenfeld. Von dort aus ging es zum Antreten. Nach der Parade wurden wir auf dem Biwak ganz toll mit Spießbratenbrötchen und Getränken verpflegt. Als der Festzug zu Ende war ging es zurück zum DSV 04 Platz. Es war ein sehr schöner Sonntag und wir bedanken uns nochmals bei der Freischütz Kompanie aus Lierenfeld für die Einladung.

Rad-/Wandertour

Am 7. 6. 2012, dem Fronleichnamstag, hatte unser amtierender König Michael Gorzynski zum Wandern geladen. Wir trafen uns an der Endhaltestelle der Linie 715 an der Vennhauser Allee. Von dort aus ging es zum Eller Schlosspark. Dort begann unsere Wanderung. Nach einem kurzen Spaziergang trafen wir auf unsere Königin Renate, die uns zu einem kleinen Imbiss einlud. Es gab Brötchen, Fleischwurst, Käse und viele leckere Getränke. Dann ging es weiter durch den wunderschönen Eller-Schlosspark. Gegen 13.00 Uhr trafen wir dann im Lokal zur Fuchsjagd ein. Dort waren bereits die Kameraden mit ihren Frauen, die leider nicht mitwandern konnten. Nach dem Mittagessen verlebten wir bei gutem Wetter noch einen schönen Nachmittag und machten uns dann langsam auf den Heimweg um pünktlich zum Fußball zu Hause zu sein. Lieber Micha, liebe Renate wir bedanken uns ganz herzlich für den wunderschönen Tag.

– Seit 40 Jahren im Herzen Bilks –



Auch bei uns: Fluss- und Hochseekreuzfahrten

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 917 94 40
www.bbfreisen.de

● Die Winterkataloge sind da! ●

Schützenfest 2012

Es sollte ein ganz besonderes Schützenfest werden, was wir nicht so schnell vergessen werden. Aber nun erst mal von Anfang an. Am Freitagnachmittag gegen 17.30 Uhr trafen wir uns zur Eröffnung der Kirmes und zum Kirmesrundgang. Aus dem Kirmesrundgang wurde natürlich nichts, denn wir gingen auf dem direkten Wege zum Füschen Stand und verbrachten dort einen gemütlichen und lustigen Abend. Es wurde nicht sehr lang, denn wir hatten ja noch anstrengende Tage vor uns, und was für anstrengende Tage, das konnten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen.

Das Schützenfest verlief im Großen und Ganzen so ab wie in den vergangenen Jahren. Für die Verpflegung am Schützenfestsamstag und -sonntag sorgte in alt bewährter Manier unser Spieß Ralf Esche. Auch wenn es am Samstag leicht geregnet hat, hat das dem Ganzen keinen Abbruch getan. Dafür hatten wir am Sonntag richtiges Schützenwetter. Als wir am Sonntagnachmittag auf den Schützenplatz kamen und das Schießen begann, holte unser Adjutant Jörg Altenberg das erste Pfand, den rechten Flügel des Regiments-Pokal. Wir dachten, so könnte es weitergehen. Und es sollte so weitergehen. Gegen 18.30 Uhr wurden die Platten für den Jugendkönig und für den Jungschützenkönig aufgelegt. Als erstes wurde der Jugendkönig ausge-

schossen und unser Interesse war sehr groß, denn es schoss Liridon Salihu (Bild), der Sohn vom unserem ehemaligen Regimentsjungschützenkönig Besnik Salihu mit. Der Vater war nervöser als der Sohn. Als Liridon dann schießen durfte, holte er mit einem super Schuss die Platte herunter. Die Freude war groß, denn wir hatten nach Nicole Sobottka, zum zweiten Mal den Jugendkönig in der Kompanie. Die ganze Kompanie war überaus glücklich und stolz auf Liridon Salihu, aber ganz besonders waren es seine Eltern Besnik und Maylinda. Wir verlebten noch einen sehr schönen Sonntagabend.



Am Montag konnte unsere Kompanie wieder zwei Pfänder holen. Unser erster Hauptmann Erich Boß holte den Klotz des Franz Ketzer Pokals und Ralf Esche den Klotz vom Regimentspokal. Wir waren eigentlich schon mit der Ausbeute der Pfänder zufrieden, aber es sollte am nächsten Tag weitergehen und zwar so wie wir es uns in unseren kühnsten Träumen nicht erträumt hatten.

Am Abend war dann der Ball der Könige auf dem wir von unserem Königspaar Michael und Renate Gorzynski hervorragend vertreten wurden.

Am Dienstag ging das Schießen weiter und die Tell holte ein weiteres Pfand Hans Joachim Thelen holte die Platte des Jakob-Fassen-Pokals. Nachdem die Pfänder des Königsvogels geschossen waren, wurde erst einmal das Schießen eingestellt. Um 19.00 Uhr zogen der Vorstand, das noch amtierende Königspaar und alle Fahnen zum Schießstand. Es begann das Schießen und als erster Schütze unserer Kompanie durfte mal wieder unser erster Hauptmann Erich Boß auf die Platte schießen, leider war sie noch viel zu fest. Nach einigen weiteren Schüssen ging Toni Feldhoff in den Schießstand und er schoss einen Teil der Platte weg. Aber auch der nächste Schütze konnte die Platte nicht lösen. Dann kam Norbert Meister! Er ging mit einer Seelenruhe an das Gewehr. Die Spannung bei den Kameraden und ihren Frauen war unerträglich. Seine Frau konnte gar nicht hinschauen. Es war Mucks Mäuschen still, er legte an, zielte, traf an der richtigen Stelle und Bilk hatte einen neuen Regimentskönig. Wir freuten uns riesig, nach 18 Jahren endlich wieder ein-

mal den Regimentskönig in unserer Kompanie zu haben. Gestandene Männer hatten Freudentränen in den Augen. Die neue Regimentskönigin wusste überhaupt nicht wie ihr geschah, nachdem sie endlich wieder Luft holen konnte waren ihre ersten Worte ich möchte gerne zu meinem Mann. Es wurde ein wunderschöner Abend auch wenn es spät wurde, wir werden ihn so schnell nicht vergessen. Lieber Norbert und liebe Gertrud es ist für die Kameraden



und für die Frauen der Kompanie eine Selbstverständlichkeit Euch in Eurem Königsjahr zu unterstützen. Genießt dieses Jahr, dass ihr es nie wieder vergesst. Wir gratulieren Euch von ganzem Herzen und freuen uns heute schon auf den Regimentskrönungsball am 29. 9. 2012.

Aber bei der Tell-Kompanie endet das Schützenfest nicht mit dem Dienstag sondern wir lassen das Schützenfest mit dem Spinnemittwoch ausklingen. Die Kameraden treffen sich auf dem Sparta Platz und die Frauen bei Gisela Roocks. Auf dem Spartaplatz ermitteln die Kameraden ihren Spinnkönig und ihren Hahnekönig. Für die Verpflegung sorgten unsere letztjährigen Spinne- und Hahnekönig. Wir danken Peter Kublik und Hans Joachim Thelen für die sehr gute Verpflegung. In diesem Jahr wurde Klaus Bannenberg Spinnkönig und Hahnekönig wurde Ralf Esche. Die neue Wald und Wiesenkönigin wurde Marlies Hafemann. Wir verlebten einen wunderschönen Ausklang unseres Schützenfestes.

60. Geburtstag

Ganz zum Schluss habe ich noch von einem runden Geburtstag zu berichten. Am 11. 7. 2012 wurde unser Kamerad Lothar Armbruster 60 Jahre alt. Er ist ein Urgestein unserer Kompanie. Er trat bereits mit 14 Jahren in die Kompanie ein. Von 1976 bis 1978 war er Fahnenoffizier. Er bekam die silberne Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbundes und die silberne Ehrennadel der Kompanie. Er feierte seinen Geburtstag im Kreise seiner Familie und seiner Freunde. Die Kameraden der Tell-Kompanie und ihre Frauen gratulieren Dir ganz herzlich und wünschen Dir noch viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.

WR

Reserve Bilk

Dieses Jahr hatte Reserve mal wieder einige Jubilare die wir hier ehren wollen!

Schützenfest war unser Kamerad Manfred Schulte 30 Jahre Mitglied der Reserve Bilk. Zwischen durch hatte er die Kompanie einige Jahre verlassen 1982 fand er den Weg wieder zurück. Ohne diese Pause wäre er über 50 Jahre im Verein. Als ich 1953 Mitglied wurde (der Schreiber) war er schon bei der Kompanie und mit den Jungschützen Karl-Georg Schmitz, Hans Dietz und Heinz Gert Marleaux zusammen. 1959 wurde er Kompanie König. Einige Jahre war Schriftführer und mehrmals Kassenprüfer.

Manfred Marleaux wurde am Schützenfestsamstag für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Er hat 2 verheiratete Töchter und 6 Enkelkinder. Mit einem seiner Schwiegersöhne ist aktiver Schützen in Unterrath bei der von Richthofen Kompanie. Seine Mutter Gertrud (de Chefin) wird im November 2012 95 Jahre. Sein Vater Wilhelm, der Bruder Hans Wilhelm, der Onkel Johann (Regimentskönig 1953 in Bilk) und dessen Sohn Heinz Gert waren alle in der Reserve. Manfred hat die Kompanie in vielen Jahren kräftig unterstützt Kompaniekönig war er 1985. Manfred ist das 7 Ehrenmitglied unserer Kompanie.



Der Dritte im Bunde ist unser Willi Kreuls 75 Jahre Mitglied der Reserve Bilk. Leider konnte er die Ehrung nicht selbst in Empfang nehmen. Unser Erster Hauptmann Helmut Hedderich nahm Urkunden und Nadeln in Empfang. Ausführlich über ihn hatten wir in der letzten Ausgabe der Schützenzeitung anlässlich seines 90 Geburtstages. Die Überraschung war groß als er Schützenfestsonntag in Begleitung zu uns auf den Hof der Fam. Hülsmans kam. Die Kompanie wünscht ihm alles Gute!

Karl Heinz Friedsam räumte zum Schützenfest wieder einmal einige Preise ab. Beim Bürgervogel (Schießen war vor Schützenfest) holte er sich sein Kirmesgeld ab, er schoss den Schweif (100 Euro), auf dem Schützenfest holte er den Regimentspokal.

Maximilian Kepkow holte sich den Klotz des Jungschützenvogels.

Klaus-Dieter Schönenberg Schoss beim Jakob Fassen den Kopf.

Allen erfolgreichen Schützen unseren Glückwunsch.

Am 1. 9. 2012 werden wir unseren Ausflug machen über den wir in der nächsten Ausgabe berichten werden.

Erster Hauptmann Helmut Hedderich

Zweiter Hauptmann + Ehrenhauptmann Karl-Heinz Friedsam

Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania soll an dieser Stelle berichtet werden...

Germanen on Tour hieß es am 30. April. Das Tambourcorps Kaiserswerth hatte anlässlich Ihres Jubiläums einen Tanz in den Mai organisiert und warben mit einem vielversprechenden Programm. Für uns war schnell klar, da fahren wir hin. So trafen sich die Germaniafamilie im Vereinslokal und verließen dann das heimische Bilk in Richtung Kaiserswerth. Dort verlebten wir begleitet von einem musikalischen Rahmenprogramm einen geselligen und lustigen Abend. Doch das Highlight des Abends war, dass auch eine Maikönigin gesucht wurde. Dazu konnten Rosen gekauft werden und die Dame welche am Ende die meisten hatte war, dass Maikönigin. Es hat wohl nur keiner mit der Germania gerechnet. Denn für uns war klar es kann nur eine geben, unsere Nicole. Anfangs kauften wir nur ein paar Rosen, doch wir wollten ja, dass Sie gewinnt und so kamen im Laufe des Abends rund 200 Rosen zusammen und der Sieg war uns nicht mehr zu nehmen.

Zu später Stunde machten wir uns dann wieder auf den Heimweg. Wobei der eine oder andere dabei noch einen Umweg über die Altstadt genommen haben soll.

Mitte Mai lud das Grenadier-Bataillon zum alljährlichen Königsschießen ein. Es wurde der Nachfolger für unseren Bataillonskönig Marcel Hebing gesucht. Nachdem der Vogel gerupft war, von dem sich Jan Huppertz den Schweif sicherte, begann das Ringen um die Königswürde. Ein Germane konnte hier nicht mithalten. Aber von unseren Freunden der 3. Grenadiere war es Thomas Blum der mit seinem Können und etwas Glück die Platte herunterschoss. Hierzu auch hier nochmal einen herzlichen Glückwunsch.

Im letzten Jahr konnten wir schon drei Hochzeiten feiern und so ging es auch in diesem Jahr weiter. Am 2. 7. gaben sich unsere aktuelle Amazonas Ringsiegerin Jenny und Ruven Guerst das Ja-Wort. Euch beiden möchten wir an dieser Stelle nochmal ein herzliches Glückwunsch aussprechen und alles erdenkliche Gute für eine harmonische und glückliche Zukunft wünschen.

Zwei Wochen vor dem großen Schützenfest stand noch das Schießen um die Karl Rindlaub Kette und um den Goldpokal an. An dem völlig verregneten Tag kamen trotzdem einige Kameraden zum Aachener Platz. Beim Schießen um die Karl Rindlaub Kette lieferten wir mit 570 Ringen ein sehr beachtliches Ergebnis ab, welches uns zum vierten Platz verhalf. Hier zeigt sich, dass sich das regelmäßige Training doch auszahlt.

Beim Schießen um den Goldpokal hatten wir mit unserem Kompaniekönig Olli und unserem Bataillonskönig

Marcel gleich zwei Kandidaten. Letzterer hatte auch Erfolg, er sicherte sich einen Flügel des Goldpokalvogels.

Dann war es auch schon wieder soweit das große Bilk Schützenfest stand an.

Das offizielle Kompanieprogramm beginnt zwar erst samstags, doch bereits am Freitag trotzten einige Kameraden dem schlechten Wetter und trafen sich zu einem ersten Kirmes Besuch.

Der Samstag begann für viele dann mit dem bangen Blick aus dem Fenster – Regen Ja oder Nein – und zu mindestens zu Beginn war es trocken. Die Germania nahm mit einer großen Anzahl Kameraden am Gottesdienst und dem anschließenden Umzug teil. Dieser war dann begleitet vom Regen, doch davon ließen wir uns nicht die Laune verderben und absolvierten inkl. dem traditionellem Biwak am Fürstenplatz den gesamten Zugweg. Abends erhielt unser Kamerad Daniel Albert unter anderem dafür, dass er seit vielen Jahren die Goldene Mösch trägt die große goldene Verdienstnadel vom Rheinischen Schützenbund verliehen. Hierzu auch hier noch mal einen herzlichen Glückwunsch. Zum Abschluss des Tages folgte dann der Zapfenstreich. Dieser wurde zum ersten Mal von unserem neuen Oberst Michael Kohn ausgeführt und das ist ihm hervorragend gelungen.

Der Sonntag begann für die Germania sehr früh, denn unser Königspaar hatte zum Frühstück eingeladen. Diese Einladung nahm die Germaniafamilie gerne an und so





war der Pfarrgarten, bei strahlendem Sonnenschein, sehr gut gefüllt. Nachdem es sich jeder schmecken ließ und für den Tag gestärkt war, ergriff der Hauptmann das Wort. Oliver Zieba und Ralf Antkowiak wurden für Ihre Verdienste um die Kompanie mit dem Silbernen Verdienstkreuz der Bruderschaft ausgezeichnet (Foto links). An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Glückwunsch. Im Festzug gab die Germania Kompanie zusammen mit dem Amazonencorps wieder ein hervorragendes Bild ab. Kurz nachdem wir am Festplatz angekommen waren, hatten wir auch schon den ersten großen Erfolg zu feiern, denn wir waren Königskompanie. Bei den Pagen sicherte sich Sophie Langerbeins den 1. Platz und ist somit Pagenkönigin. Auch der zweite Platz der Pagen ging an die Germania, es war Dominik Langerbeins. Später folgte dann noch der Königsschuss der Jungschützen, hier konnte sich Marcel Wirtz von den 4. Grenadiere die Königswürde erringen. Hierzu einen herzlichen Glückwunsch.

Am Montag stand dann auch schon unser Spießgericht an uns es wurde eine neue Germanen-Schlampe gesucht. Da konnte es in diesem Jahr nur einen geben, nämlich Michael Tigges. Sein Fehlverhalten wollen wir zu seinem Schutz hier nicht näher erläutern. Abends stand dann der Ball der Könige an. Dabei wurden durch unser Kompaniekönigspaar Monika und Oliver Zieba und auch durch das Bataillonskönigspaar Jennifer Drebes und Marcel Hebing hervorragend repräsentiert.

Am Dienstag trafen wir uns dann mit den 3. Grenadiere um unsere eigene Fußball EM auszuspielden. In den drei

Disziplinen Kicker, Tip-Kick und einer Art Tisch Fußball hieß es Germania gegen Dritte. In vielen spannenden und amüsanten Duellen konnte allerdings kein Sieger ermittelt werden und so musste ein Finales Duell am Kicker her. Dafür traten die Hauptleute gegeneinander an. Dabei erweisen wir uns als gute Gastgeber und ließen die Dritte gewinnen. Dieses Zusammentreffen hat uns sehr viel Spaß bereitet und ich denke das sollten wir wiederholen.

Nachmittags stand dann noch unser Kirmesrundgang an. Auch hier hatten wir einiges zu lachen, wie zum Beispiel bei der Achterbahnfahrt im Simulator oder auch bei den Menschenbällen auf dem Wasser.

Beim Königsschuss blieb uns nur Rolle des Zuschauers. Hier konnte sich Norbert Meister von der Tell-Kompanie die Königswürde sichern. Dazu einen herzlichen Glückwunsch.

Mit dem traditionellem Feuerwerk ging das Schützenfest auch langsam zu Ende. Alles in allem war das diesjährige Schützenfest für uns ein voller Erfolg und es war schön zu sehen, dass so viele aus dem Kreise der Germania zusammengekommen sind.

Der Kalender der Germania ist noch gut gefüllt und was da alles so geschehen ist lest ihr in der nächsten Ausgaben wenn es wieder heißt „Aus dem Leben der Germania“.

Jan Huppertz

Schill'sches Corps

Nachruf Eileen (Eileenchen) Schickhaus

Uns fehlen die Worte...

Wir können immer noch nicht fassen, dass Du uns für immer verlassen hast.

Es schmerzt so sehr, eine Freundin, eine Kameradin, ein Familienmitglied zu verlieren, wir waren tief betroffen und bestürzt. In all den Jahren haben wir Sie als ein nettes und liebes Mädchen kennengelernt, vor allem haben wir Ihre herzliche Art geschätzt. Wir als Kompanie können wohl kaum ermessen, welchen Verlust ihr Tod an einer äußerst seltenen Krankheit, wo Sie als Kämpferfrohnatur schon weltweit am ältesten geworden ist, es war eben unser Eileenchen... Wir haben Sie so lieb gehabt und ihre positive Lebenseinstellung sollte weiterhin ein Vorbild für uns sein. Wir werden Sie in bester Erinnerung behalten und ihren jugendlichen Leichtsinn sowie Ihre Fröhlichkeit nie vergessen. Es ist so furchtbar hart und gegen die Natur, wenn Kinder vor

Ihren Eltern gehen müssen. Zum Tod des kleinen Sonnenscheins sprechen wir hier der Familie Schickhaus sowie den Verwandten unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Besonders Marion und Thomas wir sind jederzeit für euch und Viola da.

Fühlt Euch umarmt, Euer Schillsches Corps.

Nach dem Nachruf fällt es einem wirklich nicht leicht die gesunde Mischung aus Freud und Leid zu finden, aber auch das gehört nun mal zum Leben dazu, daher die Überleitung zum:

Schützenfest 2012

Wir läuteten das Schützenfest mit einem gemeinsamen Schmücken des Vereinslokal ein, hier ein herzliches Dankeschön an unseren Nippel, der unser Vereinsschild mit einer Wellblechscheibe und einem blauen LED-Schlauch verziert hat und somit das Lokal innerhalb von wenigen Minuten modern geschmückt war.

Am darauf folgenden Sonntag war es dann schon so weit, es stand der Möschesonntag auf dem Plan, wo wir uns kräftig auf die anstehende Kirmes eingestimmt haben. Wir hatten ein schönes schattiges Plätzchen und verbrachten ein paar schöne Stündchen bei bestem Wetter und leckeren Getränken.

Am darauffolgenden Freitag war es dann so weit. Das Corps traf sich um 18 Uhr bei unserem aktiven Kameraden Hansi Henneberg, er hatte zu unserem verstorbenen Franz versprochen, es in seinem Sinn weiterzuführen und wie heißt es so schön „Ein Mann ein Wort“ Beim Hansi wurde dann gelacht, gesungen und auf den ersten Kirmestag angestoßen.

Am Kirmessamstag begann es mit einem gemeinsamen Treffen in unserem Vereinslokal Südstern. Bei herrlichem Wetter sammelte sich das Corps und stärkte sich für den anstehenden Schützenumzug. Nachdem eine Vielzahl an Kameraden in der Kirche war und wir den ersten Teil des Umzuges hinter uns brachten, ging es zum Biwak. Bei leckerem Essen und Trinken in der Kull. Anschließend ging es weiter auf den Platz, wo wir noch einen tollen Abend im Zelt verbrachten.

Besonderes Highlight des Abends:

Unser Regimentsadjutant Wolfgang „Juppi“ Hinzen wurde von unserem neuen Oberst Michael Kohn zum Oberstleutnant des Regiments ernannt. Somit ist unser Juppi der Ranghöchsteoffizier im Offizierscorps nach dem Oberst. Wir bedanken uns auch als Kompanie, lieber Wolfgang vielen Dank für deine Mühe und dein Engagement welches Du innerhalb des Corps und auch im

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188
40223 DÜSSELDORF-FLEHE

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Regiment an den Tag legt, man kann nur sagen, Du bist Einer. Auch die Jugend hatte sichtlich Spaß am neuen Dienstgrad von Wolfgang, ich sag nur Ooooooberstleutnant Oleeeee J.

Der Sonntag, der Tag der Parade und des Jungschützenkönigsschießen.

Wir trafen uns nach ein paar Stunden Schlaf wieder im Südstern, besonders erfreulich, von Jahr zur Jahr haben wir immer mehr Kameraden die zu uns stoßen.

Dieses Jahr konnten wir nach einigen Pagen-Jahren, Pascal Schiffers und Daniel Henneberg in der 1. Uniform begrüßen sowie den Kameraden Peter van der Fels, auf den Ihn haben wir uns riesig gefreut, in unseren Kreisen nennt man Ihn auch den Nussknacker.

Nach einem schönen Umzug durch Bilk und den Medienhafen, sollte dann mal wieder soweit sein, die Anspannung wurde größer und es kam was kommen musste...die Parade. Unser Hauptmann war zufrieden, kein Säbel ist gefallen und wir haben ein tolles Bild abgegeben.

Anschließend ging es zum Biwak gehen wo unsere Könige Juppi und Julian wieder ein hervorragendes Biwak organisierten. Daran kann man sich echt gewöhnen.

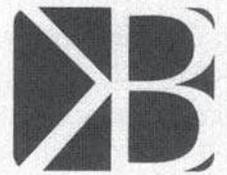
Angekommen auf dem Schützenplatz wurde sich bei schönem Wetter zusammengesetzt, gefeiert und gelacht. Leider haben es unsere beiden Jungschützen nicht geschafft Jungschützenkönig zu werden, es war dieses Jahr jedoch verdammt knapp. Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr endlich, dann wird auch ein Jungschützenkönig wie im Bilderbuch gefeiert J

Beim Schützenmontag angekommen, verbrachten wir bei unserem passiven Kameraden und Gönner Werner Stötzer auf der Sonnenterasse.

Was soll ich hierzu schreiben, Werner vielen lieben Dank für die Einladung in deine vier Wände, es war Weltklasse !!!



KARSTEN BECKER | BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister
Merowingerstr. 106, 40225 Düsseldorf
Telefon 0211 33 67 94-26, Fax 0211 33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 64 9
E-Mail info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

Werner hat sich um alles gekümmert, es blieb wirklich kein Auge trocken und es hat an nichts gefehlt. Hauptdelikatesse des Tages: Sekttraum mit Erdbeeren mit einem Happen Mett auf Brötchen und einer Prieze Salz auf Zwiebelnest.

Unsere Jungs, haben die Möglichkeit bekommen an diesem Tag ein bisschen Programm zum machen, gesagt getan.

Zunächst konnte für einen kleinen Obolus ein T-Shirt der Firma „Null Zwo Elf“ erworben werden, mit der Aufschrift „Eine neue Liga ist wie ein neues Leben“ passend zum Aufstieg unserer Fortuna. Dieses Shirt wurde zum Einheitsoutfit von allen anwesenden Kameraden, der Andrang auf die Shirts war so groß, das unser Micha noch welche nachträglich besorgen musste.

Anschließend wurde der „Esel ohne Schwanz König“ angestochen, hier hatte nach einem kleinen Regelmissverständnis kein geringerer als Kim Giebel die Nase ganz weit vorne. Von hier aus alles Gute Kim zu deinem Königsjahr, er erhielt natürlich auch eine dementsprechend große Königskette.

Auch hier waren von uns gerne gesehene Gäste anwesend, unser lieber Joker, auch als Dirk Kögeler bekannt schloss sich auch unserem Corps als passives Mitglied an sowie unser bisheriges passives Mitglied Dennis Tulabek entschied sich dazu, ab sofort den Schillschen auch aktiv beizutreten. Lieber Dennis, Lieber Joker, wir freuen uns Euch an Board zu haben. Fast hätten wir die Zeit vergessen bei den tollen Stunden auf der Terrasse, aber wir hatten ja noch etwas wichtiges vor, wir wollten ja noch unseren König feiern. Juppi auch hier herzli-

chen Dank, Du hast uns super vertreten und ich glaube so stolz wie wir auf Dich waren, warst Du auf Stolz auf deine Männer und auf die Frauen der Kompanie. Auch hier schallte es wieder durchs Zelt „Oberstleutnant Ole-eeee“

Am Dienstag war immer noch keine Müdigkeit zu spüren, egal ob Alt oder Jung die Stimmung und der Zusammenhalt war zu spüren. Was man immer wieder ganz besonders erwähnen muss ist das tolle Verhältnis untereinander.

Unser Hauptleute haben sich ein tolles Spießgericht einfallen lassen, da hat der ein oder andere ganz schön Schweißtropfen auf der Stirn gehabt, als die guten alten Mafia Methoden benutzt wurden um an das Geld der Kameraden zu kommen.

Vielen Dank auch an unseren beiden neugewählten Spieße J Dietmar und Nils, ich hab einen tollen Job gemacht und Nils Spieß iPhone App ist jetzt schon berühmt berüchtigt.

Leider war es uns auch dieses Jahr nicht gegönnt einen König zu stellen, doch unser Benny hat es zumindest versucht.



Wir verbrachten noch ein paar Stunden mit einem tollem Feuerwerk.

Abschließend noch mal ein ganz großes Dankeschön an unsere Frauen für eure Hilfe und Unterstützung.

Auf ein schönes Königsschießen des Corps und allen Kameraden Gut Schuss. BD

Trödelmarkt Aachener Platz

★ Seit 36 Jahren in Düsseldorf ★



Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

Antonius-Kompanie

Wie alle Bilker Schützen fiebert auch die Antoniusfamilie dem Höhepunkt des Jahres, dem Schützenfest entgegen. Eingeläutet wurde es mit dem Goldpokal-Schießen, das für die Herren zwar ohne Erfolg und auch für die Pagen ohne vordere Plätze ausging, doch die Damen glänzten dafür umso mehr. Regina Ullmann schoss den Schweif des Damenvogels ab und Birgit Heusner, unsere Kompaniekönigin setzte dem sozusagen noch die Krone auf und holte die Platte herunter.

Ein besonderes Erlebnis und Ehre wurde unseren Pagen und dadurch natürlich auch der Antoniuskompanie zu teil, denn am Möschesonntag durften Patrick und Niklas Ullmann die Mösch durch Bilk tragen. Man munkelte, dass der Vater der beiden nur noch mit stolz geschwellter Brust am Friedensplätzchen anzutreffen war.

Wie gewohnt schmückten wir dann am Donnerstag unser Vereinslokal und hielten noch eine „kleine“ Versammlung ab.

Freitags trafen wir uns dann zur Kirmeseröffnung und zum Kirmesrundgang bzw. für einige Unentwegte waren es auch mehrere Rundgänge, die trotz einiger Regengüsse bis in den frühen Morgen dauerten.

Der Samstag stellt für die Kompanie immer etwas Besonderes dar, denn nach dem 1. Teil des Umzugs findet traditionell der Vorbeimarsch am Regimentskönigspaar und Regimentsjungschützenkönigspaar sowie dem Vorstand und den Ehrengästen am Fürstenplatz, der Heimat der Antoniuskompanie, statt. Wir konnten uns während des Biwaks in unserer Vereinsgaststätte „Antoniushof“ für den Weitermarsch und für den weiteren Verlauf des Abends stärken. Nach einem wiederum hervorragenden Zapfenstreich ließen wir den Abend gesellig ausklingen.

Der Sonntag stand natürlich ganz im Zeichen des Festumzuges und hier konnten wir mit einem prachtvollen Blumenhorn unseres Mitgliedes Sven Roessler, dass die Damen der Kompanie gespendet haben und einer großen Pagengruppe stolz die Friedrichstadt vertreten. Am



Abend freuten wir uns dann noch über den 3. Platz beim Pickvogelschießen durch unseren Pagen Marco Buckner und über den guten Schuss von Alina Tschöpe, die den Klotz vom Jugendpokal für sich eroberte. Nochmals herzlichen Glückwunsch an unsere Jugend.

Auf Einladung von unserem ehrenwerten (nett sein, könnte sich ja beim nächsten Spießgericht lohnen) Spieß Jürgen Kamps versammelte sich die Kompanie bei unserer Anni im Garten. Wir danken unserem Spieß und seinen Helferlein nochmals für die gute Bewirtung. Danach hatten wir viel Spaß beim Familiennachmittag. Nicht nur das Programm war wieder ausgezeichnet, auch der Getränkediens an der Theke und im Cafe Wien hat wunderbar funktioniert. Am Abend begleiteten wir dann unser Kompaniekönigspaar Birgit und Friedhelm Heusner mit großem Applaus auf den Thron und ließen später den Abend in der Sektbar mit reichlich flüssiger Nahrung ausklingen.

Nach einer – für einige sehr kurzen – Schlafpause, für andere jedoch nach einen längeren Schlafpause, kamen wir auf Einladung unseres Vorstandes zu einem gemütlichen Frühschoppen und Mittagessen im Haus Gantenberg zusammen. Während des Spießgerichtes bekam dann der eine oder andere vom Spieß sein Fett weg, dies zahlte sich jedoch für die Kompaniekasse sehr positiv aus. Zum Schluss krönten die Damen dann noch unseren 2. Hauptmann Hartmut Baese zur Schnapskönigin und unser 1. Kassierer Dirk Bong wurde für sein Standvermögen am Montag mit dem 1. Platz belohnt. Anschließend verbrachten wir den Nachmittag beim Königschießen, leider war uns das Glück nicht hold und selbst ein Pfand blieb uns verwehrt. Wir gratulieren aber allen erfolgreichen Schützen und dem neuen Regimentskönigspaar, dessen Inthronisierung wir dann mit Begeisterung verfolgten. Mit einem wieder brillanten Höhenfeuerwerk nahm auch die Antoniuskompanie Abschied vom Schützenfest 2012, doch wie heißt es etwas abgewandelt: ich komme wieder, alle Jahre.

Doch jetzt genießen wir erst mal die kurze Sommerpause und treffen uns dann im August zu unserem Kompaniekönigsschießen wieder.

Jetzt möchte sich der Kompanievorstand nochmals bei den vielen Helfern und Spendern und auch bei den Damen der Kompanie bedanken, ohne die eine Durchführung unseres Schützenfestes in dieser Form nicht möglich wäre. Danke auch allen Mitgliedern und ihren Familien für die rege Teilnahme an den Festtagen.

Ein Antoniussschütze



Tambourcorps St. Martin

Es gibt leider nicht immer gutes zu berichten. In der Osterzeit ist die Tochter unseres Kameraden Thomas Schickhaus, Eileen, schwer erkrankt und dann einen Tag vor weißen Sonntag verstorben. Und das in einem Alter wo das Leben so ganz langsam anfängt. In dieser Zeit hat man gemerkt was Kameradschaft heißt, das ganze Tambourcorps hat in dieser Zeit gelitten, gehofft und gebetet. Da konnte man merken dass jeder für jeden da ist.

Im April hatten wir wieder unsere Jahreshauptversammlung in dieser Versammlung wurden alle 2. Posten gewählt. Es gab hier nur eine Änderung und zwar Benjamin Müller als 2. Spieß. Nun ging es um den Posten des 1. Schriftführers, da unser damaliger Schriftführer nach Itter auswanderte. Es stellten sich zur Wahl Marcel Marleaux und Frank Viehoff, es wurde Frank Viehoff zum 1. Schriftführer gewählt.

Am Pfingstamstag besuchten wir unsere Freunde des Oberbilker Tambourcorps, die an diesem Tag ihr 100-jähriges Jubiläum feierten. Von hier aus nochmals herzlichen Glückwunsch und nochmals ein großes Dankeschön für die Unterstützung bei unserem eigenen Jubiläum im letzten Jahr.

Dann kam das Schützenfest, welches für uns sehr harmonisch abgelaufen ist. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle noch mal unserem Spieß Gerd Schroer und seiner Frau Monika, die uns Samstag sehr gut verköstigt haben. Auch unserem Protektor Helmut Waerder und seine Frau Regina möchten wir danken, für den tollen Abschluss vom Wecken am Sonntag. Beim diesjährigen Festumzug am Sonntag hatten wir unsere neuen Uniformhemden und neue weiße Hosen an, die sehr gut angekommen sind.

Montags lud das noch amtierende Königspaar Sascha Schulz und Carina Uebels alle Kameraden mit ihren Frauen zu Speis und Trank in den Garten ein. Auch hierfür möchten wir uns noch mal herzlich bedanken. Der diesjährige Spießappell war wie jedes Jahr ein



Highlight. Unser 1. Vorsitzender Daniel Lorenz und der Spieß Benjamin Müller haben sich auch in diesem Jahr wieder etwas ganz besonde-



res einfallen lassen. So wurde der Appell in der Art von Comedian Ausbilder Schmidt abgehalten. Es wurde wie immer sehr viel gelacht.

Im Zuge des Schützenfestes wurden folgende Kameraden ausgezeichnet: Lucas Dietz errang den 3. Platz beim Lasergewehrschießen, Klaus Wagner erhielt das Schützenmusikerabzeichen in Gold, Siegfried Schulz bekam die große goldene Verdienstnadel vom RSB verliehen und Thomas Schickhaus wurde für 30jährige Mitgliedschaft im Tambourcorps Bilk geehrt. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch.

Unser diesjähriges Königsschießen fand am 30. 6. 2012 in der Gartenanlage Heinrich Förster statt. Es war ein sehr gelungener Tag. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt. Unser Spieß Gerd Schroer hat es sich nicht nehmen lassen das Essen und die Spirituosen aufgrund seines 50. Geburtstages zu stiften. Bei wunderschönem Wetter wurden folgende Pokale an diesem Tag ausgeschossen:

Dieter Lorenz Pokal: Andreas Marleaux
Gerd van Rijn Pokal Frank Viehoff

Natürlich haben wir auch den ein oder anderen Vogel gerupft:

Damenvogel:

linker Flügel: Sonja Schott
rechter Flügel: Petra Lorenz
Kopf: Marion Schickhaus
Klotz: Christiane Marleaux
Schwanz: Marion Schäfer
Platte: Birgit Uebels

Königsvogel:

Frank Viehoff
Axel Traub
Michael Baum
Dirk Boeck
Niklas Boeck
Benjamin Müller

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Schützen und Schützinnen.

Unserem neuen Kompaniekönig Benjamin Müller und seiner Diana wünschen wir ein schönes und aufregendes Königsjahr.

Wir trauern um unseren Kameraden



Am 27. 5. 2012 verstarb im Alter von 72 Jahren unser Kamerad

Adolf „Adi“ Weigel

Ehrenmitglied des Bilker Schützenvereins

Adolf Weigel war eines der verdientesten Mitglieder unserer Gesellschaft.

Er trat im Jahre 1957 der Gesellschaft Andreas Hofer – Hubertus Jäger als Jungschütze bei und engagierte sich von Beginn an als Fahnenträger, Schießwart und als Mitglied der Festkommission.

Von 1974 bis ins Jahr 1985 war Adolf als Jugendwart im Bilker Vorstand tätig und dehnte dieses Engagement von 1975 bis 1994 auf den Vorstand der IGDS aus.

1980 wurde Adolf der Stadtorden der Stadt Düsseldorf verliehen, 1986 wurde er mit dem Regimentsverdienstorden ausgezeichnet, 1993 zeichnete ihn der Hochmeister des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften für seine Dienste in der IGDS aus.

Im Jahre 2007 wurde Adolf zum Ehrenmitglied des Bilker Schützenvereins ernannt.

Die Königswürde unserer Gesellschaft errang Adolf im Jahr 1962.

Adolf hat seinen festen Platz in der Geschichte unserer Gesellschaft. In unseren Herzen werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Vorstand und die Kameraden
der Andreas Hofer – Hubertus Jäger**

Wir trauern um unseren Kameraden



BESTATTUNGEN
Scheuivens

Tag- und Nachruf 0211 / 21 10 14

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:
Vennhausen: Gubener Straße 1
Gerresheim: Benderstraße 25
Eller: Gumbertstraße 141
Benrath: Paulistraße 20
Bilk: Witzelstraße 16
Flingern: Bruchstraße 49

Ein Anruf erspart Ihnen viele Wege!

- eigener Klimaraum
- eigener Aufbahrungsraum
- eigene Druckerei
- eigene moderne Überführungsfahrzeuge
- keine Nacht-, Sonn- oder Feiertagsaufschläge
- 10 % Schützenrabatt auf unsere Leistungen

*Seit über 40 Jahren Ihr
Ansprechpartner vor Ort.*

Am 9. Mai 2012 verstarb unser Kamerad

Wilhelm Bruins

Wilhelm Bruins trat am 1. 3. 1980 als aktives Mitglied in die Friedrichstädter Reserve ein.

Seine gesellige und kameradschaftliche Art, sein Interesse an der Entwicklung des Vereinslebens wiesen ihn als ideal für das Amt des Kompaniefeldwebels aus und nach seiner Wahl formte und prägte er dieses Amt auf seine unvergessliche Art und Weise.

Ihm lag das Wohl der Kompanie am Herzen und er wirkte unermüdlich bei verschiedensten Aufgaben mit.

Auch dass er in den Jahren 1988/89 und 2003/04 Kompanie-König war, passt in das Bild eines perfekten Schützen.

Für seine Verdienste um die Kompanie und das Schützenwesen wurde er mehrmals ausgezeichnet: Er erhielt die Kompanie-Vereinsnadel in Gold und vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften Köln e.V. das silberne Verdienstkreuz und einige Jahre später den hohen Bruderschaftsorden.



Als er sein Amt nach vielen Jahren niederlegte und in den verdienten Spieß-Ruhestand ging wurde er auf einstimmigen Beschluss des Vorstandes und seiner Kameraden zum Ehrenkompaniefeldwebel auf Lebenszeit ernannt.

Mit Wilhelm Bruins haben wir einen Kameraden verloren, der mit Leib und Seele Bilker Schütze war. Wir werden ihn in unseren Gedanken behalten.

Die Kameraden der Friedrichstädter Reserve



**Bis 30.11.
Kfz-Versicherung
wechseln!**

Ihr Schlüssel zum individuellen Schutz

Die Zurich Kfz-Versicherung erfüllt Ihre individuellen Wünsche durch flexible und innovative Angebote. Bausteine wie Rabattschutz und WerkstattPlus sind frei wählbar. Egal, für welches Fahrzeug Sie Versicherungsschutz benötigen, wir beraten Sie partnerschaftlich und kompetent. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Toni Feldhoff

Neusser Straße 87, 40219 Düsseldorf
Telefon 0211 394699, Fax 0211 394453
Mobil 0171 9907783, toni.feldhoff@zuerich.de



Termine 2012/2013

Regimentskrönungsball	29. September 2012
Frühschoppen	30. September 2012
Friedhofsgang	25. November 2012
Titularfest	20. Januar 2013
Generalversammlung	26. März 2013
Möschesonntag	09. Juni 2013
Rock in Bilk	14. Juni 2013
Schützenfestsonntag	16. Juni 2013